Ideal für das Selbststudium!

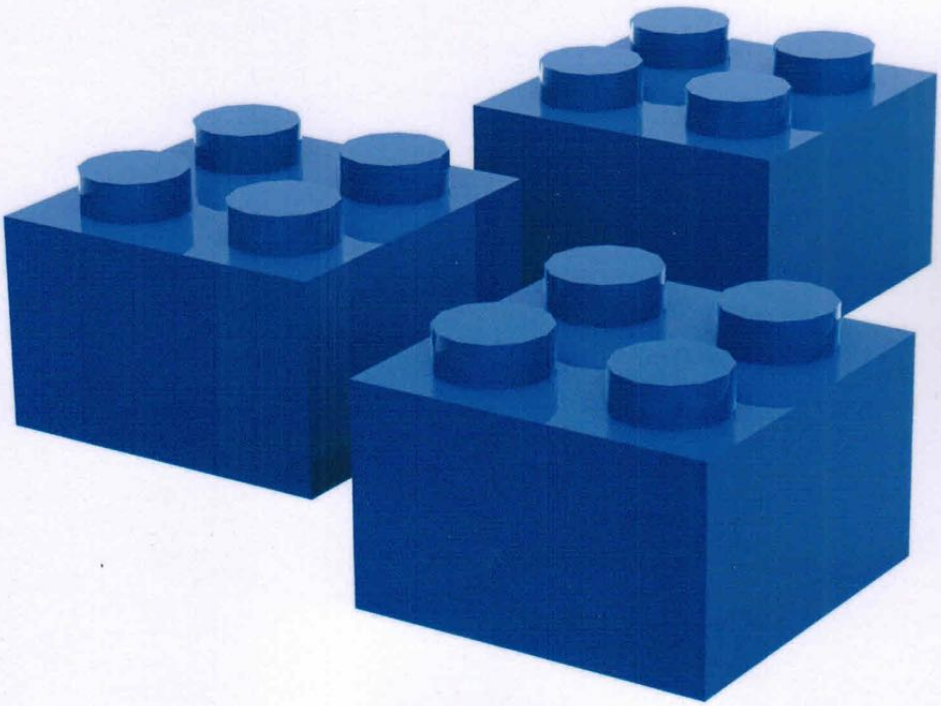
DEUTSCH MITSCHMIDT

A L E W

SPRACHBAUSTEINE

Deutsch B2 TEIL 1 & 2

Sascha Schmidt



Mit Lösungen, Erklärungen und Strategien

30 Aufgaben, die auf alle B2-Prüfungen vorbereiten

Sascha Schmidt

DEUTSCH MIT SCHMIDT

Sprachbausteine Deutsch B2: Teil 1 & 2

Deutsch mit Schmidt -
Sprachbausteine Deutsch B2: Teil 1 & 2

© 2021 Sascha Schmidt

1. Auflage, Version Oktober 2021

Autor und Herausgeber:	Sascha Schmidt deutschmitschmidt@yahoo.com
Cover & Illustrationen:	Sascha Schmidt
Sprache:	Deutsch
Verlag und Druck:	Independently published
ISBN:	979-8545279302

Dieses Werk, einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne explizite Zustimmung des Autors nicht gestattet. Jegliche Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung, Verbreitung und Zugänglichmachung in elektronischer Form ist unzulässig. Dieses Buch ist nicht als Kopiervorlage freigegeben. Die Aufgaben in diesem Buch stammen nicht von der telc gGmbH, sind allerdings in ihrer Aufgabenstellung an das Prüfungsformat telc Deutsch B2 angelehnt. Alle Personennamen, Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern und Nachrichten zu Staus, Unfällen und Wetterprognosen sind frei erfunden und dienen ausschließlich dem Lernzweck.

DEUTSCH MIT SCHMIDT

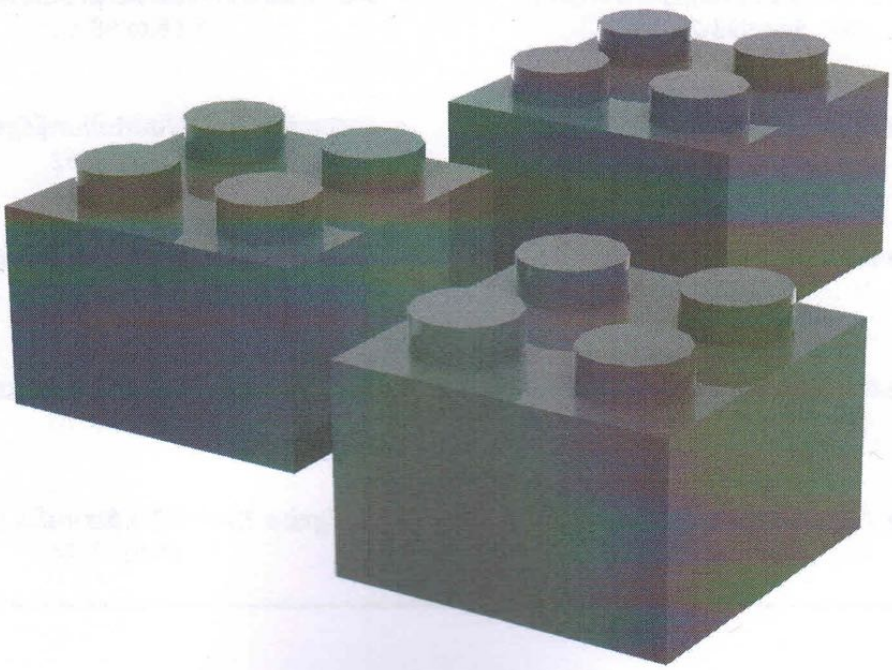
A L E W

SPRACHBAUSTEINE

Deutsch B2

TEIL 1 & 2

Sascha Schmidt



Inhaltsverzeichnis

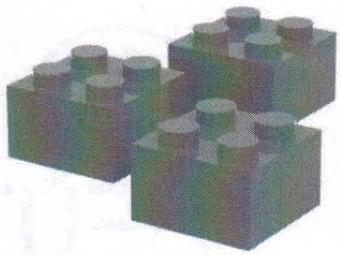
Seite 6 Was ist „Deutsch mit Schmidt“?

Seite 7 Was sind Sprachbausteine-Aufgaben?

Seite 8 Grammatikwiederholung

Seite 10 Wie benutze ich dieses Buch? (Teil 1)

Seite 12 Strategien beim Lösen der Aufgaben (Teil 1)



Teil 1

Aufgabe 1 **Zahlungserinnerung**
Seite 15-18

Aufgabe 2 **Unfall auf der Autobahn**
Seite 19-22

Aufgabe 3 **Kaffeekonsum**
Seite 23-26

Aufgabe 4 **E-Mail an eine Freundin**
Seite 27-30

Aufgabe 5 **Atemübungen**
Seite 31-34

Aufgabe 6 **Tag der offenen Tür**
Seite 35-38

Aufgabe 7 **Oktoberfest**
Seite 39-42

Aufgabe 8 **Ausbildung**
Seite 43-46

Aufgabe 9 **Die deutsche Sprache**
Seite 47-50

Aufgabe 10 **Unwetter in Hessen**
Seite 51-54

Aufgabe 11 **Schlafprobleme**
Seite 55-58

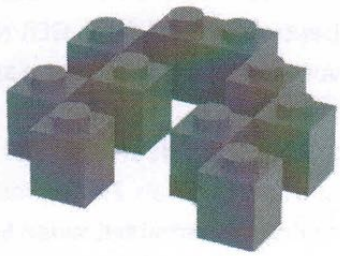
Aufgabe 12 **Vorstellungsgespräch**
Seite 59-62

Aufgabe 13 **Fertiggerichte**
Seite 63-66

Aufgabe 14 **Sehbehinderungen**
Seite 67-70

Aufgabe 15 **Kündigung**
Seite 71-74

Inhaltsverzeichnis



Seite 76 Wie benutze ich dieses Buch? (Teil 2)

Seite 77 Strategien beim Lösen der Aufgaben (Teil 2)

Teil 2

Aufgabe 16 **Zahlungserinnerung**
Seite 79-80

Aufgabe 17 **Unfall auf der Autobahn**
Seite 81-82

Aufgabe 18 **Kaffeekonsum**
Seite 83-84

Aufgabe 19 **E-Mail an eine Freundin**
Seite 85-86

Aufgabe 20 **Atemübungen**
Seite 87-88

Aufgabe 21 **Tag der offenen Tür**
Seite 89-90

Aufgabe 22 **Oktoberfest**
Seite 91-92

Aufgabe 23 **Ausbildung**
Seite 93-94

Aufgabe 24 **Die deutsche Sprache**
Seite 95-96

Aufgabe 25 **Unwetter in Hessen**
Seite 97-98

Aufgabe 26 **Schlafprobleme**
Seite 99-100

Aufgabe 27 **Vorstellungsgespräch**
Seite 101-102

Aufgabe 28 **Fertiggerichte**
Seite 103-104

Aufgabe 29 **Sehbehinderungen**
Seite 105-106

Aufgabe 30 **Kündigung**
Seite 107-108

Was ist „Deutsch mit Schmidt“?

„Deutsch mit Schmidt“ lautet der Name eines Podcasts, der sich insbesondere an fortgeschrittene Deutschlerner auf den GER-Niveaustufen B2, C1 und C2 richtet. Im Jahr 2019 wurde dieser Podcast vom Autor dieses Buches, Sascha Schmidt, ins Leben gerufen.

Sascha Schmidt arbeitet seit mehreren Jahren in den Bereichen „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) und „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ), ist zertifizierter telc-Prüfer und telc-Bewerter, sowie zertifizierter Aussprachetrainer. Er machte während des Unterrichtens, besonders auf den Niveaustufen B2 und C1 die Erfahrung, dass sich neu zu lernender Wortschatz nur dann nachhaltig festigen kann, wenn dieser mithilfe von aussagekräftigen Beispielsätzen, die möglichst in verschiedenen Kontexten spielen, präsentiert wird. Eine weitere wichtige Komponente ist die mehrmalige Wiederholung des Lernstoffs.

Um den Zuhörern seines Podcasts den Wortschatz auf diese Weise nahezubringen, wurde bereits im Herbst 2019 die erste Folge des Podcasts „Deutsch mit Schmidt“ veröffentlicht. In diesem Podcast werden in jeder Folge zwei Wörter (meist ein Verb und eine Adjektiv) mit jeweils vier aussagekräftigen Beispielsätzen erklärt.

Um dieses Wissen nicht nur auf isolierten Wortschatz, sondern auch auf die hier in diesem Buch thematisierten „**Sprachbausteine**“ anzuwenden, hat sich der Autor dazu entschlossen, dieses Buch mit insgesamt 30 vollständigen Sprachbausteine-Aufgaben zu verfassen.

Das Besondere an diesem Buch ist, dass Sie nach der Bearbeitung der Aufgabe mit den Lösungen nicht alleine gelassen werden, sondern durch einen kompakten Erklärungsteil auch gezielt nachvollziehen können, wieso es sich um die korrekte Lösung handelt. Anschließend können Sie den Wortschatz, den Sie in der Aufgabe kennengelernt haben, entweder durch deutsche Synonyme, eine Erklärung oder das passende Wort in Ihrer Muttersprache übersetzen und somit festigen.

Dieses Buch richtet sich an **fortgeschrittene Deutschlerner** auf den Niveaustufen B1 und B1+, die sich mithilfe eines durchdachten didaktischen Konzeptes und niveaugerechten Texten auf ihre bevorstehende **Deutsch B2-Sprachprüfung** vorbereiten möchten. Die Aufgaben in diesem Buch orientieren sich am Prüfungsformat von **telc Deutsch B2** (Sprachbausteine Teil 1 und Teil 2).

Was sind „Sprachbausteine-Aufgaben"?

Sprachbausteine sind eine besondere Art Aufgabe, bei denen sowohl das Textverständnis, als auch die grammatikalische Korrektheit der Teilnehmer überprüft wird.

Dieses Buch hat zwei Teile:

Teil 1:
Im ersten Teil besteht Ihre Aufgabe darin, einen Lückentext mithilfe der Antwortmöglichkeiten A, B und C (Multiple Choice) zu vervollständigen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit die Lösungen der Aufgabe mit einer präzisen Erklärung nachzuvollziehen und den Wortschatz zu lernen.

Teil 2:
Im zweiten Teil werden Ihnen die gleichen Texte wie aus dem ersten Teil präsentiert. Diesmal allerdings mit der Aufgabe, die Lücken mithilfe von 24 Wörtern, die Sie frei wählen können, zu schließen. Dadurch, dass es sich in Teil 2 um die bereits bearbeiteten Texte handelt, die Aufgabenstellung allerdings variiert, erreichen Sie ein tieferes Verständnis für den verwendeten Wortschatz und die angewandte Grammatik.

Um Sprachbausteine-Aufgaben erfolgreich zu lösen, müssen die folgenden drei Kriterien erfüllt sein:

1. Wortschatz
2 Logische Struktur des Textes
3. Grammatikalische Korrektheit

Bei einigen Aufgaben ist die sinnvolle Bedeutung des jeweiligen Wortes gefragt (**Wortschatz**).

Andere Aufgaben zielen darauf ab, dass der Teilnehmer den logischen Zusammenhang des Textes versteht und aufgrund dessen seine Wahl trifft (**Logische Struktur des Textes**). Typische Beispiele hierfür können sein: das/dies/jenes (Verweiswörter), allerdings, obwohl, trotzdem, deshalb,...

Wiederum andere Aufgaben fokussieren sich alleinig auf die **grammatikalische Korrektheit**. Bei diesen Aufgaben wird oftmals Wert auf die richtige Endung eines Adjektivs, oder eine bestimmte Verbform (Infinitiv, konjugiertes Verb, Partizip I, Partizip II) gelegt. Außerdem gilt das Erkennen eines Haupt- oder Nebensatzes als eine Grundkompetenz für die Niveaustufe B2.

Grammatikwiederholung

Bevor Sie mit dem Bearbeiten der Aufgaben beginnen, sollten Sie sich einen Moment Zeit nehmen, um die folgenden grammatikalischen Begriffe zu wiederholen:

Nomen / Substantiv	Buch, Schule, Arbeit, Studium
Verb (Infinitiv)	gehen, lernen, bestellen, entschuldigen
Verb (Präteritum)	ging, lernte, bestellte, entschuldigte
Partizip I	gehend, lernend, bestellend, entschuldigend
Partizip II	gegangen, gelernt, bestellt, entschuldigt
Hilfsverb	haben, sein, werden
Modalverb	können, wollen, müssen, sollen, dürfen, (möchten)
Personalpronomen	ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie/Sie
Reflexivpronomen	mich, dich, sich, uns, euch, sich
Possessivpronomen	mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr/Ihr
Interrogativpronomen	wer, was, wem, wen, welche, welcher, welchen, welchem, wessen
Relativpronomen	der, die, das, den, dem, dessen, deren welcher, welche, welches, welchen, welchem
Adjektiv	schön, groß, gut, viel
Komparativ	schöner, größer, besser, mehr
Superlativ	am schönsten, am größten, am besten, am meisten
Adverb	heute, manchmal, oft, leider, deshalb, trotzdem, gerne, vielleicht, danach, sicherlich, traurigerweise,...
Bestimmter Artikel	der, die, das, den, dem, des
Unbestimmter Artikel	einer, einen, eine, ein, einem, eines
Nominativ (NOM)	der, die, das, die (Plural) / ein, eine, ein
Akkusativ (AKK)	den, die, das, die (Plural) / einen, eine, ein
Dativ (DAT)	dem, der, dem, den (Plural) / einem, einer, einem
Genitiv (GEN)	des, der, des, der (Plural) / eines, einer, eines
Konjunktion	und, aber, oder, denn,... --> Hauptsatz
Subjunktion	weil, da, obwohl, dass, wenn, damit,... --> Nebensatz
Präposition	an, auf, über, unter, in, um, vor, hinter, mit, bei,...

Trennbare Verben	ein-, aus-, auf-, ab-, vor-, nach-, mit-, hin-, her-, weg-, zurück-,...
Untrennbare Verben	be-, ent-, er-, ver-, ge-, zer-, emp-, miss-,...
Wechselpräfix	über-, unter-, durch-, hinter-, um-, wider-,...

Hauptsatz	In einem Hauptsatz steht das Verb üblicherweise auf Position 2 entweder nach dem Subjekt oder nach einem Adverb.
Nebensatz	In einem Nebensatz steht das Verb am Satzende. Ein Nebensatz wird immer mit einer Subjunktion eingeleitet.

Zweiteilige Konnektoren	je, desto / je, umso	sowohl, als auch
	weder, noch	zwar, aber
	entweder, oder	nicht nur, sondern auch
	einerseits, andererseits	
	auf der einen Seite, auf der anderen Seite	

Nomen mit Präposition	(das) Interesse haben an + DAT / (die) Begeisterung für + AKK
Verben mit Präposition	helfen bei + DAT / (sich) freuen auf + AKK
Adjektive mit Präposition	beschäftigt (sein) mit + DAT / erfreut (sein) über + AKK

Nomen-Verb-Verbindungen:

Ein weiterer wichtiger Punkt bei den Sprachprüfungen ab der Niveaustufe B2 sind die sogenannten „Nomen-Verb-Verbindung". Bei diesen handelt es sich um eine feststehende Kombination aus jeweils einem Nomen und einem Verb. Diese Kombination trägt nicht immer die Bedeutung des Nomens und sollte daher immer als eine Einheit gelernt werden. Dies wird anhand der folgenden Nomen-Verb-Verbindungen beispielhaft verdeutlicht:

„die Verantwortung tragen"

Nomen: (die) Verantwortung	Verb: tragen
Bedeutung der NVV:	**„verantwortlich sein"**

„etwas aufs Spiel setzen"

Nomen: (das) Spiel	Verb: setzen + Präposition „auf"
Bedeutung der NVV:	**„etwas riskieren"**

Wie benutze ich dieses Buch? (Teil 1)

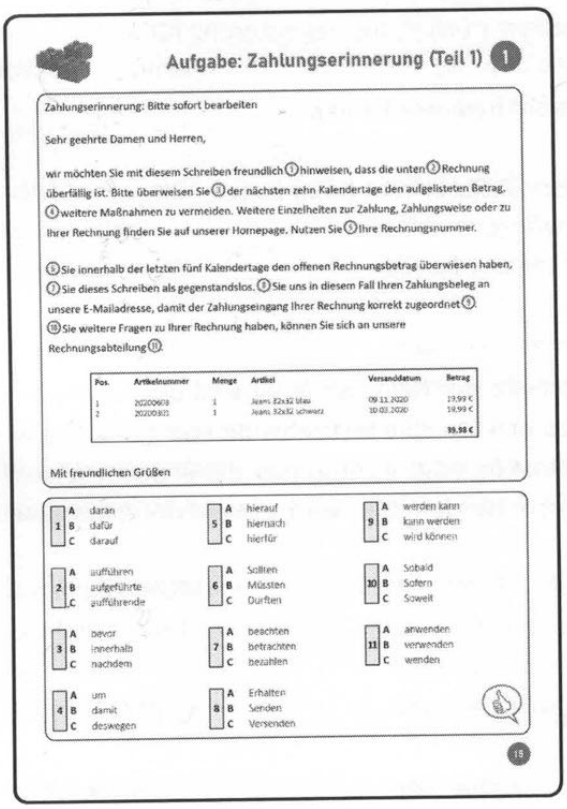
Teil 1 dieses Buches ist nach dem **A-L-E-W Prinzip** strukturiert:

A Aufgabe:

Die Seite „Aufgabe" ist unterteilt in ein oberes „Aufgabenfeld" und ein unteres „Antwortfeld". Entscheiden Sie, welche Antwortmöglichkeit A, B oder C aus dem Antwortfeld in die jeweilige Lücke des Aufgabenfeldes passt. Lösen Sie die Aufgaben eins bis elf und markieren Sie Ihre Lösungen auf einem separaten Blatt Papier oder direkt im Buch.

L Lösung:

Auf der folgenden Seite finden Sie die Lösungen zu den Aufgaben, die Sie gerade bearbeitet haben. Im oberen Aufgabenfeld können Sie den Text mit der jeweiligen korrekten Lösung vollständig lesen. Im unteren Antwortfeld ist die jeweils korrekte Lösung fett markiert und unterstrichen. Vergleichen Sie Ihre markierten Lösungen und überlegen Sie, warum es sich hierbei um die richtigen Lösungen handelt.



Aufgabe: Zahlungserinnerung (Teil 1) 1

Zahlungserinnerung: Bitte sofort bearbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben freundlich (1) hinweisen, dass die unten (2) Rechnung überfällig ist. Bitte überweisen Sie (3) der nächsten zehn Kalendertage den aufgelisteten Betrag, (4) weitere Maßnahmen zu vermeiden. Weitere Einzelheiten zur Zahlung, Zahlungsweise oder zu Ihrer Rechnung finden Sie auf unserer Homepage. Nutzen Sie (5) Ihre Rechnungsnummer.

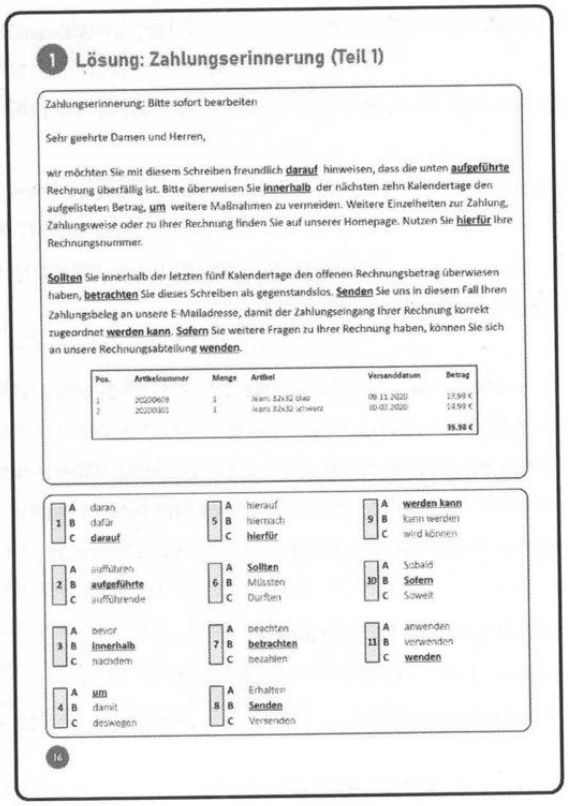
(6) Sie innerhalb der letzten fünf Kalendertage den offenen Rechnungsbetrag überwiesen haben, (7) Sie dieses Schreiben als gegenstandslos. (8) Sie uns in diesem Fall Ihren Zahlungsbeleg an unsere E-Mailadresse, damit der Zahlungseingang Ihrer Rechnung korrekt zugeordnet (9). (10) Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben, können Sie sich an unsere Rechnungsabteilung (11).

Pos.	Artikelnummer	Menge	Artikel	Versanddatum	Betrag
1	20200609	1	Jeans 32x32 blau	09.11.2020	19,99 €
2	20200801	1	Jeans 32x32 schwarz	10.02.2020	19,99 €
					39,98 €

Mit freundlichen Grüßen

1	A daran B dafür C darauf	5	A hierauf B hiernach C hierfür	9	A werden kann B kann werden C wird können
2	A aufführen B aufgeführte C aufführende	6	A Sollten B Müssten C Durften	10	A Sobald B Sofern C Soweit
3	A bevor B innerhalb C nachdem	7	A beachten B betrachten C bezahlen	11	A anwenden B verwenden C wenden
4	A um B damit C deswegen	8	A Erhalten B Senden C Versenden		

15



1 Lösung: Zahlungserinnerung (Teil 1)

Zahlungserinnerung: Bitte sofort bearbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben freundlich **darauf** hinweisen, dass die unten **aufgeführte** Rechnung überfällig ist. Bitte überweisen Sie **innerhalb** der nächsten zehn Kalendertage den aufgelisteten Betrag, **um** weitere Maßnahmen zu vermeiden. Weitere Einzelheiten zur Zahlung, Zahlungsweise oder zu Ihrer Rechnung finden Sie auf unserer Homepage. Nutzen Sie **hierfür** Ihre Rechnungsnummer.

Sollten Sie innerhalb der letzten fünf Kalendertage den offenen Rechnungsbetrag überwiesen haben, **betrachten** Sie dieses Schreiben als gegenstandslos. **Senden** Sie uns in diesem Fall Ihren Zahlungsbeleg an unsere E-Mailadresse, damit der Zahlungseingang Ihrer Rechnung korrekt zugeordnet **werden kann**. **Sofern** Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben, können Sie sich an unsere Rechnungsabteilung **wenden**.

Pos.	Artikelnummer	Menge	Artikel	Versanddatum	Betrag
1	20200609	1	Jeans 32x32 blau	09.11.2020	19,99 €
2	20200801	1	Jeans 32x32 schwarz	10.02.2020	19,99 €
					39,98 €

1	A daran B dafür C **darauf**	5	A hierauf B hiernach C **hierfür**	9	A **werden kann** B kann werden C wird können
2	A aufführen B **aufgeführte** C aufführende	6	A **Sollten** B Müssten C Durften	10	A Sobald B **Sofern** C Soweit
3	A bevor B **innerhalb** C nachdem	7	A beachten B **betrachten** C bezahlen	11	A anwenden B verwenden C **wenden**
4	A **um** B damit C deswegen	8	A Erhalten B **Senden** C Versenden		

16

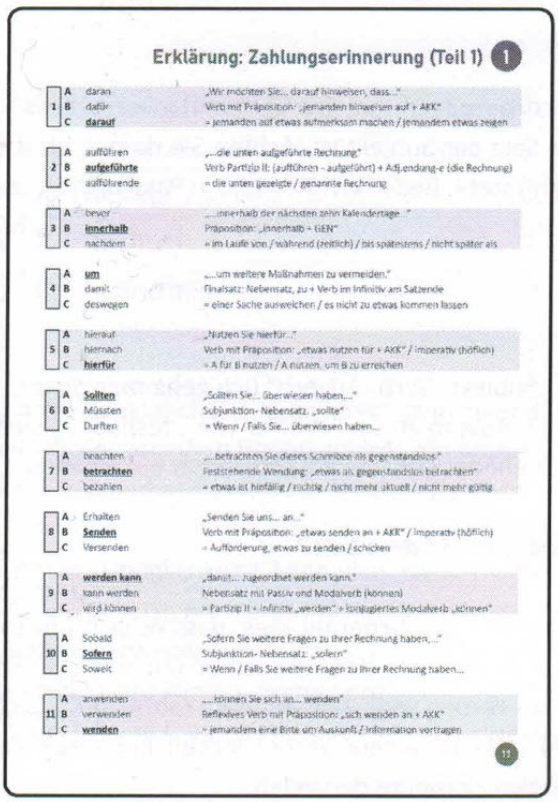
Wie benutze ich dieses Buch (Teil 1)

E Erklärung:

Lesen Sie nun die Erklärungen auf der folgenden Seite. In der Regel finden Sie als erstes die markierte Passage aus dem Aufgabentext. Darunter wird beschrieben, um welche Grammatik es sich bei dieser Aufgabe handelt. Anschließend werden einige deutsche Synonyme bereitgestellt, die das Verständnis und den Lerneffekt vertiefen sollen.

W Wortschatz:

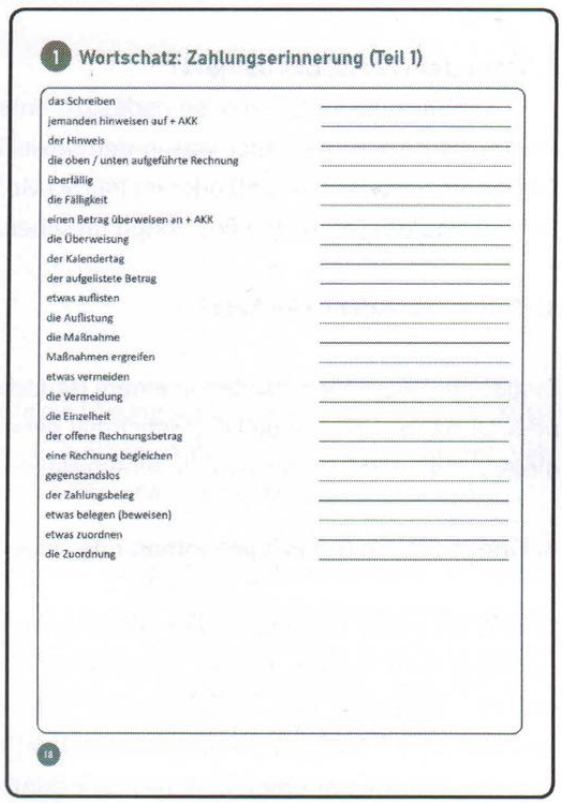
Diese Seite dient Ihrer persönlichen Wiederholung. Recherchieren Sie den neuen Wortschatz und notieren Sie entweder deutsche Synonyme, eine Ihnen verständliche Erklärung oder schreiben Sie die jeweilige Bedeutung in Ihrer Muttersprache. Nachdem Sie den Wortschatz recherchiert und verinnerlicht haben, sollten Sie den Text erneut lesen, um den neuen Wortschatz im Kontext zu festigen.



Erklärung: Zahlungserinnerung (Teil 1) 1

1	A	daran	„Wir möchten Sie... darauf hinweisen, dass..."
	B	dafür	Verb mit Präposition: „jemanden hinweisen auf + AKK"
	C	**darauf**	= jemanden auf etwas aufmerksam machen / jemandem etwas zeigen
2	A	aufführen	„...die unten aufgeführte Rechnung."
	B	**aufgeführte**	Verb Partizip II: (aufführen - aufgeführt) + Adj.endung-e (die Rechnung)
	C	aufführende	= die unten gezeigte / genannte Rechnung
3	A	bevor	„...innerhalb der nächsten zehn Kalendertage..."
	B	**innerhalb**	Präposition: „innerhalb + GEN"
	C	nachdem	= im Laufe von / während (zeitlich) / bis spätestens / nicht später als
4	A	**um**	„...um weitere Maßnahmen zu vermeiden."
	B	damit	Finalsatz: Nebensatz, zu + Verb im Infinitiv am Satzende
	C	deswegen	= einer Sache ausweichen / es nicht zu etwas kommen lassen
5	A	hierauf	„Nutzen Sie hierfür..."
	B	hiernach	Verb mit Präposition: „etwas nutzen für + AKK" / Imperativ (höflich)
	C	**hierfür**	= A für B nutzen / A nutzen, um B zu erreichen
6	A	**Sollten**	„Sollten Sie... überwiesen haben..."
	B	Müssten	Subjunktion- Nebensatz: „sollte"
	C	Durften	= Wenn / Falls Sie... überwiesen haben...
7	A	beachten	„...betrachten Sie dieses Schreiben als gegenstandslos."
	B	**betrachten**	Feststehende Wendung: „etwas als gegenstandslos betrachten"
	C	bezahlen	= etwas ist hinfällig / nichtig / nicht mehr aktuell / nicht mehr gültig
8	A	Erhalten	„Senden Sie uns... an..."
	B	**Senden**	Verb mit Präposition: „etwas senden an + AKK" / Imperativ (höflich)
	C	Versenden	= Aufforderung, etwas zu senden / schicken
9	A	**werden kann**	„damit... zugeordnet werden kann."
	B	kann werden	Nebensatz mit Passiv und Modalverb (können)
	C	wird können	= Partizip II + Infinitiv „werden" + konjugiertes Modalverb „können"
10	A	Sobald	„Sofern Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben,..."
	B	**Sofern**	Subjunktion- Nebensatz: „sofern"
	C	Soweit	= Wenn / Falls Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben...
11	A	anwenden	„...können Sie sich an... wenden"
	B	verwenden	Reflexives Verb mit Präposition: „sich wenden an + AKK"
	C	**wenden**	= jemandem eine Bitte um Auskunft / Information vortragen

12



1 Wortschatz: Zahlungserinnerung (Teil 1)

das Schreiben	
jemanden hinweisen auf + AKK	
der Hinweis	
die oben / unten aufgeführte Rechnung	
überfällig	
die Fälligkeit	
einen Betrag überweisen an + AKK	
die Überweisung	
der Kalendertag	
der aufgelistete Betrag	
etwas auflisten	
die Auflistung	
die Maßnahme	
Maßnahmen ergreifen	
etwas vermeiden	
die Vermeidung	
die Einzelheit	
der offene Rechnungsbetrag	
eine Rechnung begleichen	
gegenstandslos	
der Zahlungsbeleg	
etwas belegen (beweisen)	
etwas zuordnen	
die Zuordnung	

18

Strategien beim Lösen der Aufgaben (Teil 1)

Im Folgenden wird veranschaulicht, wie bei den meisten Sprachbausteine-Aufgaben vorgegangen werden sollte. Lesen Sie den Satz mit der zu beantwortenden Lücke und achten Sie dabei auf folgende Dinge:

1. Handelt es sich um einen Hauptsatz oder um einen Nebensatz?

Sollten Sie einen Nebensatz vorfinden, muss dieser mit einer sogenannten „Subjunktion" eingeleitet werden. Subjunktionen sind Wörter wie „weil", „da", „obwohl", „dass", „damit", oder „wenn" und signalisieren, dass das Verb immer am Satzende steht. Beachten Sie die Regeln, wenn in einem Nebensatz ein Modalverb oder eine Passivkonstruktion verwendet wird.

Werden zwei Hauptsätze verbunden, sollten Sie auf eine sogenannte „Konjunktion" achten. Das sind Wörter wie: „und", „aber", „denn", „oder". Finden wir in einem Satz eine Konjunktion, folgt danach immer ein Hauptsatz, was bedeutet, dass das Verb nicht am Satzende, sondern in der Regel an zweiter Position zu finden ist. Beachten Sie, dass wenn in ein und demselben Teilsatz sowohl eine Konjunktion, als auch eine Subjunktion verwendet wird, die Regel für einen Nebensatz gilt.

2. Wer oder was ist das Subjekt?

Finden Sie heraus, wer oder was in dem jeweiligen Satz das Subjekt ist. Achten Sie darauf, ob das Subjekt im Singular (Einzahl) oder im Plural (Mehrzahl) steht. Bedenken Sie, dass in Passivsätzen das Subjekt und das Objekt die Positionen tauschen.

3. Gibt es ein Adverb im Satz?

Es gibt nur zwei Möglichkeiten in einem Hauptsatz: „Subjekt- Verb- Adverb" (Ich gehe manchmal...) oder „Adverb- Verb- Subjekt" (Manchmal gehe ich...). Adverbien sind Wörter wie „deshalb", „allerdings", „trotzdem", außerdem". In einem Nebensatz befindet sich das Adverb immer auf Position 3.

4. Finden Sie ein Reflexivpronomen oder eine Präposition in dem Satz?

Finden Sie einen Satz mit einem Reflexivpronomen (sich) vor, bedeutet dies, dass es sich um ein reflexives Verb handelt. Achten Sie außerdem darauf, ob das Verb eine Präposition (an, vor, bei, auf, für, mit,...) benötigt. Dies ist beispielsweise der Fall bei Verben wie: „sich erinnern (an) + AKK", „sich fürchten (vor) + DAT", „sich entschuldigen (bei) + DAT". Wenn Sie neue Verben lernen, bedenken Sie, dass das Reflexivpronomen und die Präposition wichtige Elemente darstellen.

Strategien beim Lösen der Aufgaben (Teil 1)

5. Ist der Text logisch strukturiert?

Verlieren Sie die logische Struktur des Textes nicht aus den Augen. Sollten Sie bei einer Aufgabe die grammatikalische Korrektheit sichergestellt haben, konzentrieren Sie sich auf den Kontext. In einigen Fällen ist es sinnvoll, nicht nur den jeweiligen Satz zu lesen, in dem sich eine Aufgabe befindet, sondern zusätzlich den vorherigen und nachfolgenden Satz. So können Sie sicherstellen, dass der Sinn / die Bedeutung des Textes erhalten bleibt. Achten Sie auf Verbindungswörter wie „trotzdem", „obwohl", „deswegen", „danach", „aus diesem Grund" und Verweiswörter wie „dieser" und „jener".

6. Lösen Sie die Aufgaben nach dem Ausschlussprinzip?

Viele Sprachbausteine-Aufgaben lassen sich ohne Probleme nach dem sogenannten „Ausschlussprinzip" lösen. Das bedeutet, dass wenn Sie sich sicher sind, dass eine der drei Antwortmöglichkeiten falsch ist, eine Chance von 50% verbleibt. Können Sie anschließend noch eine weitere falsche Antwortmöglichkeit ausfindig machen, haben Sie diesen Punkt sicher. Schauen wir uns folgendes Beispiel an:

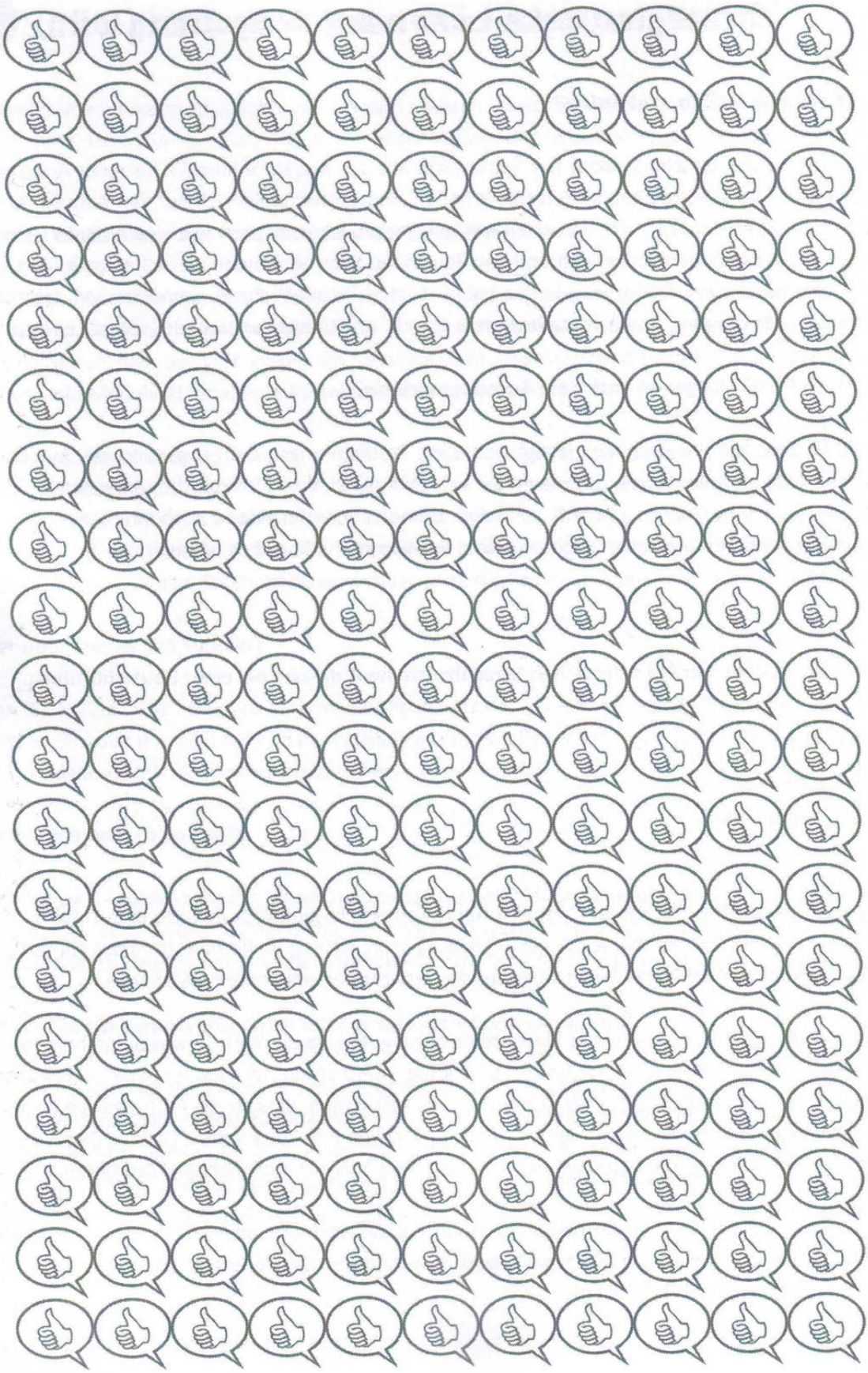
„Viele Kursteilnehmer (0) sich vor den Sprachbausteine-Aufgaben bei einer Deutschprüfung."

0	**A**	besorgt
	B	fürchten
	C	befürchten

1. Antwortmöglichkeit A „besorgt" kann nicht die korrekte Lösung sein, da nach dem Subjekt „Kursteilnehmer" ein Verb benötigt wird - Ein Adjektiv ist nicht zulässig. Außerdem steht das Subjekt „Viele Kursteilnehmer" im Plural. Somit verbleibt die bereits oben erwähnte 50%-Chance.

2. Antwortmöglichkeit C kann nicht die korrekte Lösung sein, da das Verb „etwas befürchten" weder reflexiv (sich) ist, noch eine Präposition (vor) benötigt. „Befürchten" wird immer mit einem negativen Ergebnis verwendet. Der Satz „Viele Kursteilnehmer befürchten, dass sie die Prüfung nicht bestehen werden." wäre korrekt. Somit verbleibt Antwortmöglichkeit B als die korrekte Lösung. Dadurch, dass Antwort A und C ausgeschlossen werden können, muss Antwort B die richtige Lösung sein.

3. Antwortmöglichkeit B ist die korrekte Lösung, da das Verb „fürchten" zum Einen zu unserem Subjekt im Plural „Viele Kursteilnehmer" passt, zum Anderen das Reflexivpronomen (sich) und die passende Präposition (vor) vorhanden ist.



Aufgabe: Zahlungserinnerung (Teil 1) 1

Zahlungserinnerung: Bitte sofort bearbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben freundlich (1) hinweisen, dass die unten (2) Rechnung überfällig ist. Bitte überweisen Sie (3) der nächsten zehn Kalendertage den aufgelisteten Betrag, (4) weitere Maßnahmen zu vermeiden. Weitere Einzelheiten zur Zahlung, Zahlungsweise oder zu Ihrer Rechnung finden Sie auf unserer Homepage. Nutzen Sie (5) Ihre Rechnungsnummer.

(6) Sie innerhalb der letzten fünf Kalendertage den offenen Rechnungsbetrag überwiesen haben, (7) Sie dieses Schreiben als gegenstandslos. (8) Sie uns in diesem Fall Ihren Zahlungsbeleg an unsere E-Mail-Adresse, damit der Zahlungseingang Ihrer Rechnung korrekt zugeordnet (9). (10) Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben, können Sie sich an unsere Rechnungsabteilung (11).

Pos.	Artikelnummer	Menge	Artikel	Versanddatum	Betrag
1	20200603	1	Jeans 32x32 blau	09.11.2020	19,99 €
2	20200301	1	Jeans 32x32 schwarz	10.11.2020	19,99 €
					39,98 €

Mit freundlichen Grüßen

1
- **A** daran
- **B** dafür
- **C** darauf

2
- **A** aufführen
- **B** aufgeführte
- **C** aufführende

3
- **A** bevor
- **B** innerhalb
- **C** nachdem

4
- **A** um
- **B** damit
- **C** deswegen

5
- **A** hierauf
- **B** hiernach
- **C** hierfür

6
- **A** Sollten
- **B** Müssten
- **C** Durften

7
- **A** beachten
- **B** betrachten
- **C** bezahlen

8
- **A** Erhalten
- **B** Senden
- **C** Versenden

9
- **A** werden kann
- **B** kann werden
- **C** wird können

10
- **A** Sobald
- **B** Sofern
- **C** Soweit

11
- **A** anwenden
- **B** verwenden
- **C** wenden



1 Lösung: Zahlungserinnerung (Teil 1)

Zahlungserinnerung: Bitte sofort bearbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben freundlich **darauf** hinweisen, dass die unten **aufgeführte** Rechnung überfällig ist. Bitte überweisen Sie **innerhalb** der nächsten zehn Kalendertage den aufgelisteten Betrag, **um** weitere Maßnahmen zu vermeiden. Weitere Einzelheiten zur Zahlung, Zahlungsweise oder zu Ihrer Rechnung finden Sie auf unserer Homepage. Nutzen Sie **hierfür** Ihre Rechnungsnummer.

Sollten Sie innerhalb der letzten fünf Kalendertage den offenen Rechnungsbetrag überwiesen haben, **betrachten** Sie dieses Schreiben als gegenstandslos. **Senden** Sie uns in diesem Fall Ihren Zahlungsbeleg an unsere E-Mail-Adresse, damit der Zahlungseingang Ihrer Rechnung korrekt zugeordnet **werden kann**. **Sofern** Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben, können Sie sich an unsere Rechnungsabteilung **wenden**.

Pos.	Artikelnummer	Menge	Artikel	Versanddatum	Betrag
1	20200603	1	Jeans 32x32 blau	09.11.2020	19,99 €
2	20200301	1	Jeans 32x32 schwarz	10.11.2020	19,99 €
					39,98 €

Mit freundlichen Grüßen

1
- A daran
- B dafür
- C **darauf**

2
- A aufführen
- B **aufgeführte**
- C aufführende

3
- A bevor
- B **innerhalb**
- C nachdem

4
- A **um**
- B damit
- C deswegen

5
- A hierauf
- B hiernach
- C **hierfür**

6
- A **Sollten**
- B Müssten
- C Durften

7
- A beachten
- B **betrachten**
- C bezahlen

8
- A Erhalten
- B **Senden**
- C Versenden

9
- A **werden kann**
- B kann werden
- C wird können

10
- A Sobald
- B **Sofern**
- C Soweit

11
- A anwenden
- B verwenden
- C **wenden**

Erklärung: Zahlungserinnerung (Teil 1) 1

1	A	daran	„Wir möchten Sie... darauf hinweisen, dass..."
	B	dafür	Verb mit Präposition: „jemanden hinweisen auf + AKK"
	C	**darauf**	= jemanden auf etwas aufmerksam machen / jemandem etwas zeigen
2	A	aufführen	„...die unten aufgeführte Rechnung"
	B	**aufgeführte**	Verb Partizip II: (aufführen - aufgeführt) + Adj.endung-e (die Rechnung)
	C	aufführende	= die unten gezeigte / genannte Rechnung
3	A	bevor	„...innerhalb der nächsten zehn Kalendertage..."
	B	**innerhalb**	Präposition: „innerhalb + GEN"
	C	nachdem	= im Laufe von / während (zeitlich) / bis spätestens / nicht später als
4	A	**um**	„...um weitere Maßnahmen zu vermeiden."
	B	damit	Finalsatz: Nebensatz, zu + Verb im Infinitiv am Satzende
	C	deswegen	= einer Sache ausweichen / es nicht zu etwas kommen lassen
5	A	hierauf	„Nutzen Sie hierfür..."
	B	hiernach	Verb mit Präposition: „etwas nutzen für + AKK" / Imperativ (höflich)
	C	**hierfür**	= A für B nutzen / A nutzen, um B zu erreichen
6	A	**Sollten**	„Sollten Sie... überwiesen haben,..."
	B	Müssten	Subjunktion- Nebensatz: „sollte"
	C	Durften	= Wenn / Falls Sie... überwiesen haben...
7	A	beachten	„...betrachten Sie dieses Schreiben als gegenstandslos."
	B	**betrachten**	Feststehende Wendung: „etwas als gegenstandslos betrachten"
	C	bezahlen	= etwas ist hinfällig / nichtig / nicht mehr aktuell / nicht mehr gültig
8	A	Erhalten	„Senden Sie uns... an..."
	B	**Senden**	Verb mit Präposition: „etwas senden an + AKK" / Imperativ (höflich)
	C	Versenden	= Aufforderung, etwas zu senden / schicken
9	A	**werden kann**	„damit... zugeordnet werden kann."
	B	kann werden	Nebensatz mit Passiv und Modalverb (können)
	C	wird können	= Partizip II + Infinitiv „werden" + konjugiertes Modalverb „können"
10	A	Sobald	„Sofern Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben,..."
	B	**Sofern**	Subjunktion- Nebensatz: „sofern"
	C	Soweit	= Wenn / Falls Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben...
11	A	anwenden	„...können Sie sich an... wenden"
	B	verwenden	Reflexives Verb mit Präposition: „sich wenden an + AKK"
	C	**wenden**	= jemandem eine Bitte um Auskunft / Information vortragen

1 Wortschatz: Zahlungserinnerung (Teil 1)

das Schreiben	
jemanden hinweisen auf + AKK	
der Hinweis	
die oben / unten aufgeführte Rechnung	
überfällig	
die Fälligkeit	
einen Betrag überweisen an + AKK	
die Überweisung	
der Kalendertag	
der aufgelistete Betrag	
etwas auflisten	
die Auflistung	
die Maßnahme	
Maßnahmen ergreifen	
etwas vermeiden	
die Vermeidung	
die Einzelheit	
der offene Rechnungsbetrag	
eine Rechnung begleichen	
gegenstandslos	
der Zahlungsbeleg	
etwas belegen (beweisen)	
etwas zuordnen	
die Zuordnung	

Aufgabe: Unfall auf der Autobahn (Teil 1) 2

Unfall auf der Autobahn A6

Am Dienstagvormittag kam es zwischen Mannheim und Schwetzingen (1) einem schweren Unfall. (2) die Polizei gegen 11:45 Uhr mitteilte, (3) zwei entgegenkommende Fahrzeuge in einer Baustelle aufeinander. Die Fahrer und Beifahrer (4) Fahrzeuge wurden mit teils schweren Verletzungen in das nächstgelegene Krankenhaus (5). Die 35-jährige Beifahrerin des Unfallverursachers (6) noch immer in Lebensgefahr und befindet sich auf der Intensivstation.

Ein vorläufiger Alkoholtest hat bei dem 32-jährigen Unfallverursacher einen Wert von 1,5 Promille ergeben, (7) der Führerschein noch (8) Ort beschlagnahmt wurde.

(9) des Unfalls wurde die Fahrbahn in beiden Richtungen für mehrere Stunden komplett gesperrt und (10) am späten Nachmittag wieder freigegeben. Eine Umleitung über Hochstadt wurde gegen 13:00 Uhr eingerichtet.

Die Polizei meldete am folgenden Vormittag, dass sich der Schaden des Unfalls auf 100.000€ (11).

1	**A** zu **B** mit **C** an	**5**	**A** untersucht **B** behandelt **C** eingeliefert	**9**	**A** Daher **B** Aufgrund **C** Aus diesem Grund
2	**A** Wann **B** Was **C** Wie	**6**	**A** schwebt **B** schwimmt **C** spaziert	**10**	**A** erst **B** erst mal **C** anfänglich
3	**A** stoßen **B** prallten **C** schoben	**7**	**A** worin **B** deshalb **C** weshalb	**11**	**A** bewertet **B** beträgt **C** beläuft
4	**A** beide **B** beider **C** beiden	**8**	**A** während **B** vor **C** nach		

2 Lösung: Unfall auf der Autobahn (Teil 1)

Unfall auf der Autobahn A6

Am Dienstagvormittag kam es zwischen Mannheim und Schwetzingen **zu** einem schweren Unfall. **Wie** die Polizei gegen 11:45 Uhr mitteilte, **prallten** zwei entgegenkommende Fahrzeuge in einer Baustelle aufeinander. Die Fahrer und Beifahrer **beider** Fahrzeuge wurden mit teils schweren Verletzungen in das nächstgelegene Krankenhaus **eingeliefert**. Die 35-jährige Beifahrerin des Unfallverursachers **schwebt** noch immer in Lebensgefahr und befindet sich auf der Intensivstation.

Ein vorläufiger Alkoholtest hat bei dem 32-jährigen Unfallverursacher einen Wert von 1,5 Promille ergeben, **weshalb** der Führerschein noch **vor** Ort beschlagnahmt wurde.

Aufgrund des Unfalls wurde die Fahrbahn in beiden Richtungen für mehrere Stunden komplett gesperrt und **erst** am späten Nachmittag wieder freigegeben. Eine Umleitung über Hochstadt wurde gegen 13:00 Uhr eingerichtet.

Die Polizei meldete am folgenden Vormittag, dass sich der Schaden des Unfalls auf 100.000€ **beläuft**.

1	**A** **zu** **B** mit **C** an	**5** **A** untersucht **B** behandelt **C** **eingeliefert**
2	**A** Wann **B** Was **C** **Wie**	**6** **A** **schwebt** **B** schwimmt **C** spaziert
3	**A** stoßen **B** **prallten** **C** schoben	**7** **A** worin **B** deshalb **C** **weshalb**
4	**A** beide **B** **beider** **C** beiden	**8** **A** während **B** **vor** **C** nach
9	**A** Daher **B** **Aufgrund** **C** Aus diesem Grund	
10	**A** **erst** **B** erst mal **C** anfänglich	
11	**A** bewertet **B** beträgt **C** **beläuft**	

Erklärung: Unfall auf der Autobahn (Teil 1) 2

1	A	**zu**	„...kam es... zu einem schweren Autounfall."
	B	mit	Verb mit Präposition: „kommen zu + DAT"
	C	an	= etwas hat sich ereignet / etwas hat stattgefunden / etwas ist passiert
2	A	Wann	„Wie die Polizei... mitteilte"
	B	Was	Wird benutzt, um wiederzugeben, was eine andere Person gesagt hat
	C	**Wie**	= Wie die Polizei mitgeteilt / gesagt / bekannt gegeben hat,...
3	A	stoßen	„...prallten zwei... Fahrzeuge... in einer Baustelle aufeinander."
	B	**prallten**	Trennbares Verb: „aufeinanderprallen" (Präteritum)
	C	schoben	= zusammenstoßen
4	A	beide	„Die Fahrer... beider Fahrzeuge"
	B	**beider**	Genitiv Plural
	C	beiden	= Die Fahrer von beiden Fahrzeugen (Dativ)
5	A	untersucht	„...wurden in das nächstgelegene Krankenhaus eingeliefert."
	B	behandelt	Verb mit Präposition: „einliefern in + AKK" (Krankenhaus / Klinik usw.)
	C	**eingeliefert**	= in ein Krankenhaus gebracht werden
6	A	**schwebt**	„Die 35-jährige Beifahrerin... schwebt noch immer in Lebensgefahr."
	B	schwimmt	Nomen-Verb-Verbindung: „in Lebensgefahr schweben"
	C	spaziert	= sich in Lebensgefahr befinden / es besteht die Gefahr, dass jmd. stirbt
7	A	worin	„...weshalb der Führerschein beschlagnahmt wurde"
	B	deshalb	Ein Nebensatz, der durch „weshalb / weswegen" eingeleitet wird, be-
	C	**weshalb**	schreibt eine Folge / ein Ergebnis
8	A	während	„... der Führerschein noch vor Ort beschlagnahmt wurde."
	B	**vor**	Feststehende Wendung: „vor Ort"
	C	nach	= direkt / unmittelbar (noch) an diesem Ort
9	A	Daher	„Aufgrund des Unfalls..."
	B	**Aufgrund**	Präposition: „aufgrund + GEN"
	C	Aus diesem Grund	= daher / deswegen / darum / aus diesem Grund
10	A	**erst**	„Die Fahrbahn wurde erst am späten Nachmittag wieder freigegeben"
	B	erst mal	„erst" wird meist benutzt, wenn etwas länger dauert als erwartet
	C	anfänglich	= nicht eher / nicht früher als
11	A	bewertet	„...dass sich der Schaden auf 100.000€ beläuft."
	B	beträgt	Reflexives Verb mit Präposition: „sich belaufen auf + AKK"
	C	**beläuft**	= Die Summe des Schadens ist / beträgt 100.000€.

2 Wortschatz: Unfall auf der Autobahn (Teil 1)

jemandem etwas mitteilen	
die Mitteilung	
ein entgegenkommendes Fahrzeug	
aufeinanderprallen	
leichte / schwere Verletzungen	
das nächstgelegene Krankenhaus	
jemanden ins Krankenhaus / in eine Klinik einliefern	
der Unfallverursacher	
einen Unfall verursachen	
in Lebensgefahr schweben	
die Intensivstation	
vorläufig	
die Promille (Alkoholtest)	
etwas beschlagnahmen	
die Fahrbahn	
etwas sperren	
die Sperrung	
etwas freigeben	
die Freigabe	
die Umleitung	
etwas umleiten	
etwas einrichten	
die Einrichtung	
etwas melden	
die Meldung	
(sich) belaufen auf + AKK	

Aufgabe: Kaffeekonsum (Teil 1) 3

Der Kaffeekonsum der Deutschen

Für zahlreiche Menschen ist es schlichtweg unvorstellbar, den Tag ohne eine Tasse heißen Kaffee zu beginnen. Das (1) enthaltene Koffein regt den Stoffwechsel (2), verbessert die Aufmerksamkeit und fördert die Konzentrationsfähigkeit. Eine Studie der John Hopkins Universität hat sogar herausgefunden, (3) der Konsum von Kaffee das Langzeitgedächtnis positiv beeinflussen kann.

(4) 73% der Deutschen trinken täglich oder zumindest regelmäßig Kaffee. (5) einer aktuellen Statistik wird der Großteil des Kaffees auf der Arbeit getrunken. (6) während der Arbeitszeit konsumiert ein deutscher Arbeitnehmer im Durchschnitt 3,5 Tassen des schwarzen Heißgetränks.

(7) zeigt sich im weltweiten Vergleich, dass Deutschland mit seinem Pro-Kopf-Kaffeekonsum (8) auf dem zehnten Platz liegt. Länder (9) Norwegen, Schweden oder Finnland sind in diesem Vergleich auf den oberen Plätzen. Weltweiter Spitzenreiter in dieser Statistik ist das kleine Nachbarland Luxemburg, (10) Pro-Kopf-Absatz von Kaffee in (11) doppelt so hoch ist wie in Deutschland.

1	**A** daran **B** darin **C** damit	**5**	**A** Wegen **B** Laut **C** Trotz	**9**	**A** wie **B** was **C** wo
2	**A** an **B** aus **C** auf	**6**	**A** Alleine **B** Zusammen **C** Immerhin	**10**	**A** dessen **B** deren **C** seinen
3	**A** weil **B** obwohl **C** dass	**7**	**A** Aber **B** Außer **C** Allerdings	**11**	**A** etwa **B** etwas **C** entweder
4	**A** Rund **B** Deshalb **C** Trotzdem	**8**	**A** höchstens **B** lediglich **C** mindestens		

3 Lösung: Kaffeekonsum (Teil 1)

Der Kaffeekonsum der Deutschen

Für zahlreiche Menschen ist es schlichtweg unvorstellbar, den Tag ohne eine Tasse heißen Kaffee zu beginnen. Das **darin** enthaltene Koffein regt den Stoffwechsel **an**, verbessert die Aufmerksamkeit und fördert die Konzentrationsfähigkeit. Eine Studie der John Hopkins Universität hat sogar herausgefunden, **dass** der Konsum von Kaffee das Langzeitgedächtnis positiv beeinflussen kann.

Rund 73% der Deutschen trinken täglich oder zumindest regelmäßig Kaffee. **Laut** einer aktuellen Statistik wird der Großteil des Kaffees auf der Arbeit getrunken. **Alleine** während der Arbeitszeit konsumiert ein deutscher Arbeitnehmer im Durchschnitt 3,5 Tassen des schwarzen Heißgetränks.

Allerdings zeigt sich im weltweiten Vergleich, dass Deutschland mit seinem Pro-Kopf-Kaffeekonsum **lediglich** auf dem zehnten Platz liegt. Länder **wie** Norwegen, Schweden oder Finnland sind in diesem Vergleich auf den oberen Plätzen. Weltweiter Spitzenreiter in dieser Statistik ist das kleine Nachbarland Luxemburg, **dessen** Pro-Kopf-Absatz von Kaffee in **etwa** doppelt so hoch ist wie in Deutschland.

1 A daran **B darin** C damit	5 A Wegen **B Laut** C Trotz	9 **A wie** B was C wo
2 **A an** B aus C auf	6 **A Alleine** B Zusammen C Immerhin	10 **A dessen** B deren C seinen
3 A weil B obwohl **C dass**	7 A Aber B Außer **C Allerdings**	11 **A etwa** B etwas C entweder
4 **A Rund** B Deshalb C Trotzdem	8 A höchstens **B lediglich** C mindestens	

Erklärung: Kaffeekonsum (Teil 1) 3

1	A	daran	„Das darin enthaltene Koffein..."
	B	**darin**	Adjektiv mit Präposition: „enthalten (sein) in + DAT"
	C	damit	= A ist in B enthalten / A ist in B drin
2	A	**an**	„...regt den Stoffwechsel an..."
	B	aus	Trennbares Verb: „etwas anregen"
	C	auf	= etwas anreizen / beleben / stimulieren
3	A	weil	„...dass der Konsum von Kaffee das Langzeitgedächtnis... beeinflussen..."
	B	obwohl	„dass" wird benutzt, um zusätzliche Information zu geben
	C	**dass**	= Der Kaffeekonsum wirkt sich positiv auf das Langzeitgedächtnis aus.
4	A	**Rund**	„Rund 73%..."
	B	Deshalb	= in etwa / ungefähr / circa (ca.)
	C	Trotzdem	
5	A	Wegen	„Laut einer... Statistik"
	B	**Laut**	Präposition: „laut + DAT" / „laut + GEN"
	C	Trotz	= Wie eine Statistik sagt / gemäß einer Statistik
6	A	**Alleine**	„Alleine während der Arbeitszeit..."
	B	Zusammen	= nur während der Arbeitszeit / bloß während der Arbeitszeit
	C	Immerhin	
7	A	Aber	„Allerdings zeigt sich im weltweiten Vergleich, dass..."
	B	Außer	Adverb: „allerdings"
	C	**Allerdings**	= Aber im weltweiten Vergleich zeigt sich, dass...
8	A	höchstens	„...dass Deutschland... lediglich auf dem zehnten Platz liegt."
	B	**lediglich**	Adverb: „lediglich"
	C	mindestens	= nur / bloß / nicht mehr als
9	A	**wie**	„Länder wie Norwegen, Schweden oder Finnland..."
	B	was	„wie" wird hier benutzt, um Beispiele zu geben
	C	wo	= Länder wie beispielsweise Norwegen, Schweden oder Finnland
10	A	**dessen**	„...Luxemburg, dessen Pro-Kopf-Absatz von Kaffee..."
	B	deren	dessen = Relativpronomen Genitiv, maskulin
	C	seinen	deren = Relativpronomen Genitiv, feminin
11	A	**etwa**	„...ist in etwa doppelt so hoch wie in Deutschland."
	B	etwas	Adverb: „in etwa"
	C	entweder	= ungefähr / circa (ca.) / rund

3 Wortschatz: Kaffeekonsum (Teil 1)

der Konsum	
etwas konsumieren	
zahlreich	
schlichtweg	
unvorstellbar	
(sich) etwas vorstellen	
der Stoffwechsel	
etwas verbessern	
die Verbesserung	
die Aufmerksamkeit	
aufmerksam	
etwas fördern	
die Förderung	
die Konzentration	
(sich) konzentrieren auf + AKK	
das Langzeitgedächtnis	
etwas beeinflussen	
die Beeinflussung	
regelmäßig	
die Statistik	
der Großteil + GEN / von + DAT	
das Heißgetränk	
Pro-Kopf	
auf dem ersten / zweiten Platz liegen	
der Spitzenreiter	
der Absatz	
etwas absetzen	

Aufgabe: E-Mail an eine Freundin (Teil 1) 4

von: marcus_hermann@qmail.de
an: mari.schneider87@juhuu.de

Mo., 23. August um 13:52

Liebe Marianne,

es tut mir leid, dass ich mich jetzt erst bei dir melde. Leider habe ich in den letzten Wochen keine Zeit gefunden, dir zu schreiben, (1) ich momentan sehr beschäftigt bin. (2) ich als Koch in dem kleinen Restaurant, (3) ich dir vor einigen Monaten schon erzählt habe, angestellt bin, weiß ich überhaupt nicht mehr, wo mir der Kopf steht. Die Arbeitszeiten sind täglich, außer montags von 11:00 bis 21:00 Uhr. Meistens gehe ich dienstags zusammen mit unserem Chef auf den Wochenmarkt ins Zentrum, um die Wocheneinkäufe zu erledigen. Glaub mir, das ist ganz schön anstrengend. Aber (4) die Arbeitszeiten recht hart sind, bin ich (5) froh, endlich einen neuen Job (6).

Genug von mir. Wie geht es dir denn? In deiner letzten Mail hast du mir ja (7), dass du neuerdings sehr (8) Design und Kunst interessiert bist. (9) bis vor Kurzem noch nicht sicher warst, was genau du nach dem Abitur studieren möchtest, bin ich gespannt, (10) du inzwischen eine Entscheidung (11) hast. Melde dich mal wieder bei mir, wenn du Zeit hast.

Liebe Grüße
Marcus

1
- A deswegen
- B dabei
- C da

2
- A Als
- B Seit
- C Während

3
- A von der
- B von dem
- C aus den

4
- A obwohl
- B trotzdem
- C allerdings

5
- A dennoch
- B außerdem
- C währenddessen

6
- A gefunden hatte
- B finden zu habe
- C gefunden zu haben

7
- A beauftragt
- B berichtet
- C beantwortet

8
- A in
- B für
- C an

9
- A Dir du da
- B Du da dir
- C Da du dir

10
- A ob
- B dass
- C weil

11
- A geraten
- B getroffen
- C geworfen

4 Lösung: E-Mail an eine Freundin (Teil 1)

von: marcus_hermann@qmail.de Mo., 23. August um 13:52
an: mari.schneider87@juhuu.de

Liebe Marianne,

es tut mir leid, dass ich mich jetzt erst bei dir melde. Leider habe ich in den letzten Wochen keine Zeit gefunden, dir zu schreiben, **da** ich momentan sehr beschäftigt bin. **Seit** ich als Koch in dem kleinen Restaurant, **von dem** ich dir vor einigen Monaten schon erzählt habe, angestellt bin, weiß ich überhaupt nicht mehr, wo mir der Kopf steht. Die Arbeitszeiten sind täglich, außer montags von 11:00 bis 21:00 Uhr. Meistens gehe ich dienstags zusammen mit unserem Chef auf den Wochenmarkt ins Zentrum, um die Wocheneinkäufe zu erledigen. Glaub mir, das ist ganz schön anstrengend. Aber **obwohl** die Arbeitszeiten recht hart sind, bin ich **dennoch** froh, endlich einen neuen Job **gefunden zu haben**.

Genug von mir. Wie geht es dir denn? In deiner letzten Mail hast du mir ja **berichtet**, dass du neuerdings sehr **an** Design und Kunst interessiert bist. **Da du dir** bis vor Kurzem noch nicht sicher warst, was genau du nach dem Abitur studieren möchtest, bin ich gespannt, **ob** du inzwischen eine Entscheidung **getroffen** hast. Melde dich mal wieder bei mir, wenn du Zeit hast.

Liebe Grüße
Marcus

1	A	deswegen	5	A	**dennoch**	9	A	Dir du da
	B	dabei		B	außerdem		B	Du da dir
	C	**da**		C	währenddessen		C	**Da du dir**
2	A	Als	6	A	gefunden hatte	10	A	**ob**
	B	**Seit**		B	finden zu habe		B	dass
	C	Während		C	**gefunden zu haben**		C	weil
3	A	von der	7	A	beauftragt	11	A	geraten
	B	**von dem**		B	**berichtet**		B	**getroffen**
	C	aus den		C	beantwortet		C	geworfen
4	A	**obwohl**	8	A	in			
	B	trotzdem		B	für			
	C	allerdings		C	**an**			

Erklärung: E-Mail an eine Freundin (Teil 1) 4

1	A	deswegen	„...da ich momentan sehr beschäftigt bin."
	B	dabei	Subjunktion- Nebensatz: „da"
	C	**da**	= weil ich momentan sehr beschäftigt bin
2	A	Als	„Seit ich in dem kleinen Restaurant... angestellt bin"
	B	**Seit**	„seit" = beschreibt eine Aktion, die in der Vergangenheit begonnen hat
	C	Während	und noch heute andauert / „als" = abgeschlossene Aktion in der Verg.
3	A	von der	„...in dem kleinen Restaurant, von dem ich dir erzählt habe..."
	B	**von dem**	Relativsatz Dativ / Verb mit Präposition: „jemandem erzählen von + DAT"
	C	aus den	
4	A	**obwohl**	„...aber obwohl die Arbeitszeiten recht hart sind,..."
	B	trotzdem	Subjunktion- Nebensatz: „obwohl"
	C	allerdings	„trotzdem" = Adverb / „allerdings" = Adverb
5	A	**dennoch**	„...obwohl..., bin ich dennoch froh, dass..."
	B	außerdem	„dennoch" = Adverb / es hat die gleiche Bedeutung wie „trotzdem"
	C	währenddessen	„währenddessen" = zwei Aktionen zur gleichen Zeit
6	A	gefunden hatte	„...bin ich froh, endlich einen Job gefunden zu haben."
	B	finden zu habe	Nebensatz mit „zu" / Perfekt
	C	**gefunden zu haben**	Partizip II + zu + haben / Partizip II + zu + sein
7	A	beauftragt	„Du hast mir berichtet, dass..."
	B	**berichtet**	Verb: berichten + DAT / beauftragen + AKK
	C	beantwortet	= Du hast mir erzählt, dass... / Du hast mir mitgeteilt, dass...
8	A	in	„...dass du neuerdings sehr an Design und Kunst interessiert bist."
	B	für	Adjektiv mit Präposition: „interessiert (sein) an + DAT"
	C	**an**	Verb mit Präposition: „sich interessieren für + AKK"
9	A	Dir du da	„Da du dir bis vor Kurzem noch nicht sicher warst..."
	B	Du da dir	Subjunktion- Nebensatz: „da" + Subjekt + Reflexivpronomen (Dativ)
	C	**Da du dir**	= Weil du dir bis vor Kurzem noch nicht sicher warst,...
10	A	**ob**	„Ich bin gespannt, ob du..."
	B	dass	„ob", „dass" und „weil" leiten alle einen Nebensatz ein.
	C	weil	Wir verwenden „ob", wenn die Antwort entweder „ja" oder „nein" ist
11	A	geraten	„Ich bin gespannt, ob du... eine Entscheidung getroffen hast."
	B	**getroffen**	Nomen-Verb-Verbindung: „eine Entscheidung treffen"
	C	geworfen	= etwas entscheiden / etwas bestimmen / sich festlegen

4 Wortschatz: E-Mail an eine Freundin (Teil 1)

(sich) melden bei + DAT	
Zeit finden	
angestellt sein bei + DAT	
beschäftigt	
die Beschäftigung	
angestellt	
jemanden anstellen / einstellen	
die Anstellung	
„Ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht“	
etwas erledigen	
die Erledigung	
neuerdings	
interessiert sein an + DAT	
das Interesse an + DAT	
vor Kurzem	
seit Kurzem	
(sich) sicher sein	
inzwischen	
eine Entscheidung treffen	
etwas entscheiden	

Aufgabe: Atemübungen (Teil 1) 5

„Schließen Sie die Augen und atmen Sie tief ein und aus."

Atmen ist ohne Zweifel überlebenswichtig - Versorgt uns die Atmung doch mit (1) Sauerstoff, der benötigt wird, um zahlreiche körperliche Funktionen instand zu halten.

Bist du gestresst, hektisch oder nervös, wird dein Atem flach und schnell. (2) hat negative Auswirkungen auf den Körper. Atmest du (3) langsam, befindest du dich sehr wahrscheinlich (4) einem entspannten Zustand. Der Atem kann (5) als Indikator für das persönliche Stresslevel dienen. Einigen Wissenschaftlern (6) kann eine ruhige, gelassene Atmung dabei behilflich sein, sich selbst zu beruhigen, den Blutdruck zu senken und sogar Schlafstörungen zu reduzieren. Davon (7) ist eine richtige Atmung Voraussetzung dafür, dass bis zu 70% der Schad- und Giftstoffe aus dem Körper (8) werden können.

(9) flach und hastig in die Brust oder die Schultern zu atmen, konzentrieren Sie sich darauf, langsam und tief in Ihren Bauch zu atmen. Suchen Sie sich einen bequemen Platz, schließen Sie die Augen und atmen Sie für mindestens fünf Minuten langsam, tief und konzentriert ein und aus. (10) Leuten, die in ihrem Alltag des Öfteren unter Stress stehen, wird empfohlen, mindestens zwei Mal täglich eine Atemübung zu machen. Sie werden den positiven Effekt (11) nach wenigen Tagen spüren.

1
- **A** frischer
- **B** frisches
- **C** frischem

2
- **A** Diesen
- **B** Diese
- **C** Dies

3
- **A** hingegen
- **B** hinzu
- **C** hinaus

4
- **A** in
- **B** an
- **C** auf

5
- **A** allerdings
- **B** eigentlich
- **C** daher

6
- **A** berichten
- **B** zufolge
- **C** nach

7
- **A** abgesehen
- **B** angesehen
- **C** ausgesehen

8
- **A** ausscheiden
- **B** ausscheidend
- **C** ausgeschieden

9
- **A** Statt
- **B** Stattdessen
- **C** Anstatt dessen

10
- **A** Alle
- **B** Allen
- **C** Allem

11
- **A** bereits
- **B** nachdem
- **C** mittlerweile



5 Lösung: Atemübungen (Teil 1)

„Schließen Sie die Augen und atmen Sie tief ein und aus."

Atmen ist ohne Zweifel überlebenswichtig - Versorgt uns die Atmung doch mit **frischem** Sauerstoff, der benötigt wird, um zahlreiche körperliche Funktionen instand zu halten.

Bist du gestresst, hektisch oder nervös, wird dein Atem flach und schnell. **Dies** hat negative Auswirkungen auf den Körper. Atmest du **hingegen** langsam, befindest du dich sehr wahrscheinlich **in** einem entspannten Zustand. Der Atem kann **daher** als Indikator für das persönliche Stresslevel dienen. Einigen Wissenschaftlern **zufolge** kann eine ruhige, gelassene Atmung dabei behilflich sein, sich selbst zu beruhigen, den Blutdruck zu senken und sogar Schlafstörungen zu reduzieren. Davon **abgesehen** ist eine richtige Atmung Voraussetzung dafür, dass bis zu 70% der Schad- und Giftstoffe aus dem Körper **ausgeschieden** werden können.

Statt flach und hastig in die Brust oder die Schultern zu atmen, konzentrieren Sie sich darauf, langsam und tief in Ihren Bauch zu atmen. Suchen Sie sich einen bequemen Platz, schließen Sie die Augen und atmen Sie für mindestens fünf Minuten langsam, tief und konzentriert ein und aus. **Allen** Leuten, die in ihrem Alltag des Öfteren unter Stress stehen, wird empfohlen, mindestens zwei Mal täglich eine Atemübung zu machen. Sie werden den positiven Effekt **bereits** nach wenigen Tagen spüren.

1	A	frischer	5	A	allerdings	9	A	**Statt**
	B	frisches		B	eigentlich		B	Stattdessen
	C	**frischem**		C	**daher**		C	Anstatt dessen
2	A	Diesen	6	A	berichten	10	A	Alle
	B	Diese		B	**zufolge**		B	**Allen**
	C	**Dies**		C	nach		C	Allem
3	A	**hingegen**	7	A	**abgesehen**	11	A	**bereits**
	B	hinzu		B	angesehen		B	nachdem
	C	hinaus		C	ausgesehen		C	mittlerweile
4	A	**in**	8	A	ausscheiden			
	B	an		B	ausscheidend			
	C	auf		C	**ausgeschieden**			

Erklärung: Atemübungen (Teil 1) 5

1	A	frischer	„...mit frischem Sauerstoff..."
	B	frisches	Adjektiv ohne Artikel im Dativ (der Sauerstoff)
	C	**frischem**	= Sauerstoff, der frisch ist
2	A	Diesen	„Dies hat negative Auswirkungen..."
	B	Diese	Demonstrativpronomen: „dies"
	C	**Dies**	„Dies" / „Das" bezieht sich auf eine vorherige Information
3	A	**hingegen**	„Atmest du hingegen langsam..."
	B	hinzu	= drückt einen Kontrast / Gegensatz aus
	C	hinaus	
4	A	**in**	„...befindest du dich... in einem entspannten Zustand."
	B	an	Reflexives Verb mit Präposition: „sich befinden in + DAT"
	C	auf	= in einem Zustand sein
5	A	allerdings	„Der Atem kann daher als Indikator... dienen"
	B	eigentlich	Adverb: „daher"
	C	**daher**	= deshalb / deswegen / darum / aus diesem Grund
6	A	berichten	„Einigen Wissenschaftlern zufolge..."
	B	**zufolge**	= Wie einige Wissenschaftler sagen... / Nach einigen Wissenschaftlern...
	C	nach	
7	A	**abgesehen**	„Davon abgesehen ist eine richtige Atmung Voraussetzung für..."
	B	angesehen	Feststehende Wendung: „davon abgesehen" / „abgesehen davon"
	C	ausgesehen	= unabhängig davon / unabhängig von + DAT / dessen ungeachtet
8	A	ausscheiden	„... aus dem Körper ausgeschieden werden können."
	B	ausscheidend	Partizip II + werden + können (konjugiert)
	C	**ausgeschieden**	= etwas abstoßen / loswerden / absondern
9	A	**Statt**	„Statt flach und hastig in die Brust oder die Schulter zu atmen..."
	B	Stattdessen	Subjunktion- Nebensatz „statt + zu"
	C	Anstatt dessen	= nicht A, sondern B („statt" = „anstatt")
10	A	Alle	„Allen Leuten... wird empfohlen,..."
	B	**Allen**	Verb: „empfehlen + DAT" (Plural)
	C	Allem	= jemandem zu etwas raten / jemandem etwas empfehlen
11	A	**bereits**	„Sie werden den positiven Effekt bereits nach wenigen Tagen spüren."
	B	nachdem	= schon nach einigen (wenigen) Tagen wird sich der positive Effekt
	C	mittlerweile	bemerkbar machen

5 Wortschatz: Atemübungen (Teil 1)

einatmen / ausatmen _____

ohne Zweifel / zweifelsohne _____

überlebenswichtig _____

jemanden / etwas versorgen mit + DAT _____

die Versorgung mit + DAT _____

die Atmung _____

der Sauerstoff _____

etwas wird benötigt _____

etwas instand halten _____

die Instandhaltung _____

ein flacher / tiefer Atem _____

der Zustand _____

der Indikator _____

das Stresslevel _____

gelassen _____

die Gelassenheit _____

etwas senken / erhöhen _____

die Schlafstörung _____

etwas reduzieren _____

die Voraussetzung _____

etwas voraussetzen _____

der Schadstoff _____

der Giftstoff _____

hastig _____

(sich) konzentrieren auf + AKK _____

die Konzentration _____

des Öfteren _____

der Stress _____

unter Stress stehen _____

etwas spüren _____

Aufgabe: Tag der offenen Tür (Teil 1) 6

Liebe Eltern und Gäste,

wir möchten hiermit alle Eltern, Großeltern und (1) Leute sehr herzlich zum (2) „Tag der offenen Tür" am 20.12.2021 in unserer Ganztagsschule Schmalenberg einladen. Unser Schulgebäude ist für Sie von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet, damit Sie sich ein Bild (3) den Konzepten, Räumlichkeiten und der Atmosphäre unserer Ganztagsschule (4). In den Räumen 201 und 202 haben Sie die Möglichkeit, (5) umfassend von unserem Kollegium (6) unsere Konzepte und Methoden informieren (7).

An verschiedenen Stationen (8) Sie außerdem die Chance haben, praktische Eindrücke über die zahlreichen Unterrichtsangebote zu sammeln und Methoden des entdeckenden Lernens zur Förderung von Begabungen (9).

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: In unserem Schulcafé werden Kaffee und (10) Kuchen für Sie kostenlos zur Verfügung (11).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gabriele Schmenger (Schulleiterin)

1	A	interessanten	5	A	Ihnen	9	A	kennenzulernen
	B	interessierte		B	sich		B	kennen zu gelernt
	C	interessierten		C	uns		C	zu kennenlernen
2	A	diesjährigem	6	A	über	10	A	frischgebackter
	B	diesjährigen		B	unter		B	frischbackender
	C	diesjähriger		C	für		C	frischgebackener
3	A	über	7	A	zulassen	11	A	gegeben
	B	von		B	zu lassen		B	gestellt
	C	aus		C	zugelassen		C	genommen
4	A	machen konnten	8	A	werden			
	B	gemacht konnten		B	können			
	C	machen können		C	sollten			



6 Lösung: Tag der offenen Tür (Teil 1)

Liebe Eltern und Gäste,

wir möchten hiermit alle Eltern, Großeltern und **interessierten** Leute sehr herzlich zum **diesjährigen** „Tag der offenen Tür" am 20.12.2021 in unserer Ganztagsschule Schmalenberg einladen. Unser Schulgebäude ist für Sie von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet, damit Sie sich ein Bild **von** den Konzepten, Räumlichkeiten und der Atmosphäre unserer Ganztagsschule **machen können**. In den Räumen 201 und 202 haben Sie die Möglichkeit, **sich** umfassend von unserem Kollegium **über** unsere Konzepte und Methoden informieren **zu lassen**.

An verschiedenen Stationen **werden** Sie außerdem die Chance haben, praktische Eindrücke über die zahlreichen Unterrichtsangebote zu sammeln und Methoden des entdeckenden Lernens zur Förderung von Begabungen **kennenzulernen**.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: In unserem Schulcafé werden Kaffee und **frischgebackener** Kuchen für Sie kostenlos zur Verfügung **gestellt**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gabriele Schmenger (Schulleiterin)

1 A interessanten B interessierte C **interessierten**	**5** A Ihnen B **sich** C uns	**9** A **kennenzulernen** B kennen zu gelernt C zu kennenlernen
2 A diesjährigem B **diesjährigen** C diesjähriger	**6** A **über** B unter C für	**10** A frischgebackter B frischbackender C **frischgebackener**
3 A über B **von** C aus	**7** A zulassen B **zu lassen** C zugelassen	**11** A gegeben B **gestellt** C genommen
4 A machen konnten B gemacht konnten C **machen können**	**8** A **werden** B können C sollten	

Erklärung: Tag der offenen Tür (Teil 1) 6

1	A	interessanten	„wir möchte alle Eltern, Großeltern und interessierten Leute..."
	B	interessierte	Adjektiv im Akkusativ (Plural) (die Leute)
	C	**interessierten**	= alle Leute, die Interesse haben / alle Leute, die interessiert sind
2	A	diesjährigem	„...herzlich zum diesjährigen „Tag der offenen Tür"... einladen."
	B	**diesjährigen**	Adjektiv im Dativ (der Tag) mit bestimmtem Artikel (zu dem)
	C	diesjähriger	= der „Tag der offenen Tür" in diesem Jahr
3	A	über	„...damit Sie sich ein Bild von... machen können."
	B	**von**	Nomen-Verb-Verbindung: „(sich) ein Bild machen von + DAT"
	C	aus	= sich etwas vorstellen können / sich orientieren können
4	A	machen konnten	„...damit Sie sich ein Bild von... machen können."
	B	gemacht konnten	Subjunktion- Nebensatz: (damit, Infinitiv + Modalverb im Infinitiv)
	C	**machen können**	= sich etwas vorstellen können / sich orientieren können
5	A	Ihnen	„...sich umfassend von unserem Kollegium... informieren zu lassen."
	B	**sich**	Reflexives Verb mit Präposition: „(sich) informieren (lassen) von + DAT"
	C	uns	= erlauben, dass man von einer anderen Person informiert wird
6	A	**über**	„...über unsere Konzepte... informieren zu lassen."
	B	unter	Reflexives Verb mit Präposition: „(sich) informieren (lassen) über + AKK"
	C	für	= erlauben, dass man über etwas (Thema) informiert wird
7	A	zulassen	„...über unsere Konzepte und Methoden informiere zu lassen."
	B	**zu lassen**	Reflexives Verb: „(sich) informieren lassen" im Nebensatz (zu + Infinitiv)
	C	zugelassen	= Alternative zu: ...dass man von einer anderen Person informiert wird
8	A	**werden**	„An verschiedenen Stationen werden Sie... die Chance haben,..."
	B	können	Futur I: „werden + Infinitiv"
	C	sollten	= Sie bekommen garantiert die Chance in der Zukunft, dass... / um...
9	A	**kennenzulernen**	„...die Chance haben,... kennenzulernen."
	B	kennen zu gelernt	Trennbares Verb: „kennenlernen" / Nebensatz mit zu: „kennenzulernen"
	C	zu kennenlernen	= etwas erfahren / etwas erleben / mit etwas vertraut werden
10	A	frischgebackter	„...werden Kaffee und frischgebackener Kuchen..."
	B	frischbackender	Verb Partizip II: (backen - gebacken) + Adj.endung-er (der Kuchen)
	C	**frischgebackener**	= Kuchen, der frisch gebacken wurde
11	A	gegeben	„...zur Verfügung gestellt."
	B	**gestellt**	Nomen-Verb-Verbindung: „etwas zur Verfügung stellen"
	C	genommen	= etwas anbieten / bereitstellen

6 Wortschatz: Tag der offenen Tür (Teil 1)

jemanden herzlich zu etwas einladen	
die Einladung	
der „Tag der offenen Tür“	
die Ganztagsschule	
das Schulgebäude	
(sich) ein Bild machen von + DAT	
das Konzept	
die Räumlichkeit	
die Atmosphäre	
die Möglichkeit haben, etwas zu tun	
umfassend	
das Kollegium	
die Station	
der Eindruck	
einen Eindruck gewinnen	
die Methode	
methodisch	
etwas entdecken	
die Entdeckung	
die Förderung	
etwas fördern	
die Begabung	
„das leibliche Wohl“	
„etwas zur Verfügung stellen“	
„etwas steht zur Verfügung“	
die Schulleitung	
der Schulleiter / die Schulleiterin	



Aufgabe: Oktoberfest (Teil 1) 7

Das Oktoberfest

Das Oktoberfest in München ist sowohl das größte, (1) das beliebteste Volksfest der Welt. (2) für Jahr strömen knapp sechs Millionen Besucher in die bayrische Landeshauptstadt, um dieses Spektakel zu (3). Seit 1810 wird es jährlich Mitte September bis Anfang Oktober auf der Theresienwiese (4). Im Jahre 1950 hat (5) der damalige Oberbürgermeister von München das erste Bierfass auf dem Oktoberfest angestochen. (6) ist es Tradition, dass der amtierende Oberbürgermeister das gigantische Volksfest mit den Worten „O'zapft is" eröffnet.

Bereits zum einhundertjährigen Jubiläum 1910 wurden (7) 12.000 Hektoliter Bier ausgeschenkt. Der Konsum des beliebten und typisch deutschen Getränks erreichte im Jahr 2014 (8) bisherigen Rekord mit 7,7 Millionen Litern. (9) gefüllten Bierzelten (10) auch zahlreiche Fahrattraktionen wie ein Riesenrad oder eine Achterbahn zum (11) Bestandteil des Oktoberfests.

1	**A** desto	
	B sondern auch	
	C als auch	
2	**A** Jedes	
	B Jahr	
	C Regelmäßig	
3	**A** erleben	
	B erkennen	
	C erfassen	
4	**A** veranstaltet	
	B veranstalten	
	C veranstaltend	
5	**A** jemals	
	B erstmals	
	C oftmals	
6	**A** Seitlich	
	B Seit	
	C Seither	
7	**A** insgesamt	
	B bis heute	
	C ansatzweise	
8	**A** seinen	
	B ihren	
	C unseren	
9	**A** Neben	
	B Hinter	
	C Gegenüber	
10	**A** rechnen	
	B zählen	
	C aufzählen	
11	**A** festen	
	B starken	
	C robuster	



7 Lösung: Oktoberfest (Teil 1)

Das Oktoberfest

Das Oktoberfest in München ist sowohl das größte, **als auch** das beliebteste Volksfest der Welt. **Jahr** für Jahr strömen knapp sechs Millionen Besucher in die bayrische Landeshauptstadt, um dieses Spektakel zu **erleben**. Seit 1810 wird es jährlich Mitte September bis Anfang Oktober auf der Theresienwiese **veranstaltet**. Im Jahre 1950 hat **erstmals** der damalige Oberbürgermeister von München das erste Bierfass auf dem Oktoberfest angestochen. **Seither** ist es Tradition, dass der amtierende Oberbürgermeister das gigantische Volksfest mit den Worten „O'zapft is" eröffnet.

Bereits zum einhundertjährigen Jubiläum 1910 wurden **insgesamt** 12.000 Hektoliter Bier ausgeschenkt. Der Konsum des beliebten und typisch deutschen Getränks erreichte im Jahr 2014 **seinen** bisherigen Rekord mit 7,7 Millionen Litern. **Neben** gefüllten Bierzelten **zählen** auch zahlreiche Fahrattraktionen wie ein Riesenrad oder eine Achterbahn zum festen Bestandteil des Oktoberfests.

1	A desto B sondern auch C **als auch**	**5** A jemals B **erstmals** C oftmals
2	A Jedes B **Jahr** C Regelmäßig	**6** A Seitlich B Seit C **Seither**
3	A **erleben** B erkennen C erfassen	**7** A **insgesamt** B bis heute C ansatzweise
4	A **veranstaltet** B veranstalten C veranstaltend	**8** A **seinen** B ihren C unseren
9	A **Neben** B Hinter C Gegenüber	
10	A rechnen B **zählen** C aufzählen	
11	A **festen** B starken C robuster	

1	A	desto	„...ist sowohl das größte, als auch das beliebteste Volksfest..."
	B	sondern auch	Zweiteiliger Konnektor: „sowohl, als auch" = A und B
	C	**als auch**	„nicht nur, sondern auch" = A und B
2	A	Jedes	„Jahr für Jahr strömen..."
	B	**Jahr**	Feststehende Wendung: „Jahr für Jahr"
	C	Regelmäßig	= jedes Jahr (immer wieder)
3	A	**erleben**	„...um diese Spektakel zu erleben."
	B	erkennen	Verb: „etwas erleben" / Nomen: das Erlebnis
	C	erfassen	= etwas (selbst) erfahren / (mit) dabei sein
4	A	**veranstaltet**	„Seit 1810 wird es... veranstaltet."
	B	veranstalten	Passiv Präsens = werden (konjugiert) + Partizip II
	C	veranstaltend	= vorbereiten / organisieren / durchführen
5	A	jemals	„Im Jahre 1950 hat erstmals der damalige Oberbürgermeister..."
	B	**erstmals**	Adverb: „erstmals"
	C	oftmals	= zum ersten Mal
6	A	Seitlich	„Seither ist es Tradition, dass..."
	B	Seit	Adverb: „seither" / „seitdem" = seit dieser Zeit, seit diesem Zeitpunkt
	C	**Seither**	„seit" = Subjunktion (Nebensatz)
7	A	**insgesamt**	„...wurden insgesamt 12.000 Hektoliter Bier ausgeschenkt."
	B	bis heute	Adverb: „insgesamt"
	C	ansatzweise	= im Ganzen / alles zusammen / alles in allem / in der Summe
8	A	**seinen**	„Der Konsum... erreichte im Jahr 2014 seinen bisherigen Rekord..."
	B	ihren	Nomen-Verb-Verbindung: „einen Rekord erreichen"
	C	unseren	Konsum (maskulin) = seinen Rekord
9	A	**Neben**	„Neben gefüllten Bierzelten zählen auch..."
	B	Hinter	Neben A gibt es auch B
	C	Gegenüber	= nicht nur, sondern auch
10	A	rechnen	„...zählen auch zahlreiche Fahrattraktionen... zum festen Bestandteil..."
	B	**zählen**	Verb mit Präposition: „zählen zu + DAT"
	C	aufzählen	= gehören zu / dazu gehören / ein Teil von etwas sein
11	A	**festen**	„Neben gefüllten Bierzelten zählen auch... zum festen Bestandteil..."
	B	starken	Feststehende Wendung: „der feste Bestandteil"
	C	robuster	= unverzichtbarer Bestandteil / wesentlicher Teil

7 Wortschatz: Oktoberfest (Teil 1)

das Volksfest	
„Tag für Tag", „Woche für Woche", „Jahr für Jahr"	
strömen in + AKK / nach + AKK	
knapp sechs Millionen Besucher	
die Landeshauptstadt (Bundesland)	
das Spektakel	
spektakulär	
damalig	
der Oberbürgermeister	
das Bierfass	
ein Bierfass anstechen	
die Tradition	
traditionell	
amtierend	
das Amt (Aufgabe)	
gigantisch	
das Jubiläum	
der Hektoliter	
etwas ausschenken	
bisherig	
der Rekord	
das Bierzelt	
die Fahrattraktion	
das Riesenrad	
die Achterbahn	
Bestandteil + GEN / von + DAT	



Aufgabe: Ausbildung (Teil 1) 8

Eine Ausbildung in Deutschland

Sie haben sich dazu (1), eine Ausbildung in Deutschland zu absolvieren? Dann sollten Sie folgende Ratschläge beherzigen: (2) sollten Sie sich darüber im Klaren sein, welche Ausbildung (3) Ihnen passt. In Deutschland gibt es derzeit über 330 verschiedene duale Ausbildungsberufe, (4) Sie wählen können.

Wenn Sie sich bereits für einen Ausbildungsberuf entschieden haben, (5) Ihrer Bewerbung nichts mehr im Weg. Neben den bekannten Internetseiten können Sie sich auch auf diversen Ausbildungs- und Jobmessen über Ihren neuen Ausbildungsbetrieb informieren. Der große Vorteil (6) ist, dass Sie direkt in Kontakt mit Ansprechpersonen und Experten des (7) Unternehmens treten, und so Informationen aus erster Hand erhalten können. Sie sollten außerdem daran denken, sich rechtzeitig zu bewerben. Unternehmen, die ihre zu (8) Ausbildungsstellen bereits ein Jahr im Voraus ausschreiben, sind keine Seltenheit.

(9) hinaus sollten Sie die deutsche Sprache nicht vernachlässigen: (10) wird in den Firmen und auch in der Berufsschule Deutsch gesprochen. Einige Unternehmen, die Jugendliche aus anderen Ländern ausbilden, (11) aus diesem Grund eigene Deutschkurse an, um ihre Azubis zu unterstützen.

1
- A beschlossen
- B entschlossen
- C ausgeschlossen

2
- A Nächstens
- B Zunächst
- C Als nächster

3
- A zu
- B für
- C mit

4
- A an die
- B mit dem
- C aus denen

5
- A steht
- B liegt
- C sitzt

6
- A hiervon
- B hierfür
- C hierauf

7
- A jeweiliger
- B jeweiligen
- C jeweiliges

8
- A besetzenden
- B besetzen
- C besetzten

9
- A Darunter
- B Darüber
- C Dazu

10
- A Danach
- B Am Ende
- C Schließlich

11
- A geben
- B bieten
- C stellen



8 Lösung: Ausbildung (Teil 1)

Eine Ausbildung in Deutschland

Sie haben sich dazu **entschlossen**, eine Ausbildung in Deutschland zu absolvieren? Dann sollten Sie folgende Ratschläge beherzigen: **Zunächst** sollten Sie sich darüber im Klaren sein, welche Ausbildung **zu** Ihnen passt. In Deutschland gibt es derzeit über 330 verschiedene duale Ausbildungsberufe, **aus denen** Sie wählen können.

Wenn Sie sich bereits für einen Ausbildungsberuf entschieden haben, **steht** Ihrer Bewerbung nichts mehr im Weg. Neben den bekannten Internetseiten können Sie sich auch auf diversen Ausbildungs- und Jobmessen über Ihren neuen Ausbildungsbetrieb informieren. Der große Vorteil **hiervon** ist, dass Sie direkt in Kontakt mit Ansprechpersonen und Experten des **jeweiligen** Unternehmens treten, und so Informationen aus erster Hand erhalten können. Sie sollten außerdem daran denken, sich rechtzeitig zu bewerben. Unternehmen, die ihre zu **besetzenden** Ausbildungsstellen bereits ein Jahr im Voraus ausschreiben, sind keine Seltenheit.

Darüber hinaus sollten Sie die deutsche Sprache nicht vernachlässigen: **Schließlich** wird in den Firmen und auch in der Berufsschule Deutsch gesprochen. Einige Unternehmen, die Jugendliche aus anderen Ländern ausbilden, **bieten** aus diesem Grund eigene Deutschkurse an, um ihre Azubis zu unterstützen.

1	A	beschlossen	5	A	**steht**	9	A	Darunter
	B	**entschlossen**		B	liegt		B	**Darüber**
	C	ausgeschlossen		C	sitzt		C	Dazu
2	A	Nächstens	6	A	**hiervon**	10	A	Danach
	B	**Zunächst**		B	hierfür		B	Am Ende
	C	Als nächster		C	hierauf		C	**Schließlich**
3	A	**zu**	7	A	jeweiliger	11	A	geben
	B	für		B	**jeweiligen**		B	**bieten**
	C	mit		C	jeweiliges		C	stellen
4	A	an die	8	A	**besetzenden**			
	B	mit dem		B	besetzen			
	C	**aus denen**		C	besetzten			

Erklärung: Ausbildung (Teil 1) 8

1	A	beschlossen	„Sie haben sich dazu entschlossen,..."
	B	**entschlossen**	Reflexives Verb mit Präposition: „(sich) entschließen zu + DAT" (Partizip II)
	C	ausgeschlossen	= sich entscheiden / einen Entschluss fassen
2	A	Nächstens	„Zunächst sollten Sie sich darüber im Klaren sein,..."
	B	**Zunächst**	Adverb: „zunächst"
	C	Als nächster	= Am Anfang / Als erstes
3	A	**zu**	„...welche Ausbildung zu Ihnen passt."
	B	für	Verb mit Präposition: „passen zu + DAT"
	C	mit	= geeignet sein für + AKK
4	A	an die	„In Deutschland gibt es... über 330 Ausbildungsberufe, aus denen Sie..."
	B	mit dem	Verb mit Präposition: „wählen aus + DAT" / Relativsatz: Dativ Plural
	C	**aus denen**	= In Deutschland können Sie aus über 330 Ausbildungsberufen wählen
5	A	**steht**	„...steht Ihrer Bewerbung nichts mehr im Weg."
	B	liegt	Nomen-Verb-Verbindung: „im Weg(e) stehen"
	C	sitzt	= ein Hindernis sein / eine Hemmung sein
6	A	**hiervon**	„Der große Vorteil hiervon ist, dass..."
	B	hierfür	Nomen mit Präposition: „ein Vorteil / Nachteil von + DAT"
	C	hierauf	= A ist ein Vorteil / Nachteil von B
7	A	jeweiliger	„...Experten des jeweiligen Unternehmens..."
	B	**jeweiligen**	Adjektiv im Genitiv (das Unternehmen)
	C	jeweiliges	
8	A	**besetzenden**	„Unternehmen, die ihre zu besetzenden Ausbildungsstellen..."
	B	besetzen	Gerundiv: zu + Partizip I + Endung Plural (die Ausbildungsstellen)
	C	besetzten	= Ausbildungsstellen, die besetzt werden sollen
9	A	Darunter	„Darüber hinaus sollten Sie die deutsche Sprache nicht vernachlässigen."
	B	**Darüber**	Adverb: „darüber hinaus"
	C	Dazu	= Außerdem / Ferner / Des Weiteren
10	A	Danach	„Schließlich wird in... der Berufsschule Deutsch gesprochen."
	B	Am Ende	Adverb: „schließlich"
	C	**Schließlich**	= denn / im Ergebnis / da nämlich / wie man weiß
11	A	geben	„...bieten aus diesem Grund eigene Deutschkurs an..."
	B	**bieten**	Trennbares Verb: „etwas anbieten"
	C	stellen	= bereitstellen / zur Verfügung stellen

8 Wortschatz: Ausbildung (Teil 1)

(sich) entschließen zu + DAT _____

der Entschluss _____

einen Entschluss fassen _____

etwas absolvieren _____

der Ratschlag _____

einen Ratschlag beherzigen _____

(sich) im Klaren sein über + AKK _____

derzeit / zurzeit _____

der duale Ausbildungsberuf _____

wählen aus + DAT _____

„etwas steht im Weg(e)" _____

divers _____

(sich) informieren über + AKK _____

jemanden informieren über + AKK _____

die Information _____

in Kontakt treten mit + DAT _____

„aus erster Hand" _____

rechtzeitig _____

eine Stelle besetzen _____

eine Stelle ausschreiben _____

die Ausschreibung / Stellenausschreibung _____

„etwas ist keine Seltenheit" _____

etwas vernachlässigen _____

jemanden ausbilden _____

etwas anbieten _____

das Angebot _____

jemanden unterstützen _____

die Unterstützung _____

der Azubi / Auszubildende _____

Aufgabe: Die deutsche Sprache (Teil 1) 9

Die deutsche Sprache

Deutsch (1) Platz elf der meistgesprochenen Sprachen weltweit. Etwa 130 Millionen Menschen sprechen Deutsch (2) als Muttersprache, oder als Zweitsprache. (3) nicht nur in Deutschland und Österreich (4) Deutsch als Amtssprache: Auch im Fürstentum Liechtenstein ist Deutsch die Sprache, die dazu benutzt wird, um amtliche und offizielle Informationen an die Bevölkerung zu vermitteln. In Belgien, Luxemburg und der Schweiz hat Deutsch den Status einer offiziellen Sprache.

Die deutsche Sprache besteht (5) ungefähr 5,3 Millionen Wörtern, (6) ein Drittel erst in den letzten 100 Jahren dazugekommen ist. (7) man, dass die englische Sprache aus circa 663.000 Wörtern besteht, wird deutlich, über welch riesigen Wortschatz die deutsche Sprache (8). (9) gehören nur ungefähr 15.000 Wörter zum täglichen, aktiven Wortschatz einer (10) Person, die Deutsch spricht. Es ist wenig (11), dass von diesen 15.000 Wörtern die deutschen Artikel „der, die und das" zu den meistverwendeten Wörtern gehören.

1	**A** befällt	
	B besetzt	
	C belegt	
2	**A** einerseits	
	B sowohl	
	C entweder	
3	**A** Doch	
	B Trotzdem	
	C Obwohl	
4	**A** bedeutet	
	B gilt	
	C heißt	
5	**A** von	
	B in	
	C aus	
6	**A** wofür	
	B wovon	
	C wozu	
7	**A** Erinnert	
	B Bedenkt	
	C Denkt	
8	**A** verfügt	
	B behält	
	C entsteht	
9	**A** Allerdings	
	B Außerhalb	
	C Aufgrund	
10	**A** durchschnittliche	
	B durchschnittlicher	
	C durchschnittlichen	
11	**A** überraschend	
	B offensichtlich	
	C naheliegend	



9 Lösung: Die deutsche Sprache (Teil 1)

Die deutsche Sprache

Deutsch **belegt** Platz elf der meistgesprochenen Sprachen weltweit. Etwa 130 Millionen Menschen sprechen Deutsch **entweder** als Muttersprache, oder als Zweitsprache. **Doch** nicht nur in Deutschland und Österreich **gilt** Deutsch als Amtssprache: Auch im Fürstentum Liechtenstein ist Deutsch die Sprache, die dazu benutzt wird, um amtliche und offizielle Informationen an die Bevölkerung zu vermitteln. In Belgien, Luxemburg und der Schweiz hat Deutsch den Status einer offiziellen Sprache.

Die deutsche Sprache besteht **aus** ungefähr 5,3 Millionen Wörtern, **wovon** ein Drittel erst in den letzten 100 Jahren dazugekommen ist. **Bedenkt** man, dass die englische Sprache aus circa 663.000 Wörtern besteht, wird deutlich, über welch riesigen Wortschatz die deutsche Sprache **verfügt**. **Allerdings** gehören nur ungefähr 15.000 Wörter zum täglichen, aktiven Wortschatz einer **durchschnittlichen** Person, die Deutsch spricht. Es ist wenig **überraschend**, dass von diesen 15.000 Wörtern die deutschen Artikel „der, die und das" zu den meistverwendeten Wörtern gehören.

1 A befällt B besetzt C **belegt**	5 A von B in C **aus**	9 A **Allerdings** B Außerhalb C Aufgrund
2 A einerseits B sowohl C **entweder**	6 A wofür B **wovon** C wozu	10 A durchschnittliche B durchschnittlicher C **durchschnittlichen**
3 A **Doch** B Trotzdem C Obwohl	7 A Erinnert B **Bedenkt** C Denkt	11 A **überraschend** B offensichtlich C naheliegend
4 A bedeutet B **gilt** C heißt	8 A **verfügt** B behält C entsteht	

Erklärung: Die deutsche Sprache (Teil 1) 9

1	A	befällt	„Deutsch belegt Platz elf der meistgesprochenen Sprachen..."
	B	besetzt	Nomen-Verb-Verbindung: „einen Platz belegen"
	C	**belegt**	= einen Platz erreichen / auf einem Platz sein (in einem Ranking)
2	A	einerseits	„130 Millionen Menschen sprechen Deutsch entweder..., oder..."
	B	sowohl	Zweiteiliger Konnektor: „entweder, oder"
	C	**entweder**	= A oder B
3	A	**Doch**	„Doch nicht nur in Deutschland... gilt Deutsch als Amtssprache.."
	B	Trotzdem	= Allerdings gilt nicht nur in Deutschland Deutsch als Amtssprache... /
	C	Obwohl	Aber nicht nur in Deutschland gilt Deutsch als Amtssprache...
4	A	bedeutet	„Doch nicht nur in Deutschland... gilt Deutsch als Amtssprache.."
	B	**gilt**	Verb: „gelten als + NOM"
	C	heißt	= bekannt sein für + AKK / angesehen werden als + NOM
5	A	von	„Die deutsche Sprache besteht aus ungefähr 5,3 Millionen Wörtern."
	B	in	Verb mit Präposition: „bestehen aus + DAT"
	C	**aus**	= enthalten / umfassen / zusammengesetzt sein aus + DAT
6	A	wofür	„...besteht aus ungefähr 5,3 Millionen Wörtern, wovon ein Drittel..."
	B	**wovon**	Pronominaladverb: „wovon"
	C	wozu	= von welcher eben erwähnten Sache
7	A	Erinnert	„Bedenkt man, dass die englische Sprache..."
	B	**Bedenkt**	= berücksichtigen / etwas Beachtung schenken / achten auf + AKK
	C	Denkt	= Wenn man bedenkt, dass...
8	A	**verfügt**	„...über welch riesigen Wortschatz die deutsche Sprache verfügt,..."
	B	behält	Verb mit Präposition: „verfügen über + AKK"
	C	entsteht	= etwas besitzen / etwas haben / der Besitzer von etwas sein
9	A	**Allerdings**	„Allerdings gehören nur ungefähr 15.000 Wörter zum Wortschatz..."
	B	Außerhalb	Adverb: „allerdings"
	C	Aufgrund	= jedoch / aber
10	A	durchschnittliche	„...einer durchschnittlichen Person..."
	B	durchschnittlicher	Adjektiv im Genitiv (die Person)
	C	**durchschnittlichen**	= von einer „normalen" Person
11	A	**überraschend**	„Es ist wenig überraschend, dass..."
	B	offensichtlich	Feststehende Wendung: „es ist nicht / wenig überraschend, dass..."
	C	naheliegend	= Es ist klar / offensichtlich / nicht verwunderlich

9 Wortschatz: Die deutsche Sprache (Teil 1)

die meistgesprochene Sprache	
weltweit	
die Muttersprache	
die Zweitsprache	
die Amtssprache	
amtlich	
das Amt (Behörde)	
die Bevölkerung / das Volk	
etwas vermitteln	
die Vermittlung	
der Status	
bestehen aus + DAT	
ein Drittel, ein Viertel, ein Fünftel	
ein Viertel, drei Viertel, die Hälfte	
deutlich	
riesig	
der Riese	
der Wortschatz	
verfügen über + AKK	
gehören zu + DAT	
der aktive / passive Wortschatz	
durchschnittlich	
der Durchschnitt	
überraschend	
die Überraschung	
der Artikel (Grammatik)	
das meistverwendete Wort	

Aufgabe: Unwetter in Hessen (Teil 1) 10

Unwetter in Hessen

Am (1) Wochenende kam es zu starken Unwettern rund um die hessische Metropole Frankfurt am Main. Bereits einige Tage vorher (2) der Deutsche Wetterdienst eine heftige Gewitterfront an.

In der Region Frankfurt und in Offenbach am Main (3) sich zwei unwetterbedingte Unfälle mit einer leichtverletzten Person, wie die Polizei (4). In der Nähe von Bad Vilbel fiel ein Baum auf ein (5) Auto. (6) konnte der Fahrer jedoch noch rechtzeitig aus seinem PKW springen und blieb unverletzt.

Nach Angaben der Polizei kam es aufgrund eines (7) Baumes auf der Bahnstrecke zwischen Hanau und Mühlbach zu einer kurzfristigen Gleissperrung. In Steinbach (Taunus) schlug ein Blitz in einen Baum (8), der anschließend vollständig abbrannte - Zahlreiche Anwohner alarmierten die Feuerwehr. Im Norden der Region Frankfurt kam es ebenfalls zu heftigen Unwettern, (9) ohne größere Schäden (10). Meteorologen zufolge (11) es in den kommenden Tagen und Wochen zu weiteren Unwettern kommen.

1	**A** vergangenen	
	B vergangene	
	C vergangenem	
2	**A** entließ	
	B kündigte	
	C feuerte	
3	**A** passierten	
	B ereigneten	
	C geschahen	
4	**A** mitteilte	
	B bezeichnete	
	C anordnete	
5	**A** gefahrendes	
	B gefahrenes	
	C fahrendes	
6	**A** Trotz	
	B Außerdem	
	C Glücklicherweise	
7	**A** umgestürzten	
	B umgestürzter	
	C umgestürztes	
8	**A** aus	
	B ein	
	C auf	
9	**A** ferner	
	B obwohl	
	C jedoch	
10	**A** auszurichten	
	B anzurichten	
	C abzurichten	
11	**A** muss	
	B darf	
	C soll	



10 Lösung: Unwetter in Hessen (Teil 1)

Unwetter in Hessen

Am **vergangenen** Wochenende kam es zu starken Unwettern rund um die hessische Metropole Frankfurt am Main. Bereits einige Tage vorher **kündigte** der Deutsche Wetterdienst eine heftige Gewitterfront an.

In der Region Frankfurt und in Offenbach am Main **ereigneten** sich zwei unwetterbedingte Unfälle mit einer leichtverletzten Person, wie die Polizei **mitteilte**. In der Nähe von Bad Vilbel fiel ein Baum auf ein **fahrendes** Auto. **Glücklicherweise** konnte der Fahrer jedoch noch rechtzeitig aus seinem PKW springen und blieb unverletzt.

Nach Angaben der Polizei kam es aufgrund eines **umgestürzten** Baumes auf der Bahnstrecke zwischen Hanau und Mühlbach zu einer kurzfristigen Gleissperrung. In Steinbach (Taunus) schlug ein Blitz in einen Baum **ein**, der anschließend vollständig abbrannte - Zahlreiche Anwohner alarmierten die Feuerwehr. Im Norden der Region Frankfurt kam es ebenfalls zu heftigen Unwettern, **jedoch** ohne größere Schäden **anzurichten**. Meteorologen zufolge **soll** es in den kommenden Tagen und Wochen zu weiteren Unwettern kommen.

1	**A** **vergangenen**	
	B vergangene	
	C vergangenem	
2	**A** entließ	
	B **kündigte**	
	C feuerte	
3	**A** passierten	
	B **ereigneten**	
	C geschahen	
4	**A** **mitteilte**	
	B bezeichnete	
	C anordnete	
5	**A** gefahrendes	
	B gefahrenes	
	C **fahrendes**	
6	**A** Trotz	
	B Außerdem	
	C **Glücklicherweise**	
7	**A** **umgestürzten**	
	B umgestürzter	
	C umgestürztes	
8	**A** aus	
	B **ein**	
	C auf	
9	**A** ferner	
	B obwohl	
	C **jedoch**	
10	**A** auszurichten	
	B **anzurichten**	
	C abzurichten	
11	**A** muss	
	B darf	
	C **soll**	

Erklärung: Unwetter in Hessen (Teil 1) 10

1	A	**vergangenen**	„Am vergangenen Wochenende..."
	B	vergangene	Adjektiv im Dativ (das Wochenende) mit bestimmtem Artikel (an dem)
	C	vergangenem	= am letzten / vorherigen Wochenende
2	A	entließ	„Bereits einige Tage vorher kündigte... an."
	B	**kündigte**	Trennbares Verb: „etwas ankündigen" (Präteritum) „kündigte... an"
	C	feuerte	= ein bevorstehendes (zukünftiges) Ereignis bekannt geben / ansagen
3	A	passierten	„In der Region Frankfurt... ereigneten sich zwei... Unfälle..."
	B	**ereigneten**	Reflexives Verb: „(sich) ereignen" (Präteritum) „ereignete (sich)"
	C	geschahen	= passieren / stattfinden / geschehen
4	A	**mitteilte**	„..., wie die Polizei mitteilte."
	B	bezeichnete	Wird benutzt, um wiederzugeben, was eine andere Person gesagt hat
	C	anordnete	= etwas bekannt geben / kommunizieren / bekanntmachen
5	A	gefahrendes	„...auf ein fahrendes Auto."
	B	gefahrenes	Verb Partizip I: (fahren- fahrend) + Adj.endung-es (das Auto)
	C	**fahrendes**	= ein Auto, das fährt / gefahren ist
6	A	Trotzdem	„Glücklicherweise konnte des Fahrer noch rechtzeitig..."
	B	Außerdem	Adverb: „glücklicherweise" (das glücklich + er + weise)
	C	**Glücklicherweise**	= Es ist ein Glück, dass... / erfreulicherweise
7	A	**umgestürzten**	„...aufgrund eines umgestürzten Baumes..."
	B	umgestürzter	Verb Partizip II: (umstürzen- umgestürzt) + Adj.endung -en (der Baum)
	C	umgestürztes	= ein Baum, der umgestürzt / umgefallen ist
8	A	aus	„In Steinbach... schlug ein Blitz in einen Baum ein..."
	B	**ein**	Trennbares Verb mit Präposition: „einschlagen in + AKK" (Präteritum)
	C	auf	„schlug... ein" / = der Blitz hat einen Baum getroffen
9	A	ferner	„...jedoch ohne größere Schäden anzurichten."
	B	obwohl	Adverb: „jedoch" (Subjekt bezieht sich auf den Satz zuvor)
	C	**jedoch**	= allerdings / aber
10	A	auszurichten	„...jedoch ohne größere Schäden anzurichten."
	B	**anzurichten**	Nomen-Verb-Verbindung: „Schaden anrichten"
	C	abzurichten	= Schaden machen / etwas beschädigen / kaputt machen
11	A	muss	„Meteorologen zufolge soll es... zu weiteren Unwettern kommen"
	B	darf	Subjektive Bedeutung des Modalverbs: „sollen"
	C	**soll**	= Meteorologen gehen davon aus, dass es zu weiteren Unwettern kommt

10 Wortschatz: Unwetter in Hessen (Teil 1)

das Unwetter	
rund um + AKK	
(sich) ankündigen	
die Ankündigung	
die Metropole	
heftig	
das Gewitter	
die Gewitterfront	
(sich) ereignen	
das Ereignis	
unwetterbedingt	
etwas mitteilen	
die Mitteilung	
glücklicherweise	
rechtzeitig	
jemanden / sich verletzten	
die Verletzung	
unverletzt	
die Bahnstrecke	
kurzfristig	
die Gleissperrung	
etwas sperren	
ein Blitz schlägt ein in + AKK (einschlagen)	
vollständig	
jemanden / etwas alarmieren	
der Alarm	
einen Schaden anrichten	
der Meteorologe	
ausgehen von + DAT	
„in den kommenden Tagen“	



Aufgabe: Schlafprobleme (Teil 1) 11

Schlafprobleme

Experten schätzen, dass hierzulande gut ein Viertel der Menschen (1) Schlafproblemen leiden. (2) übermäßiger Kaffeekonsum, Aufregung, Stress oder Grübeln: Schlafstörungen haben viele verschiedene Gesichter und zahlreiche Ursachen.

Dabei wissen wir alle, wie wichtig ein guter und erholsamer Schlaf für unsere körperliche und geistige Gesundheit ist. (3) nicht jede Nacht gleich gut ist, wissen wir ebenfalls. Haben Sie in der (4) Nacht Schlafprobleme, ist das noch kein Grund (5) Sorge.

(6) immer wiederkehrenden oder chronischen Schlafproblemen kann sich der Körper während des Schlafs nicht ausreichend regenerieren. (7) ist der von Schlafproblemen Betroffene während des Tages oft gereizt und müde. Er kann sich nicht oder nur schwer konzentrieren und ist nicht in der (8), unter stressigen Bedingungen zu arbeiten. (9) ist es wichtig, den Ursachen der Schlafprobleme auf den Grund zu (10) und sie eventuell von einem fachkundigen Mediziner untersuchen zu (11).

1
- **A** an
- **B** aus
- **C** um

2
- **A** Ob
- **B** Wegen
- **C** Weshalb

3
- **A** Trotzdem
- **B** Damit
- **C** Dass

4
- **A** hin oder wieder
- **B** ein oder anderen
- **C** gelegentlich

5
- **A** für der
- **B** auf die
- **C** zur

6
- **A** Bei
- **B** Außerdem
- **C** Aufgrund

7
- **A** Dessen
- **B** Infolgedessen
- **C** Wegen dessen

8
- **A** Gelegen
- **B** Liegen
- **C** Lage

9
- **A** Allerdings
- **B** Deshalb
- **C** Inzwischen

10
- **A** gehen
- **B** laufen
- **C** fahren

11
- **A** lässt
- **B** lassen
- **C** gelassen



11 Lösung: Schlafprobleme (Teil 1)

Schlafprobleme

Experten schätzen, dass hierzulande gut ein Viertel der Menschen **an** Schlafproblemen leiden. **Ob** übermäßiger Kaffeekonsum, Aufregung, Stress oder Grübeln: Schlafstörungen haben viele verschiedene Gesichter und zahlreiche Ursachen.

Dabei wissen wir alle, wie wichtig ein guter und erholsamer Schlaf für unsere körperliche und geistige Gesundheit ist. **Dass** nicht jede Nacht gleich gut ist, wissen wir ebenfalls. Haben Sie in der **ein oder anderen** Nacht Schlafprobleme, ist das noch kein Grund **zur** Sorge.

Bei immer wiederkehrenden oder chronischen Schlafproblemen kann sich der Körper während des Schlafs nicht ausreichend regenerieren. **Infolgedessen** ist der von Schlafproblemen Betroffene während des Tages oft gereizt und müde. Er kann sich nicht oder nur schwer konzentrieren und ist nicht in der **Lage**, unter stressigen Bedingungen zu arbeiten. **Deshalb** ist es wichtig, den Ursachen der Schlafprobleme auf den Grund zu **gehen** und sie eventuell von einem fachkundigen Mediziner untersuchen zu **lassen**.

1	A	**an**	5	A	für der	9	A	Allerdings
	B	aus		B	auf die		B	**Deshalb**
	C	um		C	**zur**		C	Inzwischen
2	A	**Ob**	6	A	**Bei**	10	A	**gehen**
	B	Wegen		B	Außerdem		B	laufen
	C	Weshalb		C	Aufgrund		C	fahren
3	A	Trotzdem	7	A	Dessen	11	A	lässt
	B	Damit		B	**Infolgedessen**		B	**lassen**
	C	**Dass**		C	Wegen dessen		C	gelassen
4	A	hin oder wieder	8	A	Gelegen			
	B	**ein oder anderen**		B	Liegen			
	C	gelegentlich		C	**Lage**			

Erklärung: Schlafprobleme (Teil 1) 11

1	A	**an**	„...dass... gut ein Viertel der Menschen an Schlafproblemen leiden."
	B	aus	Verb mit Präposition: „leiden an + DAT"
	C	um	= krank sein / erkrankt sein an + DAT
2	A	**Ob**	„Ob übermäßiger Kaffeekonsum, Aufregung... oder Grübeln..."
	B	Wegen	Wird verwendet, um mehrere Möglichkeiten (Beispiele) aufzuzählen
	C	Weshalb	= (es ist) egal ob,... / es spielt keine Rolle, ob...
3	A	Trotzdem	„Dass nicht jede Nacht gleich gut ist, wissen wir ebenfalls."
	B	Damit	Subjunktion- Nebensatz: „dass" (Inversion: Nebensatz- Hauptsatz)
	C	**Dass**	= Wir wissen auch, dass nicht jede Nacht gleich gut ist
4	A	hin oder wieder	„Haben Sie in der ein oder anderen Nacht Schlafprobleme,..."
	B	**ein oder anderen**	= gelegentlich / ab und zu / hin und wieder / manchmal
	C	gelegentlich	
5	A	für der	„...ist das noch kein Grund zur Sorge."
	B	auf die	Feststehende Wendung: „etwas ist kein Grund zur Sorge"
	C	**zur**	= etwas ist kein Problem / unproblematisch
6	A	**Bei**	„Bei immer wiederkehrenden... Schlafproblemen..."
	B	Außerdem	Wird verwendet, um einen Grund zu nennen
	C	Aufgrund	= Wenn / Falls Sie immer wiederkehrende Schlafprobleme haben,...
7	A	Dessen	„Infolgedessen ist der von Schlafproblemen Betroffene..."
	B	**Infolgedessen**	Adverb: „infolgedessen"
	C	Wegen dessen	= folglich / dadurch / als Konsequenz von + DAT / resultierend daraus
8	A	Gelegen	„...ist nicht in der Lage unter stressigen Bedingungen zu arbeiten"
	B	Liegen	Nomen-Verb-Verbindung: „in der Lage sein"
	C	**Lage**	= etwas nicht können / zu etwas nicht fähig sein
9	A	Allerdings	„Deshalb ist es wichtig,..."
	B	**Deshalb**	Adverb: „deshalb"
	C	Inzwischen	= deswegen / daher / darum / aus diesem Grund
10	A	**gehen**	„...den Ursachen der Schlafprobleme auf den Grund zu gehen."
	B	laufen	Nomen-Verb-Verbindung: „etwas auf den Grund gehen"
	C	fahren	= etwas erforschen / nachforschen / genau untersuchen
11	A	lässt	„...von einem fachkundigen Mediziner untersuchen zu lassen."
	B	**lassen**	Nebensatz mit zu + lassen (Infinitiv + zu + lassen)
	C	gelassen	= zulassen / erlauben / bewirken, dass ein Arzt jemanden untersucht

11 Wortschatz: Schlafprobleme (Teil 1)

etwas schätzen	
die Schätzung	
hierzulande	
gut (ein wenig mehr als)	
die Hälfte, ein Drittel, ein Viertel	
leiden an + DAT	
übermäßig	
das Grübeln	
grübeln über + AKK	
„viele verschiedene Gesichter“	
erholsam	
die Erholung	
ebenfalls	
„die ein oder andere Nacht“	
„kein Grund zur Sorge“	
(immer) wiederkehrend	
chronisch	
(sich) regenerieren	
die Regeneration	
infolgedessen	
gereizt	
„in der Lage sein“	
„unter stressigen Bedingungen“	
die Ursache von + DAT	
etwas auf den Grund gehen	
eventuell	
fachkundig	
der Mediziner	
medizinisch	

Aufgabe: Vorstellungsgespräch (Teil 1) 12

Sehr geehrte Frau Schneider,

vielen Dank für Ihre zugesandten Bewerbungsunterlagen und Ihre Geduld.
(1) gründlicher Prüfung aller Bewerbungsunterlagen würden wir Sie gerne am 10.03.2022 um 10:30 Uhr zu einem ersten Vorstellungsgespräch in unsere Filiale nach Frankenthal einladen.

Im (2) an das Gespräch würden wir gerne einen kurzen Test mit Ihnen (3), um Ihre Fähigkeiten besser beurteilen zu können. Dieser Test wird (4) nicht mehr als 30 Minuten in Anspruch (5).

Bitte geben Sie uns (6) eine Rückmeldung, (7) Sie den obengenannten Termin (8) können. Sollten Sie an diesem Tag (9) sein, bitten wir (10) mitzuteilen, damit wir schnellstmöglich einen Ersatztermin vereinbaren können.

Wir freuen uns (11) sehr darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Bernstein (Geschäftsführer)

1	**A** Nach **B** Danach **C** Anschließend	**5**	**A** nehmen **B** holen **C** bringen	**9**	**A** verhindert **B** verhindern **C** zu verhindert
2	**A** Ausschluss **B** Abschluss **C** Anschluss	**6**	**A** fernab **B** gleichgültig **C** zeitnah	**10**	**A** uns, Sie dies **B** dies, Sie uns **C** Sie, uns dies
3	**A** mitführen **B** ausführen **C** durchführen	**7**	**A** dass **B** ob **C** denn	**11**	**A** später **B** bereits **C** danach
4	**A** zur Schätzung **B** schätzungsweise **C** geschätzterweise	**8**	**A** wahrnehmen **B** wahrzunehmen **C** wahrgenommen		



12 Lösung: Vorstellungsgespräch (Teil 1)

Sehr geehrte Frau Schneider,

vielen Dank für Ihre zugesandten Bewerbungsunterlagen und Ihre Geduld.
Nach gründlicher Prüfung aller Bewerbungsunterlagen würden wir Sie gerne am 10.03.2022 um 10:30 Uhr zu einem ersten Vorstellungsgespräch in unsere Filiale nach Frankenthal einladen.

Im **Anschluss** an das Gespräch würden wir gerne einen kurzen Test mit Ihnen **durchführen**, um Ihre Fähigkeiten besser beurteilen zu können. Dieser Test wird **schätzungsweise** nicht mehr als 30 Minuten in Anspruch **nehmen**.

Bitte geben Sie uns **zeitnah** eine Rückmeldung, **ob** Sie den obengenannten Termin **wahrnehmen** können. Sollten Sie an diesem Tag **verhindert** sein, bitten wir **Sie, uns dies** mitzuteilen, damit wir schnellstmöglich einen Ersatztermin vereinbaren können.

Wir freuen uns **bereits** sehr darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Bernstein (Geschäftsführer)

1	A **Nach**	5	A **nehmen**	9	A **verhindert**
	B Danach		B holen		B verhindern
	C Anschließend		C bringen		C zu verhindert
2	A Ausschluss	6	A fernab	10	A uns, Sie dies
	B Abschluss		B gleichgültig		B dies, Sie uns
	C **Anschluss**		C **zeitnah**		C **Sie, uns dies**
3	A mitführen	7	A dass	11	A später
	B ausführen		B **ob**		B **bereits**
	C **durchführen**		C denn		C danach
4	A zur Schätzung	8	A **wahrnehmen**		
	B **schätzungsweise**		B wahrzunehmen		
	C geschätzterweise		C wahrgenommen		

Erklärung: Vorstellungsgespräch (Teil 1) 12

1	A	**Nach**	„Nach gründlicher Prüfung aller Bewerbungsunterlagen..."
	B	Danach	Präposition: „nach + DAT" (die Prüfung)
	C	Anschließend	= Nachdem alle Bewerbungsunterlagen geprüft wurden,...
2	A	Ausschluss	„Im Anschluss an das Gespräch würden wir gerne..."
	B	Abschluss	Nomen mit Präposition: „Im Anschluss an + AKK"
	C	**Anschluss**	= Nach dem Gespräch würden wir gerne...
3	A	mitführen	„...würden wir gerne einen kurzen Test mit Ihnen durchführen."
	B	ausführen	Nomen-Verb-Verbindung: „einen Test durchführen"
	C	**durchführen**	= einen Test mit jemandem machen / jemanden testen
4	A	Schätzung	„Dieser Test wird schätzungsweise nicht mehr als 30 Minuten..."
	B	**schätzungsweise**	Adverb: „schätzungsweise" (die Schätzung + s + weise)
	C	geschätzterweise	= Es wird geschätzt / vermutet, dass dieser Test nicht mehr als...
5	A	**nehmen**	„Dieser Test wird... nicht mehr als 30 Minuten in Anspruch nehmen."
	B	holen	Nomen-Verb-Verbindung: „etwas in Anspruch nehmen"
	C	bringen	= etwas beanspruchen / dauern / andauern
6	A	fernab	„Bitte geben Sie uns zeitnah eine Rückmeldung,..."
	B	gleichgültig	Adverb: „zeitnah"
	C	**zeitnah**	= in nächster Zeit / gleich / direkt / schnell / umgehend / sofort
7	A	dass	„Bitte geben Sie uns zeitnah eine Rückmeldung, ob Sie..."
	B	**ob**	„ob" und „dass" leiten einen Nebensatz ein. / „denn" = Hauptsatz
	C	denn	Wir verwenden „ob", wenn die Antwort entweder „ja" oder „nein" ist
8	A	**wahrnehmen**	„...eine Rückmeldung, ob Sie den... Termin wahrnehmen können."
	B	wahrzunehmen	Subjunktion- Nebensatz: (Infinitiv + Modalverb Infinitiv)
	C	wahrgenommen	= ob Sie zu diesem Termin kommen können / ob Sie Zeit haben
9	A	**verhindert**	„Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein,..."
	B	verhindern	Adjektiv: „verhindert sein"
	C	zu verhindert	= Wenn Sie an diesem Tag keine Zeit haben
10	A	uns, Sie dies	„...bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen,..."
	B	dies, Sie uns	Verb: „jemandem etwas mitteilen"
	C	**Sie, uns dies**	= bitten wir Sie, dass Sie uns das (diese Information) mitteilen
11	A	später	„Wir freuen uns bereits sehr darauf, Sie persönlich kennenzulernen."
	B	**bereits**	Adverb: „bereits"
	C	danach	= schon / jetzt schon

12 Wortschatz: Vorstellungsgespräch (Teil 1)

etwas zusenden	
die Bewerbungsunterlagen	
die Geduld	
geduldig	
gründlich	
die Filiale	
im Anschluss an + AKK	
einen Test durchführen	
die Durchführung	
die Fähigkeit	
fähig sein zu + DAT	
etwas beurteilen	
die Beurteilung	
schätzungsweise	
etwas schätzen / etwas abschätzen	
die Schätzung	
etwas in Anspruch nehmen	
zeitnah	
die Rückmeldung	
einen Termin wahrnehmen	
verhindert	
die Verhinderung	
jemandem etwas mitteilen	
die Mitteilung	
schnellstmöglich	
der Ersatztermin	
etwas vereinbaren	
die Vereinbarung	

Aufgabe: Fertiggerichte (Teil 1) 13

Die Deutschen und ihre Ernährungsgewohnheiten

Mittlerweile sind bereits über 50% der Deutschen übergewichtig, Tendenz (1). (2) der Gründe liegt in einer falschen Ernährungsweise. (3) frisch und gesund zu kochen, greifen viele Kunden zu Fertiggerichten aus dem Supermarkt.

Laut führenden Ernährungsberatern sind die Portionen für eine Person zu groß, zu viel, und die Kalorienangaben entweder unverständlich, oder versteckt, (4) der Kunde sie nicht erkennen und nachvollziehen kann. Oftmals irritiert die Kalorienangabe auf der Rückseite einer Tiefkühlpizza mit lediglich 250 Kalorien. (5) dies allerdings nur für 100 Gramm gilt, übersehen viele Konsumenten. Eine Tiefkühlpizza wiegt in der (6) ungefähr 400 Gramm, (7) bedeutet, dass sich insgesamt 1.000 Kalorien (8) verstecken.

Inzwischen hat die Zahl der Übergewichtigen, (9) der Untergewichtigen überholt. Die Folgen sind (10) anderem ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes. Das Risiko an einem Herzinfarkt oder einem Schlaganfall zu sterben, ist (11).

1
- **A** gestiegen
- **B** steigen
- **C** steigend

2
- **A** Einer
- **B** Alleine
- **C** Einzig

3
- **A** Anstelle
- **B** Anstatt
- **C** Stattdessen

4
- **A** dass
- **B** sodass
- **C** so dass

5
- **A** Obwohl
- **B** Weil
- **C** Dass

6
- **A** Gesetz
- **B** Regel
- **C** Nähe

7
- **A** wie
- **B** was
- **C** warum

8
- **A** darin
- **B** daraus
- **C** dafür

9
- **A** die der
- **B** der die
- **C** des der

10
- **A** neben
- **B** über
- **C** unter

11
- **A** unterschiedlich
- **B** erhöht
- **C** gesenkt



13 Lösung: Fertiggerichte (Teil 1)

Die Deutschen und ihre Ernährungsgewohnheiten

Mittlerweile sind bereits über 50% der Deutschen übergewichtig, Tendenz **steigend**. **Einer** der Gründe liegt in einer falschen Ernährungsweise. **Anstatt** frisch und gesund zu kochen, greifen viele Kunden zu Fertiggerichten aus dem Supermarkt.

Laut führenden Ernährungsberatern sind die Portionen für eine Person zu groß, zu viel, und die Kalorienangaben entweder unverständlich, oder versteckt, **sodass** der Kunde sie nicht erkennen und nachvollziehen kann. Oftmals irritiert die Kalorienangabe auf der Rückseite einer Tiefkühlpizza mit lediglich 250 Kalorien. **Dass** dies allerdings nur für 100 Gramm gilt, übersehen viele Konsumenten. Eine Tiefkühlpizza wiegt in der **Regel** ungefähr 400 Gramm, **was** bedeutet, dass sich insgesamt 1.000 Kalorien **darin** verstecken.

Inzwischen hat die Zahl der Übergewichtigen, **die** der Untergewichtigen überholt. Die Folgen sind **unter** anderem ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes. Das Risiko an einem Herzinfarkt oder einem Schlaganfall zu sterben, ist **erhöht**.

1	**A** gestiegen **B** steigen **C** **steigend**	**5** **A** Obwohl **B** Weil **C** **Dass**	**9** **A** **die der** **B** der die **C** des der
2	**A** **Einer** **B** Alleine **C** Einzig	**6** **A** Gesetz **B** **Regel** **C** Nähe	**10** **A** neben **B** über **C** **unter**
3	**A** Anstelle **B** **Anstatt** **C** Stattdessen	**7** **A** wie **B** **was** **C** warum	**11** **A** unterschiedlich **B** **erhöht** **C** gesenkt
4	**A** dass **B** **sodass** **C** so dass	**8** **A** **darin** **B** daraus **C** dafür	

Erklärung: Fertiggerichte (Teil 1) 13

1	A	gestiegen	„..., Tendenz steigend."
	B	steigen	Feststehende Wendung: „Tendenz steigend"
	C	**steigend**	= Es gibt eine Tendenz, dass die Zahl in Zukunft weiter steigen wird
2	A	**Einer**	„Einer der Gründe liegt in einer falschen Ernährungsweise."
	B	Alleine	= Ein Grund von vielen Gründen ist, dass sich die Leute falsch ernähren
	C	Einzig	
3	A	Anstelle	„Anstatt frisch und gesund zu kochen, greifen viele Kunden zu..."
	B	**Anstatt**	Subjunktion- Nebensatz „anstatt + zu"
	C	Stattdessen	= nicht A, sondern B („statt" = „anstatt")
4	A	dass	„..., sodass der Kunde sie nicht erkennen und nachvollziehen kann."
	B	**sodass**	Subjunktion- Nebensatz: „sodass"
	C	so dass	= weswegen, wodurch, woraufhin (eine Folge einer bekannten Tatsache)
5	A	Obwohl	„Dass dies allerdings nur für 100 Gramm gilt, übersehen... Konsumenten"
	B	Weil	Subjunktion- Nebensatz: „dass" (Inversion: Nebensatz- Hauptsatz)
	C	**Dass**	= Viele Kunden übersehen, dass dies nur für 100 Gramm gilt.
6	A	Gesetz	„Eine Tiefkühlpizza wiegt in der Regel ungefähr 400 Gramm..."
	B	**Regel**	Feststehende Wendung: „in der Regel"
	C	Nähe	= im Normalfall, normalerweise, gewöhnlich, standardmäßig
7	A	wie	„Eine Tiefkühlpizza wiegt... 400 Gramm, was bedeutet, dass..."
	B	**was**	Der Nebensatz, der durch „was" eingeleitet wird, beschreibt eine Folge /
	C	warum	ein Ergebnis des vorherigen Satzes
8	A	**darin**	„...was bedeutet, dass sich insgesamt 1.000 Kalorien darin verstecken."
	B	daraus	Verb mit Präposition: „(sich) verstecken in + DAT"
	C	dafür	= A versteckt sich in B / maskieren, tarnen, verbergen
9	A	**die der**	„...hat die Zahl der Übergewichtigen, die der Untergewichtigen überholt."
	B	der die	Relativpronomen feminin: „die" (Zahl) + Genitiv „der" = von den
	C	des der	= Es gibt mehr übergewichtige als untergewichtige Menschen.
10	A	neben	„Die Folgen sind unter anderem ein erhöhtes Risiko für..."
	B	über	Feststehende Wendung: „unter anderem"
	C	**unter**	= Es gibt verschiedene Gründe. Das hier in ein Grund dafür.
11	A	unterschiedlich	„Das Risiko an einem Herzinfarkt... zu sterben, ist erhöht."
	B	**erhöht**	Verb: „erhöhen" (Partizip II, Funktion: Adjektiv)
	C	gesenkt	= Das Risiko ist größer

13 Wortschatz: Fertiggerichte (Teil 1)

die Ernährung	
die Gewohnheit	
(sich) gewöhnen an + DAT	
die Ernährungsgewohnheit	
mittlerweile	
übergewichtig	
untergewichtig	
das Übergewicht	
das Untergewicht	
Tendenz steigend / Tendenz sinkend	
die Ernährungsweise	
greifen zu + DAT	
führende Ernährungsberater	
unverständlich	
etwas nachvollziehen	
nachvollziehbar	
irritiert	
etwas übersehen	
in der Regel	
(sich) verstecken in + DAT	
etwas / jemanden überholen	
unter anderem	
die Diabetes	
das Risiko	
riskant	
sterben an + DAT	
der Schlaganfall	

Aufgabe: Sehbehinderungen (Teil 1) 14

Mindestens zwei Milliarden Menschen auf der Welt leiden an einer Sehbehinderung oder sind ① erblindet. Eine Milliarde von ② haben eine Sehbehinderung, die teilweise mit einfachsten Mitteln ③ vermieden werden ④. Zu diesem ⑤ kommt die Weltgesundheitsorganisation, die vor einigen Jahren ihren Bericht zum „Welttag des Sehens" veröffentlichte.

Ein Grund für die Zunahme ⑥ Sehbehinderungen in den Industriestaaten ist beispielsweise, dass wir nicht genügend Zeit draußen ⑦, sondern uns ⑧ und mehr Zeit in geschlossenen Räumen befinden und auf Bildschirme starren. ⑨ würden immer mehr Menschen kurzsichtig, sagen führende Experten.

In den ärmeren Regionen der Erde mangelt es hingegen an Fachärzten und Behandlungsmöglichkeiten, was eine rechtzeitige Diagnose und Behandlung erschwert. Es wurde in einem aktuellen Bericht außerdem angemerkt, dass die Blindheitsrate in Ländern, die sich südlich ⑩ Sahara befinden, bis zu acht Mal höher ist ⑪ in Ländern mit hohem Einkommen.

1
- **A** mindestens
- **B** überhaupt
- **C** gar

2
- **A** sie
- **B** seinen
- **C** ihnen

3
- **A** hatte
- **B** hätte
- **C** konnte

4
- **A** können
- **B** gekonnt
- **C** geworden

5
- **A** Schluss
- **B** Entschluss
- **C** Abschluss

6
- **A** vom
- **B** aus
- **C** an

7
- **A** aufhalten
- **B** verbringen
- **C** befinden

8
- **A** viel
- **B** mehr
- **C** sehr

9
- **A** Dadurch
- **B** Aufgrund
- **C** Nachdem

10
- **A** die
- **B** der
- **C** des

11
- **A** wie
- **B** als
- **C** verglichen



14 Lösung: Sehbehinderungen (Teil 1)

Mindestens zwei Milliarden Menschen auf der Welt leiden an einer Sehbehinderung oder sind **gar** erblindet. Eine Milliarde von **ihnen** haben eine Sehbehinderung, die teilweise mit einfachsten Mitteln **hätte** vermieden werden **können**. Zu diesem **Schluss** kommt die Weltgesundheitsorganisation, die vor einigen Jahren ihren Bericht zum „Welttag des Sehens" veröffentlichte.

Ein Grund für die Zunahme **an** Sehbehinderungen in den Industriestaaten ist beispielsweise, dass wir nicht genügend Zeit draußen **verbringen**, sondern uns **mehr** und mehr Zeit in geschlossenen Räumen befinden und auf Bildschirme starren. **Dadurch** würden immer mehr Menschen kurzsichtig, sagen führende Experten.

In den ärmeren Regionen der Erde mangelt es hingegen an Fachärzten und Behandlungsmöglichkeiten, was eine rechtzeitige Diagnose und Behandlung erschwert. Es wurde in einem aktuellen Bericht außerdem angemerkt, dass die Blindheitsrate in Ländern, die sich südlich **der** Sahara befinden, bis zu acht Mal höher ist **als** in Ländern mit hohem Einkommen.

1	A	mindestens	5	A	**Schluss**	9	A	**Dadurch**
	B	überhaupt		B	Entschluss		B	Aufgrund
	C	**gar**		C	Abschluss		C	Nachdem
2	A	sie	6	A	vom	10	A	die
	B	seinen		B	aus		B	**der**
	C	**ihnen**		C	**an**		C	des
3	A	hatte	7	A	aufhalten	11	A	wie
	B	**hätte**		B	**verbringen**		B	**als**
	C	konnte		C	befinden		C	verglichen
4	A	**können**	8	A	viel			
	B	gekonnt		B	**mehr**			
	C	geworden		C	sehr			

Erklärung: Sehbehinderungen (Teil 1) 14

1	A	mindestens	„...leiden an einer Sehbehinderung oder sind gar erblindet."
	B	überhaupt	Adverb: „gar"
	C	**gar**	= sogar
2	A	sie	„Eine Milliarde von ihnen haben eine Sehbehinderung, die..."
	B	seinen	Präposition: „von + DAT"
	C	**ihnen**	= Eine Milliarde Menschen von den zwei Milliarden Menschen
3	A	hatte	„...die teilweise... hätte vermieden werden können."
	B	**hätte**	Konjunktiv II in der Vergangenheit: „hätte + Partizip II + werden +
	C	konnte	Modalverb im Infinitiv"
4	A	**können**	„...die teilweise... hätte vermieden werden können."
	B	gekonnt	Konjunktiv II in der Vergangenheit: „hätte + Partizip II + werden +
	C	geworden	Modalverb im Infinitiv"
5	A	**Schluss**	„Zu diesem Schluss kommt die Weltgesundheitsorganisation, die..."
	B	Entschluss	Feststehende Wendung: „zu einem Schluss kommen"
	C	Abschluss	= Zu diesem Ergebnis kommt die Weltgesundheitsorganisation
6	A	vom	„Ein Grund für die Zunahme an Sehbehinderungen in den..."
	B	aus	Nomen mit Präposition: „Zunahme an + DAT"
	C	**an**	= Ein Grund, dass Sehbehinderungen zunehmen ist, dass...
7	A	aufhalten	„..., dass wir nicht genügend Zeit draußen verbringen, sondern..."
	B	**verbringen**	Nomen-Verb-Verbindung: „Zeit verbringen"
	C	befinden	= ...dass wir nicht genügend Zeit draußen sind, sondern...
8	A	viel	„...uns mehr und mehr Zeit in geschlossenen Räumen befinden..."
	B	**mehr**	Feststehende Wendung: „mehr und mehr"
	C	sehr	= immer mehr Zeit (Tendenz steigend)
9	A	**Dadurch**	„Dadurch würden immer mehr Menschen kurzsichtig, sagen..."
	B	Aufgrund	Pronominaladverb: „dadurch"
	C	Nachdem	= deshalb / folglich / daraus resultierend
10	A	die	„...in Ländern, die sich südlich der Sahara befinden..."
	B	**der**	Adjektiv: Himmelsrichtung (südlich, nördlich, westlich, östlich) + GEN
	C	des	= In Ländern, die sich südlich von der Sahara befinden
11	A	wie	„..., bis zu acht Mal höher ist als in Ländern mit hohem Einkommen."
	B	**als**	Feststehende Wendung: A ist Komparativ als B
	C	verglichen	= Länder südlich der Sahara sind acht Mal öfter betroffen als...

14 Wortschatz: Sehbehinderungen (Teil 1)

die Sehbehinderung	
gar	
teilweise	
„mit einfachsten Mitteln“	
zu einem Schluss kommen	
zu einem Entschluss kommen	
die Weltgesundheitsorganisation (WHO)	
der Bericht	
etwas berichten	
etwas veröffentlichen	
die Veröffentlichung	
die Zunahme an + DAT	
der Industriestaat	
Zeit verbringen (mit + DAT)	
„in geschlossenen Räumen“	
starren auf + AKK	
kurzsichtig / weitsichtig	
Kurzsichtigkeit / Weitsichtigkeit	
mangeln an + DAT	
der Mangel an + DAT	
die Behandlungsmöglichkeit	
jemanden / etwas behandeln	
rechtzeitig	
die Diagnose	
etwas diagnostizieren	
etwas erschweren	
etwas erleichtern	
etwas anmerken	
südlich / nördlich / westlich / östlich + GEN	
südlich / nördlich / westlich / östlich von + DAT	
das Einkommen	

Aufgabe: Kündigung (Teil 1) 15

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kündige ich das mit Ihrer Firma (1) Arbeitsverhältnis ordentlich und fristgerecht (2) nächstmöglichen Zeitpunkt. Dies ist meinen Berechnungen (3) der 31.03.2022. Aufgrund der (4) guten und freundlichen Zusammenarbeit (5) ich sehr, diesen Schritt aus persönlichen Gründen (6). Überdies bitte ich Sie, (7) nach fünf Jahren der produktiven Zusammenarbeit ein qualifiziertes Arbeitszeugnis (8). Ich (9) mich für die Zusammenarbeit.

Ich bitte Sie außerdem, mir den (10) dieses Kündigungsschreibens und das Beendigungsdatum (11) Arbeitsverhältnisses schriftlich zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

1	**A** bestehen **B** bestehende **C** bestandene	**5**	**A** bedauere **B** bereue **C** bestehe	**9**	**A** bedanke **B** freue **C** danke
2	**A** am **B** zum **C** vom	**6**	**A** gehen zu müssen **B** müssen zu gehen **C** zu gehen müssen	**10**	**A** Bekommen **B** Behalten **C** Erhalt
3	**A** zufolge **B** aufgrund **C** deswegen	**7**	**A** Ihnen **B** mich **C** mir	**11**	**A** meinem **B** meiner **C** meines
4	**A** jedes Mal **B** jeweils **C** stets	**8**	**A** abzustellen **B** auszustellen **C** einzustellen		

15 Lösung: Kündigung (Teil 1)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kündige ich das mit Ihrer Firma **bestehende** Arbeitsverhältnis ordentlich und fristgerecht **zum** nächstmöglichen Zeitpunkt. Dies ist meinen Berechnungen **zufolge** der 31.03.2022. Aufgrund der **stets** guten und freundlichen Zusammenarbeit **bedauere** ich sehr, diesen Schritt aus persönlichen Gründen **gehen zu müssen**. Überdies bitte ich Sie, **mir** nach fünf Jahren der produktiven Zusammenarbeit ein qualifiziertes Arbeitszeugnis **auszustellen**. Ich **bedanke** mich für die Zusammenarbeit.

Ich bitte Sie außerdem, mir den **Erhalt** dieses Kündigungsschreibens und das Beendigungsdatum **meines** Arbeitsverhältnisses schriftlich zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

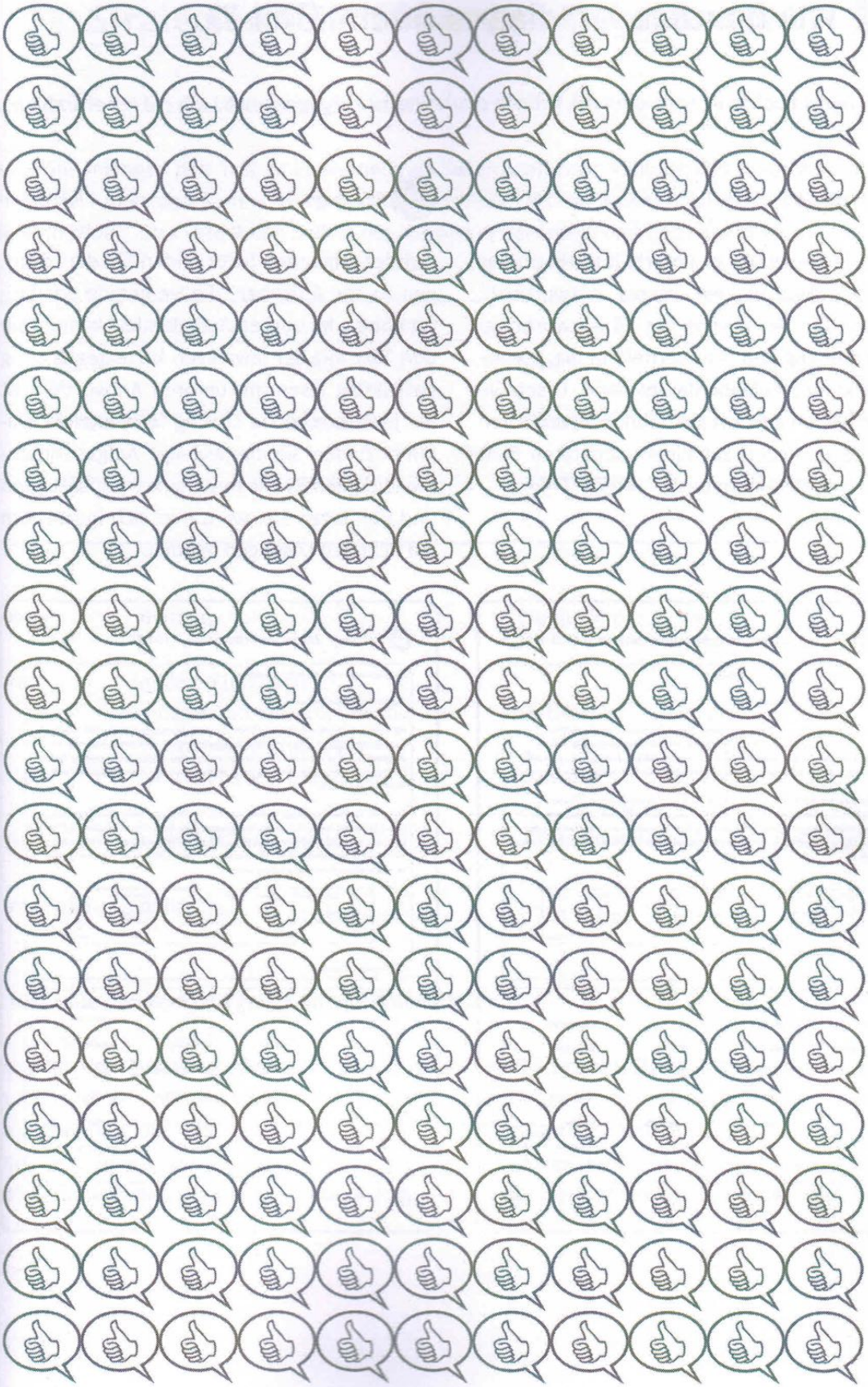
1	A	bestehen	5	A	**bedauere**	9	A	**bedanke**
	B	**bestehende**		B	bereue		B	freue
	C	bestandene		C	bestehe		C	danke
2	A	am	6	A	**gehen zu müssen**	10	A	Bekommen
	B	**zum**		B	müssen zu gehen		B	Behalten
	C	vom		C	zu gehen müssen		C	**Erhalt**
3	A	**zufolge**	7	A	Ihnen	11	A	meinem
	B	aufgrund		B	mich		B	meiner
	C	deswegen		C	**mir**		C	**meines**
4	A	jedes Mal	8	A	abzustellen			
	B	jeweils		B	**auszustellen**			
	C	**stets**		C	einzustellen			

Erklärung: Kündigung (Teil 1) 15

1	A	bestehen	„hiermit kündige ich das mit Ihrer Firma bestehende Arbeitsverhältnis..."
	B	**bestehende**	Verb Partizip I: bestehen- bestehend + Adj.endung-e (best. Artikel)
	C	bestandene	= das Arbeitsverhältnis, das (zurzeit noch) besteht
2	A	am	„hiermit kündige ich... zum nächstmöglichen Zeitpunkt."
	B	**zum**	Feststehende Wendung: „etwas kündigen zum + Datum"
	C	vom	= etwas wird gekündigt, besteht aber noch bis zu diesem Datum
3	A	**zufolge**	„Dies ist meinen Berechnungen zufolge der 31.03.2022."
	B	aufgrund	Präposition: „zufolge"
	C	deswegen	= Laut meinen Berechnungen / Wie ich berechnet habe
4	A	jedes Mal	„Aufgrund der stets guten und freundlichen Zusammenarbeit.."
	B	jeweils	Adverb: „stets"
	C	**stets**	= immer / zu jeder Zeit / allzeit
5	A	**bedauere**	„...bedauere ich sehr, diesen Schritt... gehen zu müssen."
	B	bereue	Verb: „etwas bedauern"
	C	bestehe	= etwas traurig finden
6	A	**gehen zu müssen**	„...bedauere ich sehr, diesen Schritt... gehen zu müssen."
	B	müssen zu gehen	Nebensatz mit „zu" + Modalverb: Infinitiv + zu + Modalverb (Infinitiv)
	C	zu gehen müssen	= Ich bedauere, dass ich diesen Schritt gehen muss
7	A	Ihnen	„Überdies bitte ich Sie, mir... ein... Arbeitszeugnis auszustellen."
	B	mich	Verb: „jemandem (DAT) etwas ausstellen"
	C	**mir**	= jemandem ein Schriftstück / Dokument anfertigen
8	A	abzustellen	„Überdies bitte ich Sie, mir... ein... Arbeitszeugnis auszustellen."
	B	**auszustellen**	Nomen-Verb-Verbindung: „ein Zeugnis / Dokument ausstellen"
	C	einzustellen	= jemandem ein Schriftstück / Dokument anfertigen
9	A	**bedanke**	„Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit."
	B	freue	Reflexives Verb: „(sich) bedanken für + AKK"
	C	danke	= Ich danke Ihnen für die Zusammenarbeit
10	A	Bekommen	„Ich bitte Sie außerdem, mir den Erhalt dieses Kündigungsschreibens..."
	B	Behalten	Nomen: „der Erhalt"
	C	**Erhalt**	= Ich bitte Sie, dass Sie mir bestätigen, dass Sie... bekommen haben.
11	A	meinem	„...das Beendigungsdatum meines Arbeitsverhältnisses... zu bestätigen."
	B	meiner	Genitiv: „meines Arbeitsverhältnisses"
	C	**meines**	= das Beendigungsdatum von meinem Arbeitsverhältnis

15 Wortschatz: Kündigung (Teil 1)

ordentlich kündigen	
fristgerecht kündigen	
kündigen zum + Datum	
„der nächstmögliche Zeitpunkt“	
die Berechnung	
etwas berechnen	
stets	
etwas bedauern	
„einen Schritt gehen“	
überdies	
produktiv	
die Produktivität	
das qualifizierte Arbeitszeugnis	
jemandem ein Zeugnis ausstellen	
(sich) bedanken für + AKK	
der Erhalt	
etwas erhalten	
etwas schriftlich bestätigen	
die Bestätigung	



Wie benutze ich dieses Buch? (Teil 2)

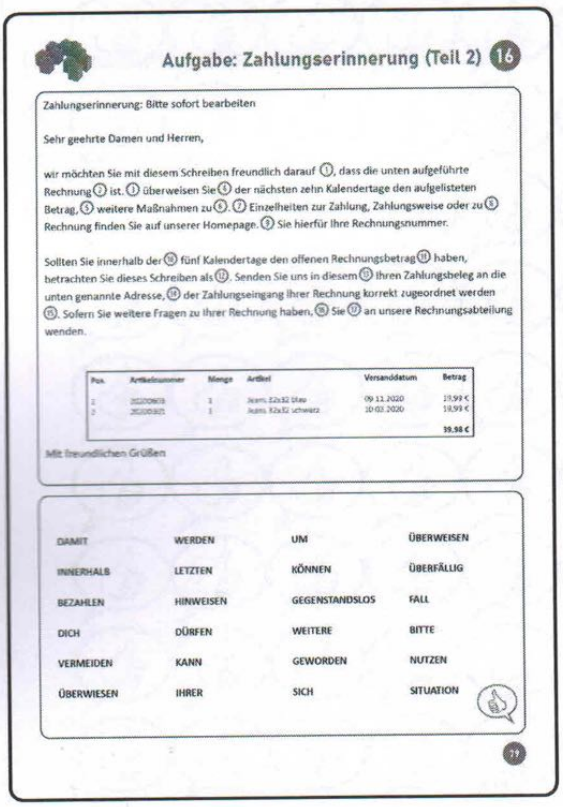
Teil 2 dieses Buches ist nach dem **A-L Prinzip** strukturiert:

A Aufgabe:

Die Seite „Aufgabe" ist unterteilt in ein oberes „Aufgabenfeld" und ein unteres „Antwortfeld". Entscheiden Sie, welche der 24 Antwortmöglichkeiten aus dem Antwortfeld in die jeweilige Lücke des Aufgabenfeldes passt. Lösen Sie die Aufgaben eins bis siebzehn und markieren Sie Ihre Lösungen auf einem separaten Blatt Papier oder direkt im Buch.

L Lösung:

Auf der folgenden Seite finden Sie die Lösungen zu den Aufgaben, die Sie gerade bearbeitet haben. Im oberen Aufgabenfeld können Sie den Text mit der jeweiligen korrekten Lösung vollständig lesen. Im unteren Antwortfeld ist die jeweils korrekte Lösung fett markiert. Dahinter finden Sie die jeweilige Aufgabennummer. Vergleichen Sie Ihre markierten Lösungen und überlegen Sie, warum es sich hierbei um die richtigen Lösungen handelt.



Aufgabe: Zahlungserinnerung (Teil 2) 16

Zahlungserinnerung: Bitte sofort bearbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben freundlich darauf (1), dass die unten aufgeführte Rechnung (2) ist. (3) überweisen Sie (4) der nächsten zehn Kalendertage den aufgelisteten Betrag, (5) weitere Maßnahmen zu (6). (7) Einzelheiten zur Zahlung, Zahlungsweise oder zu (8) Rechnung finden Sie auf unserer Homepage. (9) Sie hierfür Ihre Rechnungsnummer.

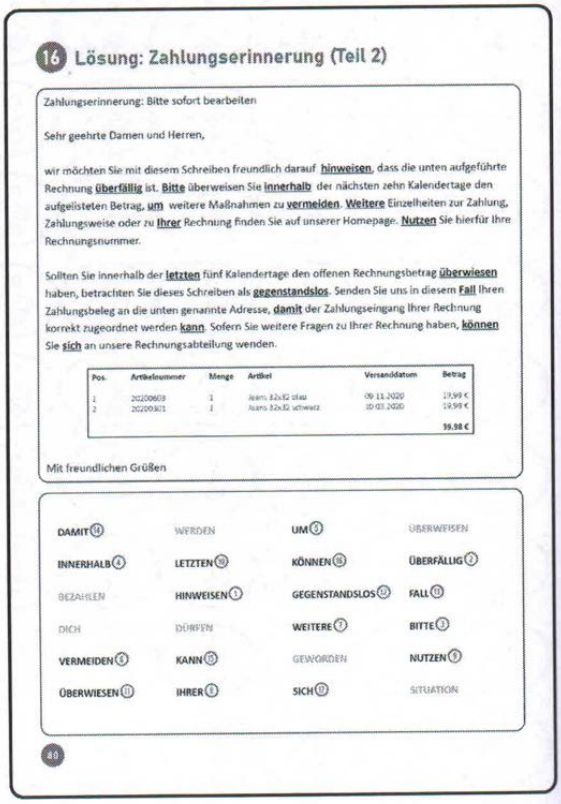
Sollten Sie innerhalb der (10) fünf Kalendertage den offenen Rechnungsbetrag (11) haben, betrachten Sie dieses Schreiben als (12). Senden Sie uns in diesem (13) Ihren Zahlungsbeleg an die unten genannte Adresse, (14) der Zahlungseingang Ihrer Rechnung korrekt zugeordnet werden (15). Sofern Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben, (16) Sie (17) an unsere Rechnungsabteilung wenden.

Pos.	Artikelnummer	Menge	Artikel	Versanddatum	Betrag
1	20200609	1	Jeans, 32x32 blau	09.11.2020	19,99 €
2	20200301	1	Jeans, 32x32 schwarz	10.03.2020	19,99 €
					39,98 €

Mit freundlichen Grüßen

DAMIT	WERDEN	UM	ÜBERWEISEN
INNERHALB	LETZTEN	KÖNNEN	ÜBERFÄLLIG
BEZAHLEN	HINWEISEN	GEGENSTANDSLOS	FALL
DICH	DÜRFEN	WEITERE	BITTE
VERMEIDEN	KANN	GEWORDEN	NUTZEN
ÜBERWIESEN	IHRER	SICH	SITUATION

79



16 Lösung: Zahlungserinnerung (Teil 2)

Zahlungserinnerung: Bitte sofort bearbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben freundlich darauf **hinweisen**, dass die unten aufgeführte Rechnung **überfällig** ist. **Bitte** überweisen Sie **innerhalb** der nächsten zehn Kalendertage den aufgelisteten Betrag, **um** weitere Maßnahmen zu **vermeiden**. **Weitere** Einzelheiten zur Zahlung, Zahlungsweise oder zu **Ihrer** Rechnung finden Sie auf unserer Homepage. **Nutzen** Sie hierfür Ihre Rechnungsnummer.

Sollten Sie innerhalb der **letzten** fünf Kalendertage den offenen Rechnungsbetrag **überwiesen** haben, betrachten Sie dieses Schreiben als **gegenstandslos**. Senden Sie uns in diesem **Fall** Ihren Zahlungsbeleg an die unten genannte Adresse, **damit** der Zahlungseingang Ihrer Rechnung korrekt zugeordnet werden **kann**. Sofern Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben, **können** Sie **sich** an unsere Rechnungsabteilung wenden.

Pos.	Artikelnummer	Menge	Artikel	Versanddatum	Betrag
1	20200609	1	Jeans, 32x32 blau	09.11.2020	19,99 €
2	20200301	1	Jeans, 32x32 schwarz	10.03.2020	19,99 €
					39,98 €

Mit freundlichen Grüßen

DAMIT (14)	WERDEN	UM (3)	ÜBERWEISEN
INNERHALB (4)	LETZTEN (10)	KÖNNEN (16)	ÜBERFÄLLIG (2)
BEZAHLEN	HINWEISEN (1)	GEGENSTANDSLOS (12)	FALL (13)
DICH	DÜRFEN	WEITERE (7)	BITTE (8)
VERMEIDEN (6)	KANN (15)	GEWORDEN	NUTZEN (9)
ÜBERWIESEN (11)	IHRER (5)	SICH (17)	SITUATION

80

Strategien beim Lösen der Aufgaben (Teil 2)

1. Strukturieren Sie die Lösungsmöglichkeiten:

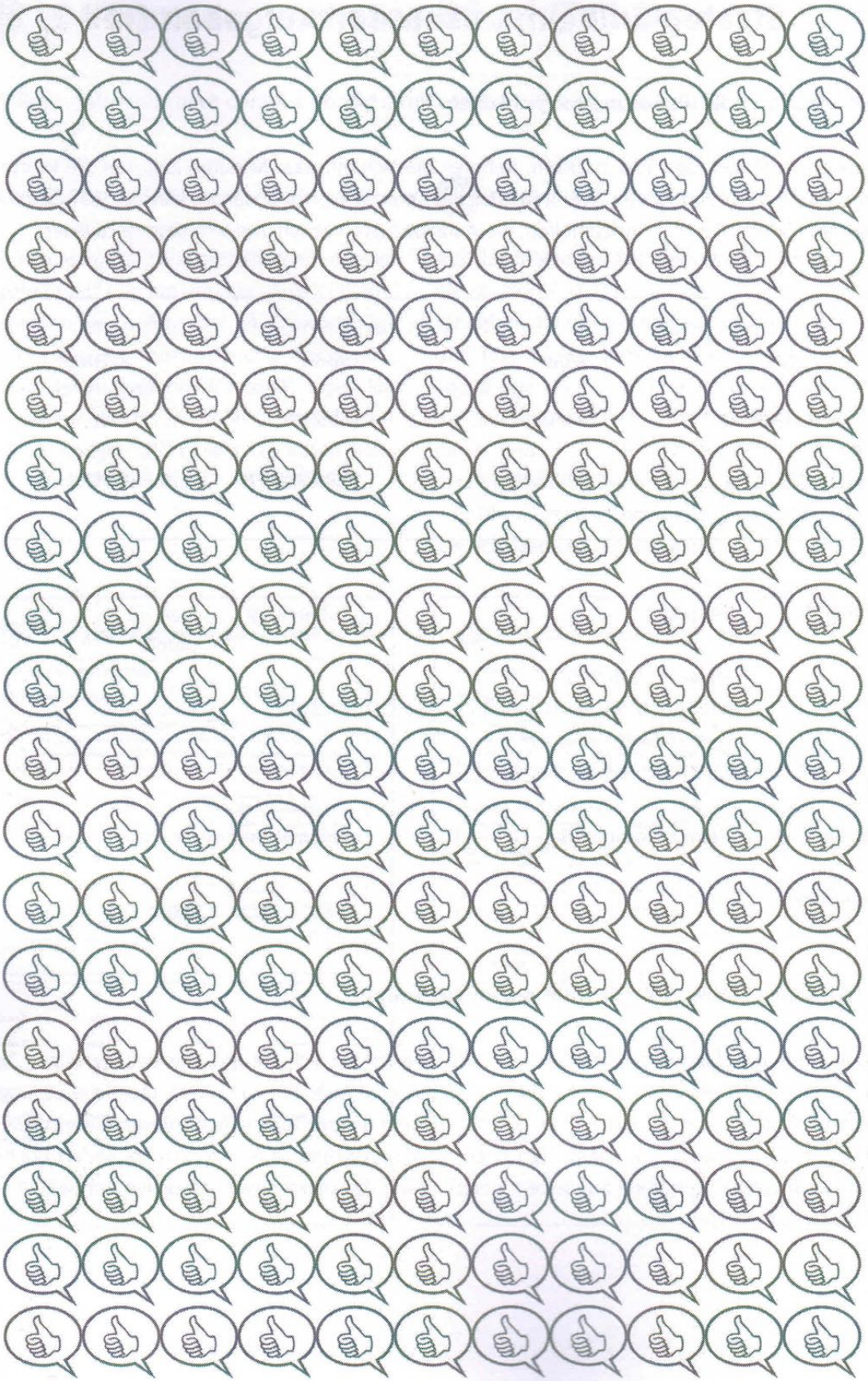
Bevor Sie anfangen den Text zu lesen, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die Wörter im Antwortfeld zu kategorisieren. Wenn Sie sich die unteren Wörter ansehen, können Sie folgende Kategorien bilden. Dies wird Ihnen helfen, die Aufgabe systematisch und zeitsparend zu lösen.

DENN	**WIRD**	**DAMIT**	**KLEINER**
INNERHALB	**DANACH**	**MÜSSEN**	**EINE**
WEIL	**ERKLÄREN**	**VERSTANDEN**	**BEISPIEL**

Nomen:	Beispiel	Subjunktion:	weil damit
Verb:	erklären (Infinitiv) müssen (Modalverb, Infinitiv) verstanden (Partizip II) wird (Hilfsverb, konjugiert)	Artikel:	eine
		Adverb:	danach
Adjektiv:	kleiner (Komparativ)	Präposition:	innerhalb (+ Genitiv)
Konjunktion:	denn		

2. Lesen Sie den Text und gehen Sie systematisch vor:

Lesen Sie den Aufgabentext Satz für Satz und schauen Sie sich die Struktur des jeweiligen Satzes an. Befindet sich beispielsweise vor einem Nomen eine Aufgabe, kommt als mögliche Lösung nur ein Artikel (der, die, das... / ein, eine, einen), ein Demonstrativpronomen (dieser, diese, dieses... / jener, jene, jenes) oder ein Adjektiv (groß, gut, schön) in Frage. Rufen Sie sich bei Bedarf nochmals die Grammatikwiederholung auf Seite 8 und 9, sowie die allgemeinen Strategien der Seite 12 und 13 ins Gedächtnis.



Aufgabe: Zahlungserinnerung (Teil 2) 16

Zahlungserinnerung: Bitte sofort bearbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben freundlich darauf (1), dass die unten aufgeführte Rechnung (2) ist. (3) überweisen Sie (4) der nächsten zehn Kalendertage den aufgelisteten Betrag, (5) weitere Maßnahmen zu (6). (7) Einzelheiten zur Zahlung, Zahlungsweise oder zu (8) Rechnung finden Sie auf unserer Homepage. (9) Sie hierfür Ihre Rechnungsnummer.

Sollten Sie innerhalb der (10) fünf Kalendertage den offenen Rechnungsbetrag (11) haben, betrachten Sie dieses Schreiben als (12). Senden Sie uns in diesem (13) Ihren Zahlungsbeleg an unsere E-Mail-Adresse, (14) der Zahlungseingang Ihrer Rechnung korrekt zugeordnet werden (15). Sofern Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben, (16) Sie (17) an unsere Rechnungsabteilung wenden.

Pos.	Artikelnummer	Menge	Artikel	Versanddatum	Betrag
1	20200603	1	Jeans 32x32 blau	09.11.2020	19,99 €
2	20200301	1	Jeans 32x32 schwarz	10.11.2020	19,99 €
					39,98 €

Mit freundlichen Grüßen

DAMIT	**WERDEN**	**UM**	**ÜBERWEISEN**
INNERHALB	**LETZTEN**	**KÖNNEN**	**ÜBERFÄLLIG**
BEZAHLEN	**HINWEISEN**	**GEGENSTANDSLOS**	**FALL**
DICH	**DÜRFEN**	**WEITERE**	**BITTE**
VERMEIDEN	**KANN**	**GEWORDEN**	**NUTZEN**
ÜBERWIESEN	**IHRER**	**SICH**	**SITUATION**

16 Lösung: Zahlungserinnerung (Teil 2)

Zahlungserinnerung: Bitte sofort bearbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben freundlich darauf **hinweisen**, dass die unten aufgeführte Rechnung **überfällig** ist. **Bitte** überweisen Sie **innerhalb** der nächsten zehn Kalendertage den aufgelisteten Betrag, **um** weitere Maßnahmen zu **vermeiden**. **Weitere** Einzelheiten zur Zahlung, Zahlungsweise oder zu **Ihrer** Rechnung finden Sie auf unserer Homepage. **Nutzen** Sie hierfür Ihre Rechnungsnummer.

Sollten Sie innerhalb der **letzten** fünf Kalendertage den offenen Rechnungsbetrag **überwiesen** haben, betrachten Sie dieses Schreiben als **gegenstandslos**. Senden Sie uns in diesem **Fall** Ihren Zahlungsbeleg an unsere E-Mail-Adresse, **damit** der Zahlungseingang Ihrer Rechnung korrekt zugeordnet werden **kann**. Sofern Sie weitere Fragen zu Ihrer Rechnung haben, **können** Sie **sich** an unsere Rechnungsabteilung wenden.

Pos.	Artikelnummer	Menge	Artikel	Versanddatum	Betrag
1	20200603	1	Jeans 32x32 blau	09.11.2020	19,99 €
2	20200301	1	Jeans 32x32 schwarz	10.11.2020	19,99 €
					39,98 €

Mit freundlichen Grüßen

DAMIT (14)	WERDEN	**UM** (5)	ÜBERWEISEN
INNERHALB (4)	**LETZTEN** (10)	**KÖNNEN** (16)	**ÜBERFÄLLIG** (2)
BEZAHLEN	**HINWEISEN** (1)	**GEGENSTANDSLOS** (12)	**FALL** (13)
DICH	DÜRFEN	**WEITERE** (7)	**BITTE** (3)
VERMEIDEN (6)	**KANN** (15)	GEWORDEN	**NUTZEN** (9)
ÜBERWIESEN (11)	IHRER (8)	**SICH** (17)	SITUATION

Aufgabe: Unfall auf der Autobahn (Teil 2) 17

Unfall auf der Autobahn A6

Am Dienstagvormittag kam ① zwischen Mannheim und Schwetzingen zu einem ② Unfall. Wie die Polizei ③ 11:45 Uhr mitteilte, prallten zwei entgegenkommende Fahrzeuge in einer Baustelle ④. Die Fahrer und Beifahrer beider Fahrzeuge ⑤ mit teils schweren Verletzungen in das nächstgelegene Krankenhaus ⑥. Die 35-jährige Beifahrerin des Unfallverursachers schwebt noch immer in ⑦ und befindet ⑧ auf der Intensivstation.

Ein ⑨ Alkoholtest hat bei dem 32-jährigen Unfallverursacher einen Wert von 1,5 Promille ⑩, weshalb der Führerschein noch vor ⑪ beschlagnahmt wurde.

Aufgrund des ⑫ wurde die Fahrbahn in beiden Richtungen für mehrere Stunden komplett ⑬ und erst am späten Nachmittag wieder freigegeben. Eine Umleitung über Hochstadt wurde gegen 13:00 Uhr ⑭.

Die Polizei meldete am ⑮ Vormittag, ⑯ sich der ⑰ des Unfalls auf 100.000€ beläuft.

UNFALLS	**WURDEN**	**ORT**	**SICH**
ES	**SCHADEN**	**DAMIT**	**DESWEGEN**
GESPERRT	**FOLGENDEN**	**SCHWEREN**	**WEIL**
GEGEN	**EINRICHTEN**	**AUFEINANDER**	**EINGERICHTET**
EINGELIEFERT	**SODASS**	**SCHWERER**	**LEBENSGEFAHR**
VORLÄUFIGER	**ERGEBEN**	**GEWORDEN**	**DASS**

17 Lösung: Unfall auf der Autobahn (Teil 2)

Unfall auf der Autobahn A6

Am Dienstagvormittag kam **es** zwischen Mannheim und Schwetzingen zu einem **schweren** Unfall. Wie die Polizei **gegen** 11:45 Uhr mitteilte, prallten zwei entgegenkommende Fahrzeuge in einer Baustelle **aufeinander**. Die Fahrer und Beifahrer beider Fahrzeuge **wurden** mit teils schweren Verletzungen in das nächstgelegene Krankenhaus **eingeliefert**. Die 35-jährige Beifahrerin des Unfallverursachers schwebt noch immer in **Lebensgefahr** und befindet **sich** auf der Intensivstation.

Ein **vorläufiger** Alkoholtest hat bei dem 32-jährigen Unfallverursacher einen Wert von 1,5 Promille **ergeben**, weshalb der Führerschein noch vor **Ort** beschlagnahmt wurde.

Aufgrund des **Unfalls** wurde die Fahrbahn in beiden Richtungen für mehrere Stunden komplett **gesperrt** und erst am späten Nachmittag wieder freigegeben. Eine Umleitung über Hochstadt wurde gegen 13:00 Uhr **eingerichtet**.

Die Polizei meldete am **folgenden** Vormittag, **dass** sich der **Schaden** des Unfalls auf 100.000€ beläuft.

UNFALLS (12)	**WURDEN** (5)	**ORT** (11)	**SICH** (8)
ES (1)	**SCHADEN** (17)	DAMIT	DESWEGEN
GESPERRT (13)	**FOLGENDEN** (15)	**SCHWEREN** (2)	WEIL
GEGEN (3)	EINRICHTEN	**AUFEINANDER** (4)	**EINGERICHTET** (14)
EINGELIEFERT (6)	SODASS	SCHWERER	**LEBENSGEFAHR** (7)
VORLÄUFIGER (9)	**ERGEBEN** (10)	GEWORDEN	**DASS** (16)

Aufgabe: Kaffeekonsum (Teil 2) 18

Der Kaffeekonsum der Deutschen

Für (1) Menschen ist es schlichtweg unvorstellbar, den Tag (2) eine Tasse heißen Kaffee (3) beginnen. Das darin (4) Koffein regt den Stoffwechsel an, verbessert die Aufmerksamkeit und (5) die Konzentrationsfähigkeit. Eine Studie (6) John Hopkins Universität hat (7) herausgefunden, dass der Konsum (8) Kaffee das Langzeitgedächtnis (9) beeinflussen kann.

Rund 73% der Deutschen trinken (10) oder zumindest regelmäßig Kaffee. Laut einer (11) Statistik (12) der Großteil des Kaffees auf der Arbeit getrunken. Alleine (13) der Arbeitszeit konsumiert ein deutscher Arbeitnehmer im Durchschnitt 3,5 Tassen des schwarzen Heißgetränks.

Allerdings (14) sich im weltweiten Vergleich, dass Deutschland mit seinem Pro-Kopf-Kaffeekonsum lediglich auf dem zehnten Platz (15). Länder wie Norwegen, Schweden oder Finnland sind in diesem (16) auf den oberen Plätzen. Weltweiter Spitzenreiter in dieser Statistik ist das kleine Nachbarland Luxemburg, dessen Pro-Kopf-Absatz von Kaffee in etwa doppelt so hoch ist (17) in Deutschland.

TÄGLICH	**AKTUELLEN**	**OHNE**	**MIT**
ALS	**GELEGEN**	**ENTHALTENE**	**WIE**
VIEL	**ZEIGT**	**DER**	**WIRD**
LIEGT	**VERGLEICH**	**SOGAR**	**WÄHREND**
GRAFIK	**ZAHLREICHE**	**ZU**	**FÖRDERT**
POSITIV	**SENKT**	**AKTUELLE**	**VON**

18 Lösung: Kaffeekonsum (Teil 2)

Der Kaffeekonsum der Deutschen

Für **zahlreiche** Menschen ist es schlichtweg unvorstellbar, den Tag **ohne** eine Tasse heißen Kaffee **zu** beginnen. Das darin **enthaltene** Koffein regt den Stoffwechsel an, verbessert die Aufmerksamkeit und **fördert** die Konzentrationsfähigkeit. Eine Studie **der** John Hopkins Universität hat **sogar** herausgefunden, dass der Konsum **von** Kaffee das Langzeitgedächtnis **positiv** beeinflussen kann.

Rund 73% der Deutschen trinken **täglich** oder zumindest regelmäßig Kaffee. Laut einer **aktuellen** Statistik **wird** der Großteil des Kaffees auf der Arbeit getrunken. Alleine **während** der Arbeitszeit konsumiert ein deutscher Arbeitnehmer im Durchschnitt 3,5 Tassen des schwarzen Heißgetränks.

Allerdings **zeigt** sich im weltweiten Vergleich, dass Deutschland mit seinem Pro-Kopf-Kaffeekonsum lediglich auf dem zehnten Platz **liegt**. Länder wie Norwegen, Schweden oder Finnland sind in diesem **Vergleich** auf den oberen Plätzen. Weltweiter Spitzenreiter in dieser Statistik ist das kleine Nachbarland Luxemburg, dessen Pro-Kopf-Absatz von Kaffee in etwa doppelt so hoch ist **wie** in Deutschland.

TÄGLICH (10)	**AKTUELLEN** (11)	**OHNE** (2)	MIT
ALS	GELEGEN	**ENTHALTENE** (4)	**WIE** (17)
VIEL	**ZEIGT** (14)	**DER** (6)	**WIRD** (12)
LIEGT (15)	**VERGLEICH** (16)	**SOGAR** (7)	**WÄHREND** (13)
GRAFIK	**ZAHLREICHE** (1)	**ZU** (3)	**FÖRDERT** (5)
POSITIV (9)	SENKT	AKTUELLE	**VON** (8)

Aufgabe: E-Mail an eine Freundin (Teil 2) 19

von: marcus_hermann@qmail.de Mo., 23. August um 13:52
an: mari.schneider87@juhuu.de

Liebe Marianne,

(1) tut mir leid, dass ich mich jetzt (2) bei dir melde. Leider habe ich in den (3) Wochen keine Zeit gefunden, (4) zu schreiben, da ich momentan sehr beschäftigt (5). Seit ich als Koch in (6) kleinen Restaurant, von dem ich dir (7) einigen Monaten schon erzählt habe, (8) bin, weiß ich überhaupt nicht (9), wo mir der Kopf steht. Die Arbeitszeiten sind täglich, außer montags von 11:00 bis 21:00 Uhr. (10) gehe ich dienstags zusammen mit unserem Chef auf den Wochenmarkt ins Zentrum, um die Wocheneinkäufe zu erledigen. Glaub (11), das ist ganz schön anstrengend. (12) obwohl die Arbeitszeiten recht hart sind, bin ich dennoch (13), endlich einen neuen Job gefunden zu haben.

Genug von mir. (14) geht es dir denn? In deiner letzten Mail hast du mir ja berichtet, dass du neuerdings sehr an Design und Kunst (15) bist. Da du dir (16) vor Kurzem noch nicht sicher warst, was genau du nach dem Abitur studieren möchtest, bin ich gespannt, ob du inzwischen eine Entscheidung getroffen hast. Melde dich mal wieder bei mir, (17) du Zeit hast.

Liebe Grüße
Marcus

WANN	**WIE**	**LETZTEN**	**VIEL**
ANGESTELLT	**DICH**	**MEHR**	**DIR**
VOR	**ES**	**INTERESSIERT**	**OBWOHL**
GESTERN	**BIN**	**WENN**	**DEM**
BIS	**ARBEITEN**	**MEISTENS**	**MICH**
ERST	**FROH**	**ABER**	**MIR**

19 Lösung: E-Mail an eine Freundin (Teil 2)

von: marcus_hermann@qmail.de Mo., 23. August um 13:52
an: mari.schneider87@juhuu.de

Liebe Marianne,

es tut mir leid, dass ich mich jetzt **erst** bei dir melde. Leider habe ich in den **letzten** Wochen keine Zeit gefunden, **dir** zu schreiben, da ich momentan sehr beschäftigt **bin**. Seit ich als Koch in **dem** kleinen Restaurant, von dem ich dir **vor** einigen Monaten schon erzählt habe, **angestellt** bin, weiß ich überhaupt nicht **mehr**, wo mir der Kopf steht. Die Arbeitszeiten sind täglich, außer montags von 11:00 bis 21:00 Uhr. **Meistens** gehe ich dienstags zusammen mit unserem Chef auf den Wochenmarkt ins Zentrum, um die Wocheneinkäufe zu erledigen. Glaub **mir**, das ist ganz schön anstrengend. **Aber** obwohl die Arbeitszeiten recht hart sind, bin ich dennoch **froh**, endlich einen neuen Job gefunden zu haben.

Genug von mir. **Wie** geht es dir denn? In deiner letzten Mail hast du mir ja berichtet, dass du neuerdings sehr an Design und Kunst **interessiert** bist. Da du dir **bis** vor Kurzem noch nicht sicher warst, was genau du nach dem Abitur studieren möchtest, bin ich gespannt, ob du inzwischen eine Entscheidung getroffen hast. Melde dich mal wieder bei mir, **wenn** du Zeit hast.

Liebe Grüße
Marcus

WANN	WIE (14)	LETZTEN (3)	VIEL
ANGESTELLT (8)	DICH	MEHR (9)	DIR (4)
VOR (7)	ES (1)	INTERESSIERT (15)	OBWOHL
GESTERN	BIN (5)	WENN (17)	DEM (6)
BIS (16)	ARBEITEN	MEISTENS (10)	MICH
ERST (2)	FROH (13)	ABER (12)	MIR (11)

Aufgabe: Atemübungen (Teil 2) 20

„Schließen Sie die Augen und atmen Sie (1) ein und aus."

Atmen ist ohne (2) überlebenswichtig - Versorgt uns die Atmung doch mit frischem Sauerstoff, (3) benötigt wird, (4) zahlreiche körperliche Funktionen instand zu halten.

(5) du gestresst, hektisch oder nervös, (6) dein Atem flach und schnell. Dies hat negative Auswirkungen (7) den Körper. Atmest du hingegen langsam, befindest du dich sehr (8) in einem entspannten Zustand. Der Atem kann daher als Indikator für das persönliche Stresslevel dienen. (9) Wissenschaftlern zufolge kann eine ruhige, (10) Atmung dabei behilflich sein, sich selbst zu beruhigen, den Blutdruck (11) senken und sogar Schlafstörungen zu reduzieren. (12) abgesehen ist eine richtige Atmung Voraussetzung dafür, dass bis zu 70% der Schad- und Giftstoffe aus dem Körper ausgeschieden werden (13).

Statt flach und hastig in die Brust oder die Schultern zu atmen, konzentrieren Sie sich (14), langsam und tief in Ihren Bauch zu atmen. (15) Sie sich einen bequemen Platz, schließen Sie die Augen und atmen Sie für mindestens fünf Minuten langsam, tief und konzentriert ein und aus. Allen Leuten, die in ihrem Alltag des Öfteren unter Stress (16), wird empfohlen, mindestens zwei (17) täglich eine Atemübung zu machen. Sie werden den positiven Effekt bereits nach wenigen Tagen spüren.

UM	**WAHRSCHEINLICH**	**DARAUF**	**WIRD**
TIEF	**EINIGEN**	**ZWEIFEL**	**BIST**
DER	**WERDEN**	**SUCHEN**	**AUF**
GELASSENE	**KÖNNEN**	**MÜSSEN**	**ZU**
STEHEN	**WEIL**	**MINDESTENS**	**DAVON**
VERSUCHEN	**MAL**	**DAFÜR**	**ALLE**



20 Lösung: Atemübungen (Teil 2)

„Schließen Sie die Augen und atmen Sie **tief** ein und aus."

Atmen ist ohne **Zweifel** überlebenswichtig - Versorgt uns die Atmung doch mit frischem Sauerstoff, **der** benötigt wird, **um** zahlreiche körperliche Funktionen instand zu halten.

Bist du gestresst, hektisch oder nervös, **wird** dein Atem flach und schnell. Dies hat negative Auswirkungen **auf** den Körper. Atmest du hingegen langsam, befindest du dich sehr **wahrscheinlich** in einem entspannten Zustand. Der Atem kann daher als Indikator für das persönliche Stresslevel dienen. **Einigen** Wissenschaftlern zufolge kann eine ruhige, **gelassene** Atmung dabei behilflich sein, sich selbst zu beruhigen, den Blutdruck **zu** senken und sogar Schlafstörungen zu reduzieren. **Davon** abgesehen ist eine richtige Atmung Voraussetzung dafür, dass bis zu 70% der Schad- und Giftstoffe aus dem Körper ausgeschieden werden **können**.

Statt flach und hastig in die Brust oder die Schultern zu atmen, konzentrieren Sie sich **darauf**, langsam und tief in Ihren Bauch zu atmen. **Suchen** Sie sich einen bequemen Platz, schließen Sie die Augen und atmen Sie für mindestens fünf Minuten langsam, tief und konzentriert ein und aus. Allen Leuten, die in ihrem Alltag des Öfteren unter Stress **stehen**, wird empfohlen, mindestens zwei **Mal** täglich eine Atemübung zu machen. Sie werden den positiven Effekt bereits nach wenigen Tagen spüren.

UM (4)	**WAHRSCHEINLICH** (8)	**DARAUF** (14)	**WIRD** (6)
TIEF (1)	**EINIGEN** (9)	**ZWEIFEL** (2)	**BIST** (5)
DER (3)	WERDEN	**SUCHEN** (15)	**AUF** (7)
GELASSENE (10)	**KÖNNEN** (13)	MÜSSEN	**ZU** (11)
STEHEN (16)	WEIL	MINDESTENS	**DAVON** (12)
VERSUCHEN	**MAL** (17)	DAFÜR	ALLE

Aufgabe: Tag der offenen Tür (Teil 2) 21

Liebe Eltern und Gäste,

wir möchten (1) alle Eltern, Großeltern und interessierten (2) sehr herzlich zum diesjährigen „Tag der offenen Tür" am 20.12.2021 in unserer Ganztagsschule Schmalenberg (3). Unser Schulgebäude ist (4) Sie von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet, damit Sie sich ein (5) von den Konzepten, Räumlichkeiten und der Atmosphäre (6) Ganztagsschule machen können. In den Räumen 201 und 202 haben Sie die Möglichkeit, sich (7) von unserem Kollegium über (8) Konzepte und Methoden informieren zu (9).

An (10) Stationen werden Sie außerdem die Chance haben, praktische Eindrücke (11) die zahlreichen Unterrichtsangebote (12) sammeln und Methoden (13) entdeckenden Lernens zur Förderung von Begabungen kennenzulernen.

Auch für das leibliche (14) ist bestens (15): In unserem Schulcafé werden Kaffee und frischgebackener Kuchen für Sie kostenlos (16) Verfügung gestellt.

Wir freuen uns (17) Ihren Besuch!
Gabriele Schmenger (Schulleiterin)

DAMIT	**EINLADEN**	**DES**	**UNSERER**
UNSERE	**AUS**	**ZU**	**LEUTE**
SITUATION	**KÜMMERT**	**AUF**	**WENIGE**
ÜBER	**FÜR**	**LASSEN**	**UMFASSEND**
BILD	**VERSCHIEDENEN**	**DIESES**	**ZUR**
GESORGT	**WOHL**	**HIERMIT**	**LEUTEN**



21 Lösung: Tag der offenen Tür (Teil 2)

Liebe Eltern und Gäste,

wir möchten **hiermit** alle Eltern, Großeltern und interessierten **Leute** sehr herzlich zum diesjährigen „Tag der offenen Tür" am 20.12.2021 in unserer Ganztagsschule Schmalenberg **einladen**. Unser Schulgebäude ist **für** Sie von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet, damit Sie sich ein **Bild** von den Konzepten, Räumlichkeiten und der Atmosphäre **unserer** Ganztagsschule machen können. In den Räumen 201 und 202 haben Sie die Möglichkeit, sich **umfassend** von unserem Kollegium über **unsere** Konzepte und Methoden informieren zu **lassen**.

An **verschiedenen** Stationen werden Sie außerdem die Chance haben, praktische Eindrücke **über** die zahlreichen Unterrichtsangebote **zu** sammeln und Methoden **des** entdeckenden Lernens zur Förderung von Begabungen kennenzulernen.

Auch für das leibliche **Wohl** ist bestens **gesorgt**: In unserem Schulcafé werden Kaffee und frischgebackener Kuchen für Sie kostenlos **zur** Verfügung gestellt.

Wir freuen uns **auf** Ihren Besuch!
Gabriele Schmenger (Schulleiterin)

DAMIT	EINLADEN (3)	DES (13)	UNSERER (6)
UNSERE (8)	AUS	ZU (12)	LEUTE (2)
SITUATION	KÜMMERT	AUF (17)	WENIGE
ÜBER (11)	FÜR (4)	LASSEN (9)	UMFASSEND (7)
BILD (5)	VERSCHIEDENEN (10)	DIESES	ZUR (16)
GESORGT (15)	WOHL (14)	HIERMIT (1)	LEUTEN

Aufgabe: Oktoberfest (Teil 2) 22

Das Oktoberfest

Das Oktoberfest in München ist (1) das größte, als auch das beliebteste Volksfest (2) Welt. Jahr für Jahr strömen (3) sechs Millionen Besucher in die bayrische Landeshauptstadt, um dieses Spektakel zu erleben. (4) 1810 wird es jährlich Mitte September bis Anfang Oktober (5) der Theresienwiese veranstaltet. (6) Jahre 1950 hat erstmals der (7) Oberbürgermeister von München das erste Bierfass auf dem Oktoberfest (8). Seither ist es Tradition, (9) der amtierende Oberbürgermeister das gigantische Volksfest mit den Worten „O'zapft is" eröffnet.

(10) zum einhundertjährigen Jubiläum 1910 (11) insgesamt 12.000 Hektoliter Bier ausgeschenkt. Der Konsum des beliebten und typisch deutschen Getränks (12) im Jahr 2014 seinen (13) Rekord mit 7,7 Millionen Litern. Neben (14) Bierzelten zählen (15) zahlreiche Fahrattraktionen (16) ein Riesenrad oder eine Achterbahn zum (17) Bestandteil des Oktoberfests.

KNAPP	**WIE**	**IM**	**AUCH**
DASS	**ERREICHTE**	**ANGESTOCHEN**	**VOR**
SODASS	**SOBALD**	**SOWOHL**	**AUF**
SEIT	**BISHERIGEN**	**NACHDEM**	**GEGEN**
DAMALIGE	**GEWORDEN**	**FESTEN**	**WURDEN**
FÜLLENDEN	**BEREITS**	**GEFÜLLTEN**	**DER**

22 Lösung: Oktoberfest (Teil 2)

Das Oktoberfest

Das Oktoberfest in München ist **sowohl** das größte, als auch das beliebteste Volksfest **der** Welt. Jahr für Jahr strömen **knapp** sechs Millionen Besucher in die bayrische Landeshauptstadt, um dieses Spektakel zu erleben. **Seit** 1810 wird es jährlich Mitte September bis Anfang Oktober **auf** der Theresienwiese veranstaltet. **Im** Jahre 1950 hat erstmals der **damalige** Oberbürgermeister von München das erste Bierfass auf dem Oktoberfest **angestochen**. Seither ist es Tradition, **dass** der amtierende Oberbürgermeister das gigantische Volksfest mit den Worten „O'zapft is" eröffnet.

Bereits zum einhundertjährigen Jubiläum 1910 **wurden** insgesamt 12.000 Hektoliter Bier ausgeschenkt. Der Konsum des beliebten und typisch deutschen Getränks **erreichte** im Jahr 2014 seinen **bisherigen** Rekord mit 7,7 Millionen Litern. Neben **gefüllten** Bierzelten zählen **auch** zahlreiche Fahrattraktionen **wie** ein Riesenrad oder eine Achterbahn zum **festen** Bestandteil des Oktoberfests.

KNAPP (3)	WIE (16)	IM (6)	AUCH (15)
DASS (9)	ERREICHTE (12)	ANGESTOCHEN (8)	VOR
SODASS	SOBALD	SOWOHL (1)	AUF (5)
SEIT (4)	BISHERIGEN (13)	NACHDEM	GEGEN
DAMALIGE (7)	GEWORDEN	FESTEN (17)	WURDEN (11)
FÜLLENDEN	BEREITS (10)	GEFÜLLTEN (14)	DER (2)



Aufgabe: Ausbildung (Teil 2) 23

Eine Ausbildung in Deutschland

Sie haben (1) dazu entschlossen, eine Ausbildung in Deutschland zu (2)? (3) sollten Sie folgende Ratschläge beherzigen: Zunächst (4) Sie sich darüber im Klaren sein, (5) Ausbildung zu Ihnen passt. In Deutschland gibt es (6) über 330 verschiedene duale Ausbildungsberufe, aus (7) Sie wählen können.

(8) Sie sich bereits für einen Ausbildungsberuf entschieden haben, steht Ihrer Bewerbung (9) mehr im Weg. (10) den bekannten Internetseiten können Sie sich auch auf diversen Ausbildungs- und Jobmessen (11) Ihren neuen Ausbildungsbetrieb informieren. Der (12) Vorteil hiervon ist, dass Sie direkt in (13) mit Ansprechpersonen und Experten des jeweiligen Unternehmens treten, und so Informationen (14) erster Hand erhalten können. Sie sollten außerdem (15) denken, sich rechtzeitig zu bewerben. Unternehmen, (16) ihre zu besetzenden Ausbildungsstellen bereits ein Jahr im Voraus (17), sind keine Seltenheit.

Darüber hinaus sollten Sie die deutsche Sprache nicht vernachlässigen: Schließlich wird in den Firmen und auch in der Berufsschule Deutsch gesprochen. Einige Unternehmen, die Jugendliche aus anderen Ländern ausbilden, bieten aus diesem Grund eigene Deutschkurse an, um ihre Azubis zu unterstützen.

AUSZUSCHREIBEN	**AUSSCHREIBEN**	**DENEN**	**WANN**
GROßE	**DERZEIT**	**DESSEN**	**KONTAKT**
DEN	**WENN**	**ABSOLVIEREN**	**NICHTS**
DANN	**UNTER**	**SICH**	**ÜBER**
DARAN	**AUS**	**SOLLTEN**	**WELCHE**
ALLES	**NEBEN**	**DIE**	**FÜR**



23 Lösung: Ausbildung (Teil 2)

Eine Ausbildung in Deutschland

Sie haben **sich** dazu entschlossen, eine Ausbildung in Deutschland zu **absolvieren**? **Dann** sollten Sie folgende Ratschläge beherzigen: Zunächst **sollten** Sie sich darüber im Klaren sein, **welche** Ausbildung zu Ihnen passt. In Deutschland gibt es **derzeit** über 330 verschiedene duale Ausbildungsberufe, aus **denen** Sie wählen können.

Wenn Sie sich bereits für einen Ausbildungsberuf entschieden haben, steht Ihrer Bewerbung **nichts** mehr im Weg. **Neben** den bekannten Internetseiten können Sie sich auch auf diversen Ausbildungs- und Jobmessen **über** Ihren neuen Ausbildungsbetrieb informieren. Der **große** Vorteil hiervon ist, dass Sie direkt in **Kontakt** mit Ansprechpersonen und Experten des jeweiligen Unternehmens treten, und so Informationen **aus** erster Hand erhalten können. Sie sollten außerdem **daran** denken, sich rechtzeitig zu bewerben. Unternehmen, **die** ihre zu besetzenden Ausbildungsstellen bereits ein Jahr im Voraus **ausschreiben**, sind keine Seltenheit.

Darüber hinaus sollten Sie die deutsche Sprache nicht vernachlässigen: Schließlich wird in den Firmen und auch in der Berufsschule Deutsch gesprochen. Einige Unternehmen, die Jugendliche aus anderen Ländern ausbilden, bieten aus diesem Grund eigene Deutschkurse an, um ihre Azubis zu unterstützen.

AUSZUSCHREIBEN	AUSSCHREIBEN (17)	DENEN (7)	WANN
GROßE (12)	DERZEIT (6)	DESSEN	KONTAKT (13)
DEN	WENN (8)	ABSOLVIEREN (2)	NICHTS (9)
DANN (3)	UNTER	SICH (1)	ÜBER (11)
DARAN (15)	AUS (14)	SOLLTEN (4)	WELCHE (5)
ALLES	NEBEN (10)	DIE (16)	FÜR

Aufgabe: Die deutsche Sprache (Teil 1) 24

Die deutsche Sprache

Deutsch belegt Platz elf (1) meistgesprochenen Sprachen weltweit. (2) 130 Millionen Menschen sprechen Deutsch entweder als Muttersprache, (3) als Zweitsprache. Doch (4) nur in Deutschland und Österreich gilt Deutsch (5) Amtssprache: Auch im Fürstentum Liechtenstein ist Deutsch die Sprache, die (6) benutzt wird, um amtliche und offizielle Informationen an die Bevölkerung zu (7). In Belgien, Luxemburg und der Schweiz hat Deutsch den Status einer (8) Sprache.

Die deutsche Sprache (9) aus ungefähr 5,3 Millionen Wörtern, wovon ein (10) erst in den letzten 100 Jahren (11) ist. Bedenkt man, dass die englische Sprache aus circa 663.000 Wörtern besteht, wird (12), über welch riesigen Wortschatz die deutsche Sprache verfügt. Allerdings (13) nur ungefähr 15.000 Wörter zum (14), aktiven Wortschatz (15) durchschnittlichen Person, die Deutsch spricht. Es ist wenig (16), dass von diesen 15.000 Wörtern die deutschen Artikel „der, die und das" zu den meistverwendeten (17) gehören.

DER	**NICHT**	**ODER**	**ÜBERRASCHT**
DRITTEL	**ALS**	**EINER**	**OFFIZIELLEN**
WIE	**DIESEN**	**DEUTLICH**	**GENAUEN**
BESTEHT	**TÄGLICHEN**	**VERMITTELN**	**DAZUGEKOMMEN**
SCHON	**ÜBERRASCHEND**	**SPRACHE**	**GEHÖREN**
DAZU	**HINZUKOMMEN**	**WÖRTERN**	**ETWA**

24 Lösung: Die deutsche Sprache (Teil 1)

Die deutsche Sprache

Deutsch belegt Platz elf **der** meistgesprochenen Sprachen weltweit. **Etwa** 130 Millionen Menschen sprechen Deutsch entweder als Muttersprache, **oder** als Zweitsprache. Doch **nicht** nur in Deutschland und Österreich gilt Deutsch **als** Amtssprache: Auch im Fürstentum Liechtenstein ist Deutsch die Sprache, die **dazu** benutzt wird, um amtliche und offizielle Informationen an die Bevölkerung zu **vermitteln**. In Belgien, Luxemburg und der Schweiz hat Deutsch den Status einer **offiziellen** Sprache.

Die deutsche Sprache **besteht** aus ungefähr 5,3 Millionen Wörtern, wovon ein **Drittel** erst in den letzten 100 Jahren **dazugekommen** ist. Bedenkt man, dass die englische Sprache aus circa 663.000 Wörtern besteht, wird **deutlich**, über welch riesigen Wortschatz die deutsche Sprache verfügt. Allerdings **gehören** nur ungefähr 15.000 Wörter zum **täglichen**, aktiven Wortschatz **einer** durchschnittlichen Person, die Deutsch spricht. Es ist wenig **überraschend**, dass von diesen 15.000 Wörtern die deutschen Artikel „der, die und das" zu den meistverwendeten **Wörtern** gehören.

DER (1)	**NICHT** (4)	**ODER** (3)	ÜBERRASCHT
DRITTEL (10)	**ALS** (5)	**EINER** (15)	**OFFIZIELLEN** (8)
WIE	DIESEN	**DEUTLICH** (12)	GENAUEN
BESTEHT (9)	**TÄGLICHEN** (14)	**VERMITTELN** (7)	**DAZUGEKOMMEN** (11)
SCHON	**ÜBERRASCHEND** (16)	SPRACHE	**GEHÖREN** (13)
DAZU (6)	HINZUKOMMEN	**WÖRTERN** (17)	**ETWA** (2)

Aufgabe: Unwetter in Hessen (Teil 2) 25

Unwetter in Hessen

Am vergangenen Wochenende (1) es zu starken Unwettern (2) um die hessische Metropole Frankfurt am Main. Bereits (3) Tage vorher kündigte der Deutsche Wetterdienst eine (4) Gewitterfront an.

In der Region Frankfurt und in Offenbach am Main ereigneten (5) zwei unwetterbedingte Unfälle mit einer (6) Person, (7) die Polizei mitteilte. In der Nähe von Bad Vilbel (8) ein Baum auf ein (9) Auto. Glücklicherweise (10) der Fahrer jedoch noch rechtzeitig aus seinem PKW springen und (11) unverletzt.

Nach Angaben (12) Polizei kam es (13) eines umgestürzten Baumes auf der Bahnstrecke (14) Hanau und Mühlbach zu einer kurzfristigen Gleissperrung. In Steinbach (Taunus) schlug ein Blitz in einen Baum ein, der anschließend (15) abbrannte - Zahlreiche Anwohner alarmierten die Feuerwehr. Im Norden der Region Frankfurt kam es ebenfalls zu heftigen Unwettern, jedoch ohne größere Schäden anzurichten. Meteorologen zufolge soll es in den (16) Tagen und Wochen zu weiteren Unwettern (17).

GEKOMMEN	**HEFTIGE**	**KOMMEN**	**VOLLSTÄNDIG**
AUFGRUND	**KOMMT**	**EINIGE**	**WIE**
FIEL	**BLIEB**	**NACH**	**KAM**
SICH	**KOMMENDEN**	**UNS**	**DER**
SCHWERVERLETZT	**RUND**	**ZWISCHEN**	**FAHRENDES**
LEICHTVERLETZTEN	**UNGEFÄHR**	**KONNTE**	**DURFTE**

25 Lösung: Unwetter in Hessen (Teil 2)

Unwetter in Hessen

Am vergangenen Wochenende **kam** es zu starken Unwettern **rund** um die hessische Metropole Frankfurt am Main. Bereits **einige** Tage vorher kündigte der Deutsche Wetterdienst eine **heftige** Gewitterfront an.

In der Region Frankfurt und in Offenbach am Main ereigneten **sich** zwei unwetterbedingte Unfälle mit einer **leichtverletzten** Person, **wie** die Polizei mitteilte. In der Nähe von Bad Vilbel **fiel** ein Baum auf ein **fahrendes** Auto. Glücklicherweise **konnte** der Fahrer jedoch noch rechtzeitig aus seinem PKW springen und **blieb** unverletzt.

Nach Angaben **der** Polizei kam es **aufgrund** eines umgestürzten Baumes auf der Bahnstrecke **zwischen** Hanau und Mühlbach zu einer kurzfristigen Gleissperrung. In Steinbach (Taunus) schlug ein Blitz in einen Baum ein, der anschließend **vollständig** abbrannte - Zahlreiche Anwohner alarmierten die Feuerwehr. Im Norden der Region Frankfurt kam es ebenfalls zu heftigen Unwettern, jedoch ohne größere Schäden anzurichten. Meteorologen zufolge soll es in den **kommenden** Tagen und Wochen zu weiteren Unwettern **kommen**.

GEKOMMEN	HEFTIGE (4)	KOMMEN (17)	VOLLSTÄNDIG (15)
AUFGRUND (13)	KOMMT	EINIGE (3)	WIE (7)
FIEL (8)	BLIEB (11)	NACH	KAM (1)
SICH (5)	KOMMENDEN (16)	UNS	DER (12)
SCHWERVERLETZT	RUND (2)	ZWISCHEN (14)	FAHRENDES (9)
LEICHTVERLETZTEN (6)	UNGEFÄHR	KONNTE (10)	DURFTE

Schlafprobleme

Experten (1), dass hierzulande gut ein Viertel der Menschen an Schlafproblemen (2). Ob (3) Kaffeekonsum, Aufregung, Stress oder Grübeln: Schlafstörungen haben viele verschiedene Gesichter und (4) Ursachen.

(5) wissen wir alle, wie wichtig ein guter und erholsamer Schlaf für unsere körperliche und geistige Gesundheit ist. (6) nicht jede Nacht gleich gut ist, wissen wir (7). Haben Sie in der ein oder (8) Nacht Schlafprobleme, ist das noch kein Grund zur (9).

Bei immer wiederkehrenden oder (10) Schlafproblemen kann sich der Körper während des Schlafs nicht (11) regenerieren. Infolgedessen ist der (12) Schlafproblemen Betroffene (13) des Tages oft gereizt und müde. Er kann sich nicht oder nur schwer (14) und ist nicht in der Lage, (15) stressigen Bedingungen zu arbeiten. Deshalb ist es wichtig, den Ursachen der Schlafprobleme auf den Grund zu gehen und sie eventuell von einem fachkundigen Mediziner (16) zu (17).

SORGE	**LASSEN**	**CHRONISCHEN**	**UNTER**
UNTERSUCHT	**SCHÄTZEN**	**LEIDEN**	**WÄHREND**
KONZENTRIEREN	**ÜBERMÄßIGER**	**GELASSEN**	**EBENFALLS**
ANDEREN	**NACH**	**NÄCHSTEN**	**GELITTEN**
PROBLEME	**ZAHLREICHE**	**ÜBER**	**DABEI**
DASS	**UNTERSUCHEN**	**AUSREICHEND**	**VON**

26 Lösung: Schlafprobleme (Teil 2)

Schlafprobleme

Experten **schätzen**, dass hierzulande gut ein Viertel der Menschen an Schlafproblemen **leiden**. Ob **übermäßiger** Kaffeekonsum, Aufregung, Stress oder Grübeln: Schlafstörungen haben viele verschiedene Gesichter und **zahlreiche** Ursachen.

Dabei wissen wir alle, wie wichtig ein guter und erholsamer Schlaf für unsere körperliche und geistige Gesundheit ist. **Dass** nicht jede Nacht gleich gut ist, wissen wir **ebenfalls**. Haben Sie in der ein oder **anderen** Nacht Schlafprobleme, ist das noch kein Grund zur **Sorge**.

Bei immer wiederkehrenden oder **chronischen** Schlafproblemen kann sich der Körper während des Schlafs nicht **ausreichend** regenerieren. Infolgedessen ist der **von** Schlafproblemen Betroffene **während** des Tages oft gereizt und müde. Er kann sich nicht oder nur schwer **konzentrieren** und ist nicht in der Lage, **unter** stressigen Bedingungen zu arbeiten. Deshalb ist es wichtig, den Ursachen der Schlafprobleme auf den Grund zu gehen und sie eventuell von einem fachkundigen Mediziner **untersuchen** zu **lassen**.

SORGE (9)	**LASSEN** (17)	**CHRONISCHEN** (10)	**UNTER** (15)
UNTERSUCHT	**SCHÄTZEN** (1)	**LEIDEN** (2)	**WÄHREND** (13)
KONZENTRIEREN (14)	**ÜBERMÄßIGER** (3)	GELASSEN	**EBENFALLS** (7)
ANDEREN (8)	NACH	NÄCHSTEN	GELITTEN
PROBLEME	**ZAHLREICHE** (4)	ÜBER	**DABEI** (5)
DASS (6)	**UNTERSUCHEN** (16)	**AUSREICHEND** (11)	**VON** (12)

Aufgabe: Vorstellungsgespräch (Teil 2) 27

Sehr geehrte Frau Schneider,

vielen Dank für Ihre (1) Bewerbungsunterlagen und Ihre Geduld.
Nach (2) Prüfung aller Bewerbungsunterlagen (3) wir Sie gerne am 10.03.2022
um 10:30 Uhr zu einem ersten Vorstellungsgespräch in unsere Filiale nach Frankenthal (4).

Im Anschluss (5) das Gespräch würden wir (6) einen kurzen Test mit Ihnen durchführen, um Ihre Fähigkeiten (7) beurteilen zu können. Dieser Test wird (8) nicht mehr als 30 Minuten in (9) nehmen.

Bitte geben Sie (10) zeitnah eine Rückmeldung, (11) Sie den obengenannten Termin wahrnehmen können. (12) Sie an diesem Tag verhindert sein, bitten wir Sie, uns (13) mitzuteilen, (14) wir schnellstmöglich einen Ersatztermin (15) können.

Wir freuen uns bereits sehr (16), Sie persönlich (17).

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Bernstein (Geschäftsführer)

WENN	**KENNENZULERNEN**	**ANSPRUCH**	**OB**
SICH	**BESSER**	**AUF**	**ZUGESANDTEN**
SOLLTEN	**EINLADEN**	**DIES**	**DARAUF**
VEREINBAREN	**AN**	**DAMIT**	**GRÜNDLICHER**
GERNE	**EINZULADEN**	**WÜRDEN**	**SCHÄTZUNGSWEISE**
SICHERHEIT	**JEDES**	**DAZU**	**UNS**

27 Lösung: Vorstellungsgespräch (Teil 2)

Sehr geehrte Frau Schneider,

vielen Dank für Ihre **zugesandten** Bewerbungsunterlagen und Ihre Geduld.
Nach **gründlicher** Prüfung aller Bewerbungsunterlagen **würden** wir Sie gerne am 10.03.2022 um 10:30 Uhr zu einem ersten Vorstellungsgespräch in unsere Filiale nach Frankenthal **einladen**.

Im Anschluss **an** das Gespräch würden wir **gerne** einen kurzen Test mit Ihnen durchführen, um Ihre Fähigkeiten **besser** beurteilen zu können. Dieser Test wird **schätzungsweise** nicht mehr als 30 Minuten in **Anspruch** nehmen.

Bitte geben Sie **uns** zeitnah eine Rückmeldung, **ob** Sie den obengenannten Termin wahrnehmen können. **Sollten** Sie an diesem Tag verhindert sein, bitten wir Sie, uns **dies** mitzuteilen, **damit** wir schnellstmöglich einen Ersatztermin **vereinbaren** können.

Wir freuen uns bereits sehr **darauf**, Sie persönlich **kennenzulernen**.

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Bernstein (Geschäftsführer)

WENN	**KENNENZULERNEN** (17)	**ANSPRUCH** (9)	**OB** (11)
SICH	**BESSER** (7)	AUF	**ZUGESANDTEN** (1)
SOLLTEN (12)	**EINLADEN** (4)	**DIES** (13)	**DARAUF** (16)
VEREINBAREN (15)	**AN** (5)	**DAMIT** (14)	**GRÜNDLICHER** (2)
GERNE (6)	EINZULADEN	**WÜRDEN** (3)	**SCHÄTZUNGSWEISE** (8)
SICHERHEIT	JEDES	DAZU	**UNS** (10)



Aufgabe: Fertiggerichte (Teil 2) 28

Die Deutschen und (1) Ernährungsgewohnheiten

(2) sind bereits über 50% der Deutschen übergewichtig, (3) steigend. Einer der Gründe (4) in einer falschen Ernährungsweise. Anstatt frisch und gesund (5) kochen, greifen viele Kunden zu Fertiggerichten aus dem Supermarkt.

(6) führenden Ernährungsberatern sind die Portionen (7) eine Person zu groß, zu viel, und die Kalorienangaben entweder (8), oder versteckt, sodass der Kunde sie nicht erkennen und nachvollziehen (9). (10) irritiert die Kalorienangabe auf der Rückseite einer Tiefkühlpizza mit (11) 250 Kalorien. Dass dies allerdings nur für 100 Gramm gilt, (12) viele Konsumenten. Eine Tiefkühlpizza (13) in der Regel ungefähr 400 Gramm, was (14), dass sich insgesamt 1.000 Kalorien darin verstecken.

Inzwischen hat die Zahl der Übergewichtigen, die (15) Untergewichtigen überholt. Die Folgen sind unter (16) ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes. Das Risiko (17) einem Herzinfarkt oder einem Schlaganfall zu sterben, ist erhöht.

IHRE	**VERSCHIEDEN**	**BEDEUTET**	**ZU**
AN	**ANDEREM**	**LIEGT**	**DASS**
ÜBERSEHEN	**MITTLERWEILE**	**OFTMALS**	**KANN**
DAHIN	**LEDIGLICH**	**LAUT**	**SEINEN**
TENDENZ	**DER**	**VERSEHEN**	**FÜR**
AUF	**NIEMALS**	**UNVERSTÄNDLICH**	**WIEGT**



28 Lösung: Fertiggerichte (Teil 2)

Die Deutschen und **ihre** Ernährungsgewohnheiten

Mittlerweile sind bereits über 50% der Deutschen übergewichtig, **Tendenz** steigend. Einer der Gründe **liegt** in einer falschen Ernährungsweise. Anstatt frisch und gesund **zu** kochen, greifen viele Kunden zu Fertiggerichten aus dem Supermarkt.

Laut führenden Ernährungsberatern sind die Portionen **für** eine Person zu groß, zu viel, und die Kalorienangaben entweder **unverständlich**, oder versteckt, sodass der Kunde sie nicht erkennen und nachvollziehen **kann**. **Oftmals** irritiert die Kalorienangabe auf der Rückseite einer Tiefkühlpizza mit **lediglich** 250 Kalorien. Dass dies allerdings nur für 100 Gramm gilt, **übersehen** viele Konsumenten. Eine Tiefkühlpizza **wiegt** in der Regel ungefähr 400 Gramm, was **bedeutet**, dass sich insgesamt 1.000 Kalorien darin verstecken.

Inzwischen hat die Zahl der Übergewichtigen, die **der** Untergewichtigen überholt. Die Folgen sind unter **anderem** ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes. Das Risiko **an** einem Herzinfarkt oder einem Schlaganfall zu sterben, ist erhöht.

IHRE (1)	VERSCHIEDEN	**BEDEUTET** (14)	**ZU** (5)
AN (17)	**ANDEREM** (16)	**LIEGT** (4)	DASS
ÜBERSEHEN (12)	**MITTLERWEILE** (2)	**OFTMALS** (10)	**KANN** (9)
DAHIN	**LEDIGLICH** (11)	**LAUT** (6)	SEINEN
TENDENZ (3)	**DER** (15)	VERSEHEN	**FÜR** (7)
AUF	NIEMALS	**UNVERSTÄNDLICH** (8)	**WIEGT** (13)

Aufgabe: Sehbehinderungen (Teil 2) 29

(1) zwei Milliarden Menschen auf der Welt leiden an einer Sehbehinderung oder sind gar (2). Eine Milliarde (3) ihnen haben eine Sehbehinderung, die teilweise mit einfachsten Mitteln hätte (4) werden können. Zu diesem Schluss (5) die Weltgesundheitsorganisation, die vor einigen Jahren ihren Bericht zum „Welttag des Sehens" veröffentlichte.

Ein (6) für die Zunahme an Sehbehinderungen in den Industriestaaten ist (7), dass wir nicht genügend Zeit draußen verbringen, (8) uns mehr und mehr Zeit in geschlossenen Räumen (9) und auf Bildschirme starren. Dadurch (10) immer mehr Menschen kurzsichtig, sagen führende Experten.

In den (11) Regionen der Erde mangelt es hingegen (12) Fachärzten und Behandlungsmöglichkeiten, die eine (13) Diagnose und Behandlung erschweren. Es (14) in einem aktuellen Bericht außerdem angemerkt, (15) die Blindheitsrate in Ländern, die sich südlich der Sahara befinden, (16) zu acht Mal höher ist als in Ländern mit (17) Einkommen.

DASS	**HIERZU**	**AN**	**BEISPIELSWEISE**
DESTO	**SONDERN**	**NIEDRIGEREM**	**ERBLINDET**
ÄRMEREN	**WURDE**	**MINDESTENS**	**VON**
SODASS	**GEWORDEN**	**BEFINDEN**	**BIS**
VERMEIDEN	**WÜRDEN**	**RECHTZEITIGE**	**VERMIEDEN**
GRUND	**HOHEM**	**REICH**	**KOMMT**



29 Lösung: Sehbehinderungen (Teil 2)

Mindestens zwei Milliarden Menschen auf der Welt leiden an einer Sehbehinderung oder sind gar **erblindet**. Eine Milliarde **von** ihnen haben eine Sehbehinderung, die teilweise mit einfachsten Mitteln hätte **vermieden** werden können. Zu diesem Schluss **kommt** die Weltgesundheitsorganisation, die vor einigen Jahren ihren Bericht zum „Welttag des Sehens" veröffentlichte.

Ein **Grund** für die Zunahme an Sehbehinderungen in den Industriestaaten ist **beispielsweise**, dass wir nicht genügend Zeit draußen verbringen, **sondern** uns mehr und mehr Zeit in geschlossenen Räumen **befinden** und auf Bildschirme starren. Dadurch **würden** immer mehr Menschen kurzsichtig, sagen führende Experten.

In den **ärmeren** Regionen der Erde mangelt es hingegen **an** Fachärzten und Behandlungsmöglichkeiten, die eine **rechtzeitige** Diagnose und Behandlung erschweren. Es **wurde** in einem aktuellen Bericht außerdem angemerkt, **dass** die Blindheitsrate in Ländern, die sich südlich der Sahara befinden, **bis** zu acht Mal höher ist als in Ländern mit **hohem** Einkommen.

DASS (15)	HIERZU	**AN** (12)	**BEISPIELSWEISE** (7)
DESTO	**SONDERN** (8)	NIEDRIGEREM	**ERBLINDET** (2)
ÄRMEREN (11)	**WURDE** (14)	**MINDESTENS** (1)	**VON** (3)
SODASS	GEWORDEN	**BEFINDEN** (9)	**BIS** (16)
VERMEIDEN	**WÜRDEN** (10)	**RECHTZEITIGE** (13)	**VERMIEDEN** (4)
GRUND (6)	**HOHEM** (17)	REICH	**KOMMT** (5)

29 Lösung: Sehbehinderungen (Teil 2)

Mindestens zwei Milliarden Menschen auf der Welt leiden an einer Sehbehinderung oder sind gar **erblindet**. Eine Milliarde **von** ihnen haben eine Sehbehinderung, die teilweise mit einfachsten Mitteln hätte **vermieden** werden können. Zu diesem Schluss **kommt** die Weltgesundheitsorganisation, die vor einigen Jahren ihren Bericht zum „Welttag des Sehens" veröffentlichte.

Ein **Grund** für die Zunahme an Sehbehinderungen in den Industriestaaten ist **beispielsweise**, dass wir nicht genügend Zeit draußen verbringen, **sondern** uns mehr und mehr Zeit in geschlossenen Räumen **befinden** und auf Bildschirme starren. Dadurch **würden** immer mehr Menschen kurzsichtig, sagen führende Experten.

In den **ärmeren** Regionen der Erde mangelt es hingegen **an** Fachärzten und Behandlungsmöglichkeiten, die eine **rechtzeitige** Diagnose und Behandlung erschweren. Es **wurde** in einem aktuellen Bericht außerdem angemerkt, **dass** die Blindheitsrate in Ländern, die sich südlich der Sahara befinden, **bis** zu acht Mal höher ist als in Ländern mit **hohem** Einkommen.

DASS (15)	HIERZU	**AN** (12)	**BEISPIELSWEISE** (7)
DESTO	**SONDERN** (8)	NIEDRIGEREM	**ERBLINDET** (2)
ÄRMEREN (11)	**WURDE** (14)	**MINDESTENS** (1)	**VON** (3)
SODASS	GEWORDEN	**BEFINDEN** (9)	**BIS** (16)
VERMEIDEN	**WÜRDEN** (10)	**RECHTZEITIGE** (13)	**VERMIEDEN** (4)
GRUND (6)	**HOHEM** (17)	REICH	**KOMMT** (5)



Aufgabe: Kündigung (Teil 2) 30

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit (1) ich das (2) Ihrer Firma bestehende Arbeitsverhältnis ordentlich und fristgerecht zum (3) Zeitpunkt. (4) ist meinen Berechnungen zufolge der 31.03.2022. (5) der stets guten und freundlichen Zusammenarbeit bedauere ich sehr, (6) Schritt aus persönlichen Gründen gehen zu (7). (8) bitte ich Sie, mir nach fünf Jahren der produktiven Zusammenarbeit ein (9) Arbeitszeugnis auszustellen. Ich bedanke (10) für die Zusammenarbeit.

Ich bitte Sie außerdem, (11) den Erhalt dieses Kündigungsschreibens und das Beendigungsdatum meines Arbeitsverhältnisses (12) zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

QUALIFIZIERTES	**KÜNDIGE**	**JENES**	**FÜR**
MIT	**ÜBERDIES**	**BEENDEN**	**SCHRIFTLICH**
WOLLEN	**MICH**	**NÄCHSTMÖGLICHEN**	**DESSEN**
AUFGRUND	**DIES**	**MIR**	**DASS**
DAMIT	**ANFANG**	**DURFTE**	**LEIDER**
IHNEN	**BESTES**	**DIESEN**	**MÜSSEN**



30 Lösung: Kündigung (Teil 2)

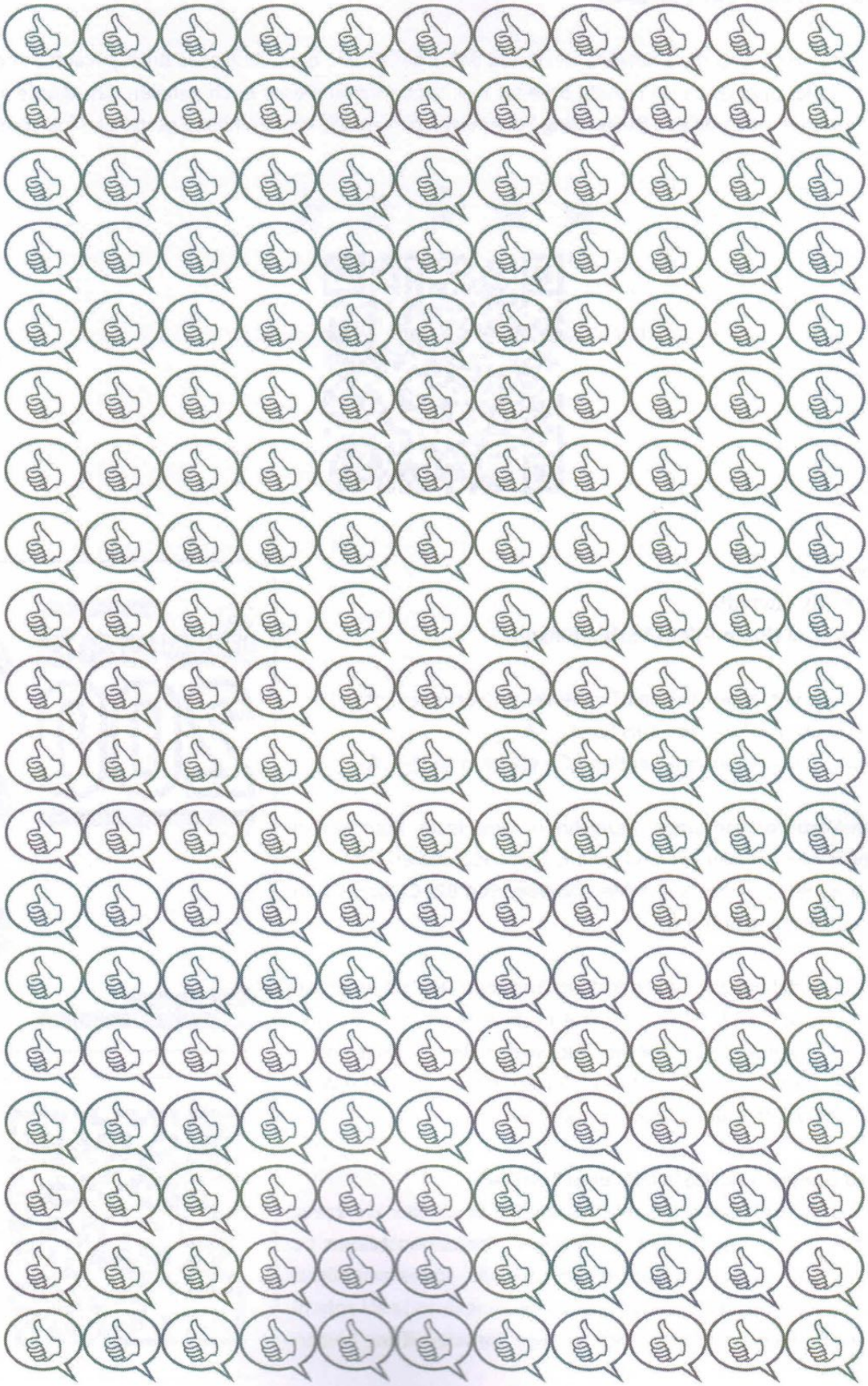
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit **kündige** ich das **mit** Ihrer Firma bestehende Arbeitsverhältnis ordentlich und fristgerecht zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt. **Dies** ist meinen Berechnungen zufolge der 31.03.2022. **Aufgrund** der stets guten und freundlichen Zusammenarbeit bedauere ich sehr, **diesen** Schritt aus persönlichen Gründen gehen zu **müssen**. **Überdies** bitte ich Sie, mir nach fünf Jahren der produktiven Zusammenarbeit ein **qualifiziertes** Arbeitszeugnis auszustellen. Ich bedanke **mich** für die Zusammenarbeit.

Ich bitte Sie außerdem, **mir** den Erhalt dieses Kündigungsschreibens und das Beendigungsdatum meines Arbeitsverhältnisses **schriftlich** zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

QUALIFIZIERTES (9)	**KÜNDIGE** (1)	JENES	FÜR
MIT (2)	**ÜBERDIES** (8)	BEENDEN	**SCHRIFTLICH** (12)
WOLLEN	**MICH** (10)	**NÄCHSTMÖGLICHEN** (3)	DESSEN
AUFGRUND (5)	**DIES** (4)	**MIR** (11)	DASS
DAMIT	ANFANG	DURFTE	LEIDER
IHNEN	BESTES	**DIESEN** (6)	**MÜSSEN** (7)

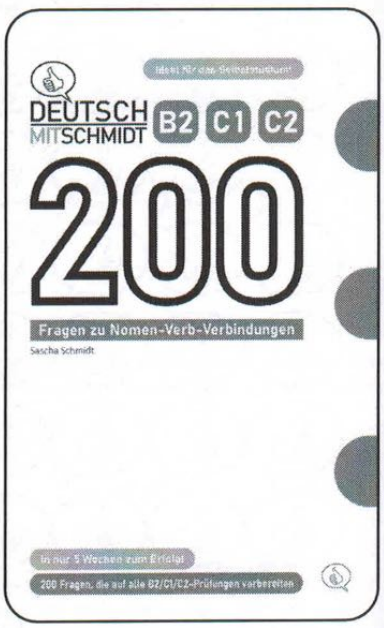


Hat Ihnen dieses Buch gefallen?

Ich möchte mich nochmals herzlich bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie dieses Buch gekauft haben und ich hoffe, dass es Ihnen Freude bereitet hat. Wenn Ihnen dieses Buch gefallen hat, würde ich mich sehr über eine **positive Bewertung** bei Amazon freuen. Sie können hierzu gerne den folgenden QR-Code verwenden:



Kennen Sie bereits:
Deutsch mit Schmidt:
200 Fragen zu Nomen-Verb-Verbindungen



- „für etwas verantwortlich sein" = die Verantwortung __★__
- „etwas riskieren" = etwas aufs Spiel __★__
- „etwas Unangenehmes akzeptieren" = etwas in Kauf __★__

Nomen-Verb-Verbindungen bezeichnen eine feste Kombination aus jeweils einem Nomen und einem Verb und stellen zahlreiche Deutschlerner, besonders auf den **Niveaustufen B2, C1 und C2** vor eine große Herausforderung.

Dieses Buch richtet sich an alle fortgeschrittenen Deutschlerner auf den Niveaustufen B2, C1 und C2, die mithilfe eines durchdachten didaktischen Konzeptes, sowie anspruchsvollen Beispielsätzen nachhaltig die neuen Nomen-Verb-Verbindungen lernen und ihren Wortschatz kontextgebunden erweitern möchten.

Egal, ob Goethe, telc, ÖSD, DSH oder TestDAF:
Mit Nomen-Verb-Verbindungen erhalten Sie ein starkes Werkzeug, dass Ihnen nicht nur bei den schwierigen **Sprachbausteinen** behilflich sein wird, sondern auch Ihr schriftliches, sowie mündliches Deutsch auf ein authentischeres und professionelleres Level anhebt. Mit diesem Buch sind Sie für Ihre nächste **Sprachprüfung** bestens vorbereitet.

DEUTSCH MIT SCHMIDT

Sprachbausteine Deutsch B2: Teil 1 & 2

Die bei vielen Teilnehmern gefürchteten „Sprachbausteine" sind eine besondere Art Aufgabe, bei der mithilfe eines Lückentextes sowohl das Textverständnis, als auch die grammatikalische Korrektheit überprüft wird. Ihre Aufgabe besteht darin, die Lücken eines Textes mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten zu schließen.

Warum dieses Buch? A L E W

Das Besondere an diesem Buch ist das sogenannte A-L-E-W Prinzip. Anstatt nur die **Aufgabe** und eine korrekte **Lösung** zu präsentieren, bietet dieses Buch darüber hinaus eine detaillierte **Erklärung**, warum es sich bei der jeweiligen Lösung um die korrekte Lösung handelt. Um ein besonders nachhaltiges Lernen zu ermöglichen, verfügt jede Aufgabe zusätzlich über eine umfangreiche **Wortschatzliste**, die vervollständigt werden kann. Durch Testen, Verstehen, Lernen und Wiederholen sind Sie ideal für Ihre nächste Sprachprüfung gerüstet.

Dieses Buch widmet sich zwei verschiedenen Aufgabentypen: Im ersten Teil des Buches vervollständigen Sie einen Aufgabentext mithilfe der Antwortmöglichkeiten A, B und C. Im zweiten Teil des Buches bearbeiten Sie die gleichen Texte, allerdings müssen Sie diesmal die korrekte Lösung aus einem Pool von 24 Antwortmöglichkeiten auswählen.

Sie erhalten 30 vollständige Aufgaben aus 15 verschiedenen Themengebieten, die speziell an die Sprachbausteine-Aufgaben (Teil 1 und Teil 2) der Sprachprüfung **telc Deutsch B2** angelehnt sind, jedoch auf **alle aktuellen B2 Sprachprüfungen** vorbereiten.



© 2021 Sascha Schmidt

ISBN 9798545279302